Bezugepreie.

239.

elic 50 Mig. frei in's haus gebracht, durch die dezegen vierteljährt. 1,00 M. epcl. Bestellgeld. Eingetr. Bost-Zeitungsliste Mr. 6544. Kebaction und Druderei: Emjerstrade 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Etabt Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Sipaltige Veitizeile ober beren Maum 10 Pfg. für auswärts 15 Pfg. Bei mehrn, Anjuahne Rabett. Reflame: Petitzeile 30 Pfg., für auswärts 60 Pfg. Grechtion: Ractifrage 30.
Der general-Angeiger erscheint tägsich Abends Fauntags in zwei Ausgaben.
Telephon-Ausschlich Rr. 199.

Beneral & Betaer.

Bier Freibeilagen:
Buterbaltungs-Blatt - Der Jandwirth - Der Aumoria - Premdenführer. Heutefte Hachrichten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifchen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Nr. 240. XIII Jahrgang.

Donnerftag, ben 14. Oftober 1897.

Erftes Blatt.

Dieje Ansgabe umfaßt 18 Geiten.

Diefer Musgabe liegt bie Wochen Beilage Der Onmorift' bei.

Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung.

Die diesjährige Collecte für den Centralmaifenfonds wird durch den biergu angenommenen Collectanten Anton Conradi, am 4. ds. Dits. beginnend, abges balten werden.

Indem wir bies hiermit gur allgemeinen Renntnig bringen, nehmen wir zugleich Beronlaffung, Die Sammlung bem Bohlwollen ber hiefigen Ginmohnerichaft auf bas Barmfte gu empfehlen.

Biesbaben, ben 1. Oftober 1897.

Der Magiftrat. Armen-Berwaltung. Mangolb.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau. Berdingung.

Die Lieferung von etwa 85000 Rgr. Bortland. Cement für die Erweiterungebauten der Fleifch. fühl- und Giderzeugungeanlage auf dem ftadtifchen Schlacht. und Biehhof ju Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungeunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe Bimmer Dr. 42 eine gejeben, aber auch von bort gegen Bahlung von 0,50 Mt.

bezogen merben.

Boftmäßig verichloffene und mit der Aufichrift H. A. 38 verfehene Angebote find bis ipateftens Freitag, ben 15. Oftober 1897, Bormittage 11 Uhr, ju melder Beit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, ben 29. Geptember 1897. Der Stadtbaumeifter. Gengmer.

Befanntmachung.

Montag, ben 25. Oftober b. 3. und bie folgenben Tage, Bormittage 9 Uhr aufangenb, merben im Rathhand-Bahlfaale Martiftrage 7 Dahier, die dem ftabtifchen Leibhaufe bis jum 15. Cep tember 1897 einschliefilich berfallenen Bfander, beflebend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleidungs. ftuden, Beinen, Betten 2c. berfteigert.

Bis jum 21. Oftober er. tonnen bie berfallenen Biander von Bormittags 8 bis 12 Uhr und Rachmittags 2 bis 4 Uhr noch ausgelöft und Bormittags von 8 bis 10 Uhr und bon 2 bis 3 Rachmittags die Pfanbicheine über Retalle und fonftige, bem Mottenfrag nicht unterworfene eichtieben metben.

Bom 22. Oftober er. ab ift bas Leibhaus

hierfür geichloffen.

Biesbaben, ben 9. Oftober 1897.

Die Beibbaus Deputation.

Stadtbauamt, Abtheil. für Dochbau.

Berbingung. Das flabtifche Schulhaus, Marttplat Rr. 2 bierfelbft und bie zugehörigen Rebengebande follen auf Abbruch im Bege ber öffentlichen Ausschreibung an ben Dochftbietenben verlauft werben,

Berbingunggunterlagen tonnen mahrend ber Bormittags. bienfiftunben im Rathhaufe, Bimmer Rr. 42, eingefeben,

aber auch bon bort bezogen werben.

Boftmäßig berichloffene und mit ber Auffdrift H. A. 39 berfebene Angebote find bis fpateftens Donnerftag, ben 21. Oftober 1897, Bormittage 12 Uhr, ju welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote in Gegenwart eima erfchienener Bieter ftattfinben wirb, bei ber unterjeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaben, ben 12. Oftober 1897.

Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Curhaus zu Wiesbaden.

Winter-Saison 1897/98.

Cyklus von 12 Concerten

unter Mitwirkung

hervorragender Künstler

ca. 60 Musiker verstärkten Cur-Orchester, unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Die unterzeichnete Verwaltung gestattet sich hierdurch zum Abonnement auf diese Concerte sehr ergebenst einzuladen.

Der orchestrale Theil des Programmes wird aus einer Reihe classischer, resp. symphonischer und anderer Tondichtungen (auch Novitäten von Bedeutung) bestehen.

Zur Aufführung sind u. A. in Aussicht genommen: Beethoven: Symphonien No. 2, 6 (pastorale) und 8. Berlioz: Ouverture zu "Benvenuto Cellini".

Bizet: Roma-Suite. Brahms: Tragische Ouverture und Hayden-Variationen. Gernsheim: Symphonie No. 4 in B-dur (zum ersten Male). Goldmark: Ouverture zu "Der gefesselte Prometheus" (zum

ersten Male). Grieg: "Aus Holbergs Zeit", Suite für Streichorchester (zum

ersten Male). Liszt: "Les Préludes", symphonische Dichtung.

Mendelssohn: Symphonie No. 4 in A-dur.

Mozart: Symphonie in G-moll.
Schumann: Symphonie No. 4 in D-moll.
Rich. Strauss: Symphonie in F-moll. Tschaikowsky: Symphonie pathétique (auf vielseitiges Ver

langen). Für den solistischen Theil sind folgende ers Künstlerkräfte gewonnen, für (alphabetisch)

Piano:

Herr Eugen d'Albert.

Fran Teresa Carrenno,

Herr Ossip Gabrilowitsch aus St. Petersburg. Herr A. Siloti aus Paris.

Violine:

Herr Willy Burmester. Herr Felix Berber. Herr Professor Dr. Joseph Joachim, Director der Königlichen Hochschule für ausübende Tonkunst in Berlin.

Herr Pablo de Sarasate. Gesang:

Damen: Fräulein Rose Ettinger aus Paris.

Frau Ellen Gulbranson, Kgl. Kammersängerin aus Christiania. Frau Ernestine Schumann-Heink, Kammersängerin vom Stadt-

theater in Hamburg. Fräulein Erika Wedekind, Königl. Hofopernsängerin aus Dresden

Herren:

Herr Alois Burgstaller aus Bayreuth.
Herr Alois Burgstaller aus Bayreuth.
Herr Emil Götze, Königl. Preuss. Kammersänger.
Herr Carl Scheidemantel, Grossherzogl. Sächsischer Kammersänger und Kgl. Sächs. Hofopernsänger aus Dresden.
Herr Dr. Raoul Walter, Kgl. Hofopern- und Kammersänger

aus München. Pianoforte-Begleitung: Herr H. Spangenberg, Director der Spangenberg'schen Conservatoriums für Musik

Innerhalb des Cyklus finden zwei grosse Concerte mit unter Leitung des Herrn General-Musikdirectors Felix Motti aus Karlsruhe statt.

Um den verehrlichen Abonnenten des letztwinterlichen Cyklus' entgegenzukommen, wird die Verwaltung denselben ihre innegehabten Plätze bis Samstag den 16. Oktober offen halten; sie bittet freundlichst um recht baldige Erneuerung des Abonnements, spätestens bis zu dem vorgenannten Tage.

Ein 13. Concert findet zum Besten der Pensionskasse des städtischen Curorchesters statt. Solist: Herr Anton can Rooy

Die verehrlichen Abonnenten der Cyklus - Concerte erhalten zu diesem Concerte bei Vorausbestellung diese mindestens 3 Tage vor Stattfinden desselben erfolgt-und gegen Abstempelung ihrer Abonnements-Karten:

Eintrittskarten zu halben Kassenpreisen. Für den Fall der Verhinderung des einen oder anderen der engagirten Solisten wird die unterzeichnete Verwaltung für entsprechenden Ersatz bemüht sein

Das Abonnement beträgt: Für einen I. nummerirter Platz 36 Mk. für sämmtliche 12 Concerte. Für einen II. nummerirten Platz 24 Mk. für sämmtliche 12 Concerte. An der Abendkasse tritt für nicht auf diesen Cyklus abonnirte Besucher eine wesentliche Preiserhöhung ein: I. nummerirter Platz 4 Mk.; II. nummerirter Platz 3 Mk.; Gallerie vom Portal rechts 2 Mk. 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.

Bei den entsprechend geringen Preisen werden be-sondere Familienbillets nicht ausgegeben; dagegen können

die Karten von verschiedenen Familien-Mitgliedern für einzelne Concerte benutzt werden.

Bei etwaigen sonstigen Extra-Concerten behält sich die Verwaltung die Bestimmung vor, ob den verehrlichen Abonnenten Vorzugsrechte für die betreffenden Plätze eingeräumt werden können.

Die Concerte werden, wie bisher, möglichst auf Freitage

gelegt werden. Wiesbaden, im October 1897. Stadtische Cur-Verwaltung.

Donnerstag, den 14. October 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert,

Direction: Herr Concertmeister Herm. Irmer. Prinz Heinrich-Marsch Ouverture zu "Athalia" Schmiedelieder aus "Siegfried" Eilenberg. Mendelssohn. Wagner. Viergespräch zwischen Flöte, Oboe, Clarinette und Horn Hamm.

Die Herren: A. Richter, Schwartze, Seidel und Koennecke. Minnesänger, Walzer Sabathil. Ouverture zu "Ilka" Doppler. Frz Schubert Ständchen, Lied .

Fantasie aus "Die verkaufte Braut" Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer. Vorspiel zu "Djamileh" Bizet.

Zwei Lieder ohne Worte Mendelssohn. a) Frühlingslied, b) Spinnerlied. Studententräume, Walzer Jos. Strauss. Elegie Ernst. Ouverture zu "Semiramis" Rossini.

Abendruhe Löschhorn. 7. Ein Melodiensträusschen, Potpourri Conradi. 8. Mit Bomben und Granaten, Marsch

Auszug aus ben Civilftanberegiftern ber Stadt Wiedbaben bom 13. Oftober 1897.

Geboren: Am 7. Oft, dem Ruticher Michael Rubn e. S., R. Banl. — Am 7. Oft. dem Roch Bilhelm Carl e. T., R. Auguste Marie. — Am 8. Oft, dem Schreinergehülfen Anton Jörg e. T., R. Mina. — Am 11. Oft, dem Taglöhner Adolf Zindel e. E., R. Abolfine Roja.

Aufgeboten: Der Toglobner Abolf Bittlich bier mit Anna Babette Auguste Christiane Rern bier. — Der Taglobner heinrich Philipp Reinehr bier mit Magdalene Corvers bier. — Der Steinhauer Johannes Stod ju Gelnhaufen mit Caroline Wilhelmine Reif baselbft. — Der Apotheker heinrich Abolf Ernft Rocks bier mit Marie Mgnes Efcborn gu Darmfladt. - Der Sausbiener Jacob Struth ju Cobleng, vorber bier, mit Maria Frangista Sebr, geborenen Bogel gu Cobleng, vorber bier.
Geft orben: Am 12. Oft. ber Deforationsmalergebulfe Carl

Beber, alt 19 3. 2 M. 6 T.

Ronigliches Ctanbesamt.

Befauntmachung.

Die Berficherung von Gebauben gegen Feuerichaden betr.

Die hiefigen Bebaubebefiger werben hierdurch erfucht, Unmeldungen wegen Erhöhung. Aufhebung ober Beranderung beftehender Gebaude-Berficherungen, fowie wegen Aufnahme von Gebanden in die Raffanifche Brandverficherungs-Anftalt für bas Jahr 1898 in bem Rathhause, Zimmer Rr. 53 bis jum 31. Oftober b. 3 in ben Bormittagebienfiftunden machen gu wollen,

Biesbaden, 17. September 1897.

Der Magiftrat. 3. B .: Rorner.

Befanntmachung. Bis auf Beiteres tann in ber Parfaulage im Merothal guter Mutterboben nach Angabe bes bortigen Auffichtsperionals unentgeltlich abgeladen

Abladefarten tonnen mabrend ber Bormittags. bienftftunden von 9-12 Uhr auf Bimmer Dr. 42 bes neuen Rothhaufes in Empfang genommen merben.

Biesbaben, 8. Oftober 1897.

Die Deputation für Die Bartanlage im Merothal, Binter.

5 型钟

ligfte eife

Donnerftag Fremden-Verzeichniss.

vom 13. October 1897. Hotel Adler Freudenberg, Kfm. Cöln Marcks, Kfm. Jung, Fbkt. Rheydt Cassel Sauberzweig Frank, Kfm. Cöln Julius, Kfm. Frankfurt Bahnhef-Hetel.

Bremen Demmes, Dr. med. Schafer, Kfm. Hohenlimburg Oelrichs m. Fr. Cottbus Weiltz Urlang, Kfm. Cöln Terjung, Kfm. Bad Nauheim England Searle Neunkirchen Christian Marburg Splittstöhser Bonn Bamberg, Assessor

Hotel Bellevue. Berlin Mirauer m. Fr. Ling, Kfm. Cöln Zwei Běcke. This Simonis m. Fr.

Schwarzer Beck. Freiherr von Malchus, Offiz. Weingarten Görlitz von Lengerke Ginsberg, Rent. Berlin Schwoon, Cons. Bremerhaven Bad Ems Schaller m. Fr. Ittner, Frl. Wolff, Kfm. Frankfurt Leipzig Chemnitz Büttner, Baumstr. Brenner m. Fr. München

Cölnischer Het. Chemnitz Hartmann m. Fr. Saarburg Oelrichs, Major Curanstalt Distenmühle. Coste, Prof. Hotel Einbern.

v. d. Burg, Kfm. Scholz, Kfm. Kurz, Kfm. Neuss Frankfurt Weilburg Elsenbahn-Hotel. Charlottenburg Schulke

Werdohlen Voss, Kfm. Regen Cöla Sieber, Kfm. Adler, Kfm. Bielefeld Lohmann, Kfm. Badhaus zum Engel. Zahn, Priv. m. Fr. Breslau

Kreich m. Fr. Schwarzendorf Schaap, Fr. Ams Englischer Hot. Amsterdam Stoll m. Fr. Erbprinz.

Hanau Ditter, Kfm. Kroneberger Hoppstädten Dörrscheidt Volk Schwalbach Kring Lüdenscheid Jung Jung, Frl. Kolb, Kfm Lüdenscheid Deutz Kfm. Euskirchen Stahl Brixen Berger Braun, Kfm. Cöln

Graner Wald. Ginsel, Kfm. Sangershausen Bosener, Kfm. Biess, Kfm. München Bacherach Kuhn, Kfm. Hermelin, Kfm. Mannheim Dresden Bernheim, Kfm. Cöln Mansel, Kfm. Berlin Silling, Kfm. Werhol Herr, Kfm. Mannheim Peters, Kfm. Hamburg Hinterleitner, Kfm. Cöln Kauffmann, Kfm. Cöln

Hotel Happel. Kesselborn, Kfm. König, Kfm. Kaufmann m. Fr Berlin Tagel, Fr. m. Tocht. Haver Kaiser-Bad. Eck, Fr., Oberst Berlin Berlin Kleist, Rittmstr. Lyck Berlin

Riess, Prof. m. Fr. Wiederfeld, Fr. Hotel Kaiserhot. Werschoven, Amtsr. m. Gem. Friedrichs München St. Wendel Wunderlieb m. Fr. Dürrenberg Kerber, Rent. Overbeck, Fr. Badhaus zum Kranz.

Hurwitz, Fr., Rent. Hotel Mehler. Wilna Dusseldorf Plitt, Kfm. Wagner, Kfm. Schmidt, Kfm.

Hotel Metropole. Opderbeck, Amtm. m. Fr. Lüdenscheid Goldmanu, Baumstr. Berlin von Palet-Narbane Münster

Schriever m. Fam. Freiburg Fauchert London anchert Werker, Frl. Stettin Hotel National. Dresden

Tschache, Kfm. Würzburg Kempf, Kfm. Chattam Comb m. Mrs. Reiling Leipzie Curanstalt Bad Nerothal.

Hoepfner, Frl. Quedlinburg Nonnenhet. Rothenbach m. Fr.

(Aus amtlicher Quelle.) Feige, Kfm. Mannheim Berlin | Ullmann, Kfm. Frankfurt Eppstein Wesel Sames, stud. med. Maley, Bauinspector Dublin Iremann Fleischhauer, Kfm. Hamburg Hitschler, Kfm. Crefeld Tepper, Kfm. Willick, Kfm. Berlin Hotel Oranien

Graf Muravieff m. Bed. St. Petersburg Tiehonravoff, Priv. Russland Randebrock m. Fr. u. Bed. Rotterdan Schoverling, Fr. N Friedrich, Frl. Pariser Hot. New-York Dresden

Moldenhauer Braunschweig Hessling, Fr., Rent. Bonn Walther, Gutsb. Mittelhausen Promenade-Hotel.

Landguart m. Fr. Warschau Geoghegan m. Fr. Dublin Grouphegan m. Fr. Stromburg Menges, Kfm. Mencke Bad.-Baden Rhein-Hotel.

Quast-Obiegini, Dr. Müller, Dr. van Aleenen, Dr. Kemel Solingen Sachs, Dr. Heidelberg Veit, Dr. Langenschwalbach Güuther m. Gem. Neumark Güuther m. Ludwigsburg Balzer Balzer Ritter's Hotel garni u. Pension. Wilston Stud. Würzburg Meister, Stud. Reimdahl Bad Brückensu Spaeth m. Fr. Regensburg

Hotel Rose. Glotz, Dr. med. v. Krohn, Frl. Görlitz Feilden, Mrs. m. Miss London Gore-Langton, Rent. m. Mrs. u. Bed London Weisses Ross.

v. Köller, 2 Frl. Bibernell, Kfm. München Hannover Müller, Kfm. Römerbad

Gütersloh Plange m. Fr. Glattauer m. Fr. Karlsbad Lewin, Stud. Wilns Hatel Schweinsberg. Vogel, Archit. Hannover

Gregor m. Fr. Nürnberg Wintermayer m. Fr. Berlin Schäfer, Kfm. Weilburg Hetel Tannbäuser.

Closset-Nagaut, Fbkt. Brüssel Farnbacher, Kfm. Gotha Buch, Kfm. Cöln Scholz, Kfm Hannover Solinger Dreuels m. Fr. Köppeler m. Fr. Paulus, Pfr. Cöln Herborn Neubauer, Fbkt. Neustadt

Taunus-Hotel. Rigler, Fbkdlr. Mannheim Berlin Praetorius Reimann Berlin Offenbach Black, Kfm Guillet, Kfm. Sanitas Reveilchae, Kfm. Evreux Müller, Kfm. Cohn, Kfm. Lodz Berlin Heinell, Rent. Dresden

von Lippe m. Fam. Hannover von Knesebeek den Tex Arnheim Vier Jahreszeiten. Hertz, Kim. Hamburg Philadelphia Gowen, Fr.

von Dreden, Kfm. Elberfeld Scheuchen, Bürgermstr. Caub Herbst, Kfm. Wiewal, Kfm. Lazzari Paris Nürnberg Schwarz, Landw. Rastenburg Dortmund Heidgen, Kfm. Mülheim

Schroeder, Kfm. Hotel Weins. Strassburg Biedenkopf Cothen Krauss, Kfm. Frankfurt In Privathiusern.

Armen-Augenheilanstalt. nscheid Enders, Adolf Panrod Berlin Friesenhahn, Marg. Dahlheim Hammerschmidt, Barb, Villmar Hartmann, Juliana Hartmann, Karoline

Langendernbach Lang, Elisabeth Huppert Spat, Philipp Attenhresen Schäfer, Herm. Kettenbach Kettenbach Schuckmann, Emilie Bechtoldsheim

Spengler, Phil. Seibersbach Weber, Johannette Herold Dr. Gierlich's Kurhaus. Daniel, Mrs. Dublin Dublin 472 Berlin Murpky, Mrs.

Liege Kühnhold, Frl. Badenweiler London | Meyersen, Dr. Cahn, Rent. London Baly, Frl., Rent. England Lorett Sussmann, Fr. m. T. Warschau Manchester Crofton Philippson, Frl. Berlin Villa Germania. Paris Frfr, Schoultz von Ascheraden Ledermann, Fbkb. Gotha. Düsseldorf Frfr. Schoultz von Asch raden Taunusstrasse 43.

Thüringen Ratsch m. Fr. B. Harzburg Sonnenbergerstrasso 12a. Bader m. Fr. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Auf Grund bes § 83 ber Stragenpolizei-Berordnung bom 10. Juli 1876 wird Folgendes jur öffentlichen Renntniß gebracht:

1. Mm Montag, ben 18. Oftober b. 3., Bormittage von 1 Uhr ab bis auf Beiteres, wird aus Unlag ber Untunft Ihrer Dajeftaten, fowie aus Unlog ber Feier gur Enthullung bes Dentmals weilanb Seiner Majeftat Raifers Friedrich ber Hebergang ber Rheinftraffe vom Tanunebahnhof nach ber Wilhelmftraffe, ber Fahrdamm und Reitweg ber Wilhelmftrafte, ber Theaterplas, Die Burgftrafte, fowie ber Martiplas von ber Burgftrafte bis jum Sauptportal bes Königl. Echloffes für ben öffentlichen Berfehr gefperrt.

2. Am Montag, ben 18. Oftober b. 3., Abende von 7 Uhr ab bis auf Weiteres, ift ber Marttplag vom Sauptportal bes Ronigl. Schloffes bis zur Burgftrafe, bie Burgftrafe und bon berfelben ber Hebergang über bie Wilhelmftrage bis jum Rönigl. Theater für ben öffentlichen Berkehr gefperrt.

Das Bublifum wirb gebeten, ben Unordnungen ber Schutymannichaft unbedingt Folge gu leiften,

Biesbaben, ben 12. Ottober 1897. Der Boligei-Brafibent. R. Bring bon Ratibor.

Evangelische Rirchensteuer.

Die Reftanten werben biermit baran erinnert, bas bie zweite Rate pro 1897/98 feit bem 4. b. DR. fallig ift Biesbaben, ben 11. Oftober 1897.

Die evangelifche Rirchentaffe, Luifenftrage 32.

duhwaaren-Versteigerung.

Donnerftag, ben 14. Oftbr. er., Radmittage 2 Hhr anfangenb, werden in bem Saale gum

Rheinischen Hof, 16 Manergaffe Dr. 16 babier

eine große Parthie Schuh als:

Berrenftiefel aller Art, Damen-Rnopfe, Schnur-, Bantoffeln, Rnaben- und Dabchenftiefel, fowie öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung. Bugftiefel und Schuhe, Binterftiefel, Schuhe und eine Barthie Rinberfdube

gegen Baarzahlung öffentlich freiwillig versteigert.
612 Schröder, Gerichtsvollzieher.

Verdingung. Die Erb. und Maurerarbeiten jum Reubau eines Gemeinbehaufes ber evangel, Rirden. Gemeinbe in ber Steingaffe babier follen vergeben werben,

Die Gubmiffions, fowie die "Allgemeinen und bie Befonberen Bedingungen" nebft Beichnungen liegen auf bem Bureau bes herrn Architetten gang, Buifenftrage 23, mabrend ber Bormittags-Bureauftunben bis jum 21, b. De offen, und tonnen ebenda Offertformulare und Roftenanichlage. Auszuge gegen Entrichtung ber Roften in Empfang genommen werben.

b bafelbft verichloffen mit entfpre Auffdrift verfeben bis jum 23. b. DR. eingureichen,

Biesbaben, 12. Ottober 1897. Der Borftand ber Bergfirchen-Gemeinbe. E. Beefenmener.

Die Berpachtung ber an bem "Bierftabter Bartthurm" belegenen, theilmeife neu erbauten und ver-größerten Wirthichafte : Lotalitäten foll vom 1. Upril 1898 an anderweit im Bege ber Gubmiffion ftattfinden.

Die ber Berpachtung ju Grund ju legenden Be-bingungen tonnen bei dem Schapmeister bes Bericoner-ungsvereins, herrn Raufmann Balb, Rerostraße, hierfelbft eingesehen merben.

Submiffionen find bei bemfelben mit naberer Ungabe ber perfonlichen Berhaltniffe und ber bisherigen Beichäftigung, verichloffen, bor bem 1. Januar 1898 einzureichen.

Der Borftand des Verfconerungs-Vereins gu Wiesbaden.

Landwirthschaftl. Institut Bof Beisberg bei Wiesbaden.

Beginn bes Binterfemeftere 1897-98 am 25. Oftober. Der gange Lebrfurfus umfaft gwei Biuterfemefter. Babrenb bes bagwifden liegenben Commers praftifche Befchaftigung in gut geleiteten Landwirthicaften, event, burch Ber-mittelung ber Anftalt. Rabere Ausfunft, Brogramme und Berichte umfonft und poffrei burch ben Inflitutsvorfteber, herrn Stadtrath S. Beil, Biesbaben, Elifabethen-firage 27 ober burch Defonomierath Ruller, hof Beisberg bei Biesbaben. 234

Richtamtliche Anzeigen. \$00000000000

Habe mich hier

Bahnhofstr. 20

prakt. Arzt

2772

0

0

0

Dr. med. **3**. Otto

Sprechstunden von 9-11 und 3-4 Uhr.

60000000000

Donnerftag, ben 14. October er., Morgens 91/2 u. Rachmittage 21/2 Uhr anfangend, verfteigere ich gufolge Auftrags wegen Geich aftsaufgabe in meinem Auctionslocale,

3 Adolphstraße 3,

nachverzeichnete Berrenfleiber, als:

Savelofe, Mäntel, Baletote für Berren u. Rnaben, Beften, Bofen, Saccos, Joppen, Tricot : Mugiige, 10 Figuren u. 2 Biiften, ferner fehr gute Berrenftoffe in Reften für einz. Sofen u. gange Anzüge, ca. 150 Flafchen Gub. wein in verich. Gorten 613

Der Buichlag erfolgt zu jedem Gebot.

23

Do ber Di

ein Bin Bo ber

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Tagator.



otearin-(nicht abtropfend)

su haben bei

J. B. Willms, Seifenfieder u. Parfument, Wiesbaden,

5 Wellrinftrafe 5. Telephon 644.

machen wir auf unfere Countag fruh er icheinende und hier wie bei ben Boftorten gur Bertheilung tommenbe Rummer aufmertfam.

Mittag 4 Uhr bei unserer Geschäfts. Stelle aufgegeben werben, finden in diesem Blatte noch Anfnahme.

Wiesbadener General-Angeiger. (Amtlices Organ ber Ctabt Wiesbaden.)

Wiesbadener. General=Anzeiger.

Reuefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 240. - XII. Jahrgang.

Donnerftag, ben 14. Oftober 1897.

3weites Blatt.

Der hentige Stand der dentigen Colonien. Bon Mfrifanue. Berlin.

(Rachbrud berboten.)

aus biefen Bablen, bag bie Ausgaben im Bergleich gum Borjahr faft um 11/, Diffionen gewachfen find. Dem-10 Millionen DRt., ein Betrag, ber bie außerfte Summe barfiellt, ben bas beutiche Reich bisber aus feinen Colonien bat gieben tonnen, nur wenig ins Gewicht.

Der große Rrebsichaben, an bem bie beutichen Befibungen jenfeits bes Oceans franten, ift ber Mangel an ihren gefteigerten Lebensanfpruchen genugen gu tonnen. Coloniften. Befanntlich sieht es ber Dentiche, bem vun einmal unleugbar bie Initiative einer felbftanbigen Colonifationsarbeit fehlt, bor, fich noch anberen ganbern unb ju menben, in benen bereits ber Boben ein wenig borges Unter ber gangen weißen Bevolferung ber beutschen Colonien, Die eine Babl bon 3600 nicht fibers

11/4 Million betrug.

It,

13

He

In Dentich-Oftafrifa nomentlich fleht bas Beamten-Element in gar feinem Berhaltniß zu bem bon ben Coloniften geftellten Contingent. Unter einem halben Toufenb Bewohner beutider nationalitat befinden fich 285 Militars personen und Berwaltungebeamte. Der Reft ber weißen Bevolterung, etwa 500, befieht in ber Sauptiache aus Englandern, Stanbinaviern und Belgiern. 3m Togogebiet find etwa 30 beutiche Coloniften anfaifig. Die Gefammt. Bevollerung beträgt gegenwartig 90 Mann, ein Radgang bon 6 Mann gegen bas 3abr 1895. 3m Jahre 1894 waren nur 73 Europäer bort anfaffig, 1893 gar nur 56. Dan fieht, bas Bachsthum ber Bebolterung ift mehr als immantend und giebt nur ein febr unbefriedigenbes Bilb. In Ramerun ftellt fich bas Berbaltniß ein wenig gunftiger. bier ift boch menigftens ein birettes Bachsthum bon gangen Mann per Jahr gu tonftatiren. Ainfang 1896 betrug bie Bevollerung 336 Beife. Diefe Bahl wuche im Baufe bes Jahres um 127 (4 Geburten und 123 Ginmanberer). Dogegen mar ber Musfall in ber Babl ber weißen Bewohner 131 (17 Tobesfälle und 104 Emigranten).

Bei einem Befammtumfang ber beutich safritanifchen Colonialbefige bon 2 Dill, Quabrattilometer find Diefe

Sahlen febr entmuthigend. Es ift baber nicht ju ber- Eine Jubelfeier beutfcher Biffenfcaft munbern, bag bas lette Rechnungsjahr hier mit einem Defigit bon 330000 DR. abichlog. Und tropbem ift ein ift mit bem funfzigjährigen Jubilaum ber weltbefannten gewiffer, wenn auch fleiner Fortidritt gu tonftatiren, ber Firma Siemens u. Salste gegeben, beren Berbienfte auf Der offizielle Boranichlag der Roften für Deutschlands fich, was den Ervort betrifft, in den kommenden Jahren bem Gebiete der Elektrotechnik unsterdlich find. Es find Colonien betrug für das Rechnungsjahr 1897/98 Mt. recht erfreulich heben dürfte, wenn die jehigen günftigen nun 50 Jahre her, seit sich der preußische Artillerie8,050,000, 1896/97 nur Mt. 6,650,000. Es erhellt Conjunkturen wie zu erhoffen, bestehen bleiben. Ein wich. Lieutenant Siemens mit einem schlichten Techniker Daloke tiger Fattor, bes Gelingens - Die Beichaffung bon Arbeitstraften, bie fo lange im Auge lag - ericeint nunmehr gegenüber fallt ein Sanbelsvortheil bon burchichnittlich gegeben. Denn bie Gingeborenen ftromen jest, nachdem fie gefeben haben, bag ihnen unter ben geordneten Buftanben bie größtmöglichfte Sicherheit für Beben und Gigenthum garantirt ift, freiwillig bon allen Seiten berbei, um fich burch Arbeit auf ben Blantagen bie Mittel gu verschaffen,

Erfreulich ift es auch, daß beutsches Kapital in Deutsch. Ditafrita bie abwartenbe Saltung fallen gelaffen fich nunmehr mit gutem Erfolg am Ausban ber

Plantagen. Cultur betheiligte.

Es fleht zu erwarten, baß fobalb einmal ein fefter Stamm bon Coloniften fich bat entwideln tonnen, - mas reichen barfte, befinden fich 1400 Beamte und Militars leiber in ben 13 Jahren feit Ermerbung ber Colonien und 1800 Hustanber. Diefe Thatfache fpricht für fich noch nicht ber Fall mar - bas fernere Bachethum rapibe felbft, wenn man bedentt, bag bie Babl ber Emigranten bor fich geben wird. Unterbeffen ift es aber bor allem ans Dentschland überhaupt im legten Jahre mehr als nothig, bie Answanderung nach Ramerun, Dft. und Gub: weft-Afrita, bem Togoland und Ren-Buinea mit allen Mitteln bon Reichsmegen gu forbern, Deutfdes Rapital und beutiche Arbeitetraft muß an bie Stelle bes fo oft betlagten Militarismus und Affefforismus treten - bann wirb ber Erfolg auch nicht ausbleiben.

Politische Nebersicht. . Biesbaben, 13. Dit,

Der preußifde ganbtag

wird fich in feiner nachften Tagung entgegen anbers lauten. ben Meldungen wieder mit einer Menderung bes Babl. Bejeges nach ber Reform bes Enteignungsrechtes ju befaffen haben. Dag bie erftere Borlage, welche in ber bergangenen Seffian bereits angefündigt und von vielen Seiten lebhaft begrutt worben war, auch in ber bevorftebenben Tagung nicht an ben Banbtag gelangen foll, erwedt weit und breit Digmuth. Durch bie Reuordnung bes Bes fteuerungswefens ift befanntlich bas preugifche Dreiflaffen: Bahlinftem ftart nach ber plutofratifchen Richtung bin berund beutider Arbeit

verband, um in einer an ber Beripherie Berling belegenen Strafe eine Telegraphen-Bauanftalt gu begrunben. Die Ginlagen maren nur gering, Gelb und Gut fehlten ben beiben jugenblichen Grunbern fo gut wie vollftanbig; mas fie aber befagen, bas mar mehr werth als volle Millionen in glangenbem Golb, bas mar bas mirflide Genie, bas Talent bes Bfabfinbens, bas neue bisher ganglich unbefannte Gebiete bem ftaunenben Blid erfoliegt und fich fomit eine gange Belt gum Soulbner magt. Granbios und epodemadenb, ja man fann fagen, bas jungfte Beitalter volltommen beberricenb maren bie Leiftungen ber Firma Siemens u. Salste. Die gebn Arbeiter im Dienfte ber Telegraphen-Bauanftalt, auf bie Siemens noch im Dezember bes Jahres 1847 ftolg mar, verboppelten, vergebn- und verbunbertfachten fich im Laufe ber Jahre und heute beschäftigt bie combinirte Firma 12000 Arbeiter. Bon bem Telegraphenbau ging es rafilos und ficher weiter, nachbem von Berner Stemens bie Dynamomafdine erfunben worben mar. Die Ginführung bes elettrifden Lichts, ber Glettromotore gum Betriebe von Dajdinen unb bie elettrifden Gifenbahnen bilben bie glangenben Refultate jener geiftvollen Erfin-bung ber Dynamomafchine. Die Bervollfommnung bes Telephons und mancher anberen beute gu ben alltäglichen Gebrauchsgegenftanben gegabiten Gegenftanbe verbantt bie Menichheit Stemens u. Salste, bet benen Biffenfcaft unb Technit fich in gludlichfter Beije vermählt hatten. Muf bem Gebiete ber Raturbeberrichung, ber Rugbarmachung ihrer Rrafte im Dienfte bes Menfchen berubt ber Fortidritt unferer Beit; wer wollte leugnen, bag ber Jubelfirma an biefem Fortidritt ber wefentlichfte Antheil gebuhre. Bas aber finb 50 Jahre in ber Entwidelungsgefdichte ber Belt! Belde Triumphe auf elettrotechnifdem Gebiete burfen mir fur bie nachften Jahrgehnte erwarten!

Die griedifd :tartifden Friebens. Berhanblungen.

3m öfterreichifden Abgeorbnetenbaufe bat geftern ber in ber Angelegenbeit ber griechischen Friebensber-

Grund jum Lachen. Originalplauberei bon Egon Rosea.

(Radibrud verboten.) Die Gabe ju Laden ift ein Gigenthum ber Ginfalt, Unwiffenheit und ber Anmagung fo gut, als bes Scharf-finnes und Biges. Ban ber Steel (ein Sollanber) lacht über bie Raffern (ein wilber Bolterftamm im fublichen Afrita), ale fie von ben Sollanbern ein Bunber perlangten und er gu ihrer Bufriebenbeit und Bewunberung einen Becher - angegunbeten Branntmein feerte; unb bie Matrofen lachten über bie Reger, bie bei einer Glafche foumenben Bieres fic nicht genug munbern tonnten, nicht wie es berausbraufe, fonbern wie man biefes icaumenbe Wefen in bie Glafche binein habe bringen ein Thier, meldes fprubele und gifde, einige ftedten bie ber Reifrodperiebe verfpottet worben fein. Sand in bas beige Glement perbrannten fic natürlicherfleinen Brotchen gurudfanbte; ber aufgeraumte Bader Tobe vernahm. beriebigte ihn volltommen mit ben Borten: Sage nur

einen Brief gar jorgfaltig, bamit er ibn nicht verrathe, fin bie Romobie gegangen, um fich nach ichmerer Tages. boppelte Banbe, die Schiffe fur große Fifche, Seevogel gethan. Stoff jum Lachen giebt auch bie Dobe wollte Befuhl, wenn Er felbft nicht gerührt werben tann!" -

Alfo ba haben wir's: bie verichiebenen Denichen

ber Mama, fie seien erst zwei Stunden alt.
Gin Reger rief beim ersten Anblid ber Schnee- bas Zedlit mit einem holsteinischen Ficher mabrend ber ben verschiedensten Ursachen lachen tann, im Born, por Boden: ba regnet's ja Baumwolle. Gin anderer verstedte Auffahrung ber "Emilia Galbiti" hatte. Der Fischer war Freude, vor Schabenfreude, aus bitterem Spott und

wenn er von bem zu überbringenden Obste wieber nasche. arbeit zu erheitern und zu erholen, hatte sich also vor-Leebor (ein Wilber) nannte die Pferbe große hunde, und genommen, Alles, was er horen und seben werbe, luftig als er sich in einem Spiegel erblicte, subr er erichrocken und angenehm zu finden. Daß es ein Trauerspiel war, gurud, fucte fein Bilb hinter bem Spiegel (wie auch bag immer nur von ernften, wichtigen Dingen gesprocheu einige Thiere thun follen) und gulegt lachte er, gerabe murbe, brachte ihn meber aus ber Fassung, noch aus ber wie bisweilen viele unsere Landsleute auch bei Gegenständen lachen, die ihnen neu und unbegreiflich sind, die Kunst, über Angelos Morbvorsat, über Appianis
man beobachte sie auf Messen und Jahrmartten. Aber
würben nicht auch die Reuhollander ihrerseits britische hisiger Korweger, der durch ein boses Berhängnis dazu Matrofen ausladen burfen, bag fie ihre großen Gleber- perbammt mar, bem vierfdrotigen Solfteiner jur Geite gu maufe fur ben leibhaftigen Teufel hielten. Der Gobn fteben, tonnte biefes Lachen gulest nicht mehr ertragen ; ber Rultur lacht über ben ber Unfultur, ber ihnen fur er brebte fich um und fagte gang aufgebracht: "Woruber Ragel, Meffer, Beile, Scheeren und andere nubliche jum henter lacht Er benn immerfort? Mertt Er nicht, Dinge Golb giebt, und biefer uber jenen, bag er ibm bag es ein Trauerfpiel ift, eine ernfte, wichtige, traurige tonnen; besgleichen über bie liebe Ginfalt, welche bie für fein unnütes Golb so brauchbare Artitel umtauscht, Begebenheit, bie alle Menschen ruhrt ? Wie rann Er benn Mufit bes Dubelsack im Dubelsack felbst suchte und bat offenbar mehr Recht — beibe glauben einanber nur mitten im Ungluck jauchzen und frohloden, zum für fein unnütes Golb fo brauchbare Artitel umtaufct, Begebenheit, bie alle Menfchen rubrt ? Wie tann Er benn Beier! Shame Er fich und ftore Er nicht anderer Leute ober gar Geifter und bie Schiffsuhr fur ein lebenbiges jest eine bann mit einem Reifrode ericeinen, fo murbe fie ver. Der großepflegmatifche holfteiner ließ fic von bem fleinen Befen. Biele Bilbe permutheten im fiebenben Waffer lacht werben; bie jebige Damenkleibung bagegen murbe in Rorweger imponieren, ichwieg maufeftill und bas Stud murbe jest ohne Unterbrechung gu Enbe gefpielt. Mllein - eben in ber Scene, in ber Oboarbo feine Tochter weife unter bem Gelachter ber Europaer Die Finger ge- lachen fiber bie verschiebenften Dinge. Die Rinber ber tobtet und Beblit in Thranen fdmimmt, fallt biefem ber berbeten sich wie Unsinnige und hielten sich für redissen. Die Estimos hielter die Segel bes Kapitan Rost, ber tine nordweftliche Durchsahrt vergebens suchte, für bie Bligen bes Dolches bie Freude ber Kleinen erregte. Blugel großer Seevogel und jedes Erftaunen brudten fie hannibal foll bei bem graufigen Anblid eines mit fterbenben gang blau im Beficht, mit bem Tafdentuch im Runde nach langerer Stille burch ichallenbes Belachter aus. und gerriffenen Menfchenforpern angefullten Grabes laut fleben fiebt, von unterbrudtem Lachen fast erstidt, mußte Solche Naturvollter wie Rinder, und laffen sich leicht aufgelacht haben. Plutarch ergablt, bag Thektamones er selbst in ein unmaßiges Lachen ausbrechen. Und fo beruhigen, wie ber Knabe, ben bie Mama mit allgu eine Lache aufschiug als er seine Berurtheilung zum enbigte bas Stud zum größten Erstaunen aller Anwesenben, Bon bem norwegifden Lyriter Beblit ergablt Dehlen. ber Bolfteiner vergnugt maren.

Der Ministerprafibent wies auf bie Thatsachen bin, bie feine Beranlaffung mehr vorliege, nachbem Baftor Berlin 180 Millionen France an unter ber Bebingung, bag allgemein betannt feien, und aus benen man folgern tonne, wieberholt offentlich erffart bat, bag er feine Hengerungen bag bie Großmachte ftete beftrebt waren, ben Frieden wieber bebaure und bie Abfict einer Beleibigung nicht Byraus-Lariffa überlaffen werbe, welche mit Calonifi herzuftellen. Rur ber Gintracht bes europaifden Rongertes gehabt habe. fei es gu verbanten, bag bie Friebenopraliminarien einmithig festgeftellt werben tonnten. Bas bie fretifche Frage betreffe, fo feien bie Großmachte bemußt, jenen außerft murbevoll und erhebenb. Seute Bormittag Brundpringipien, Die bereits feftgeftellt feien, und bie mit 10 Uhr fand bie Begludwunfdung ber Angeftellten ber ber Aufrechterhaltung ber Oberhoheit bes Gultans ber Firma und ber auswartigen Delegirten ftatt, mobei u. a. Infel eine gemiffe Autonomie fichern wollten, fobalb als möglich Geltung ju verfcaffen. Schlieglich fonftatirte Firma und fammtlichen Beamten ein Portrait von Beiner

Saufe gur Renntnig genommen. gemelbet, bag bas ben Bertretern ber Eurtei bei ben Anfprache folgte nun auf Anfprache, gablreiche Gludwunfch-Dachten über bie fretifche Frage übermittelte Runb : telegramme aus aller Serren ganbern liefen einidreiben ber Bforte folgenbe Lofung porfchlagt: ! Entwaffnung ber Chriften und Duhamebaner burch | boot Syane ift nom 9jabriger Abweienheit geftern aus turfifde Eruppen, beren Angabl gu vermehren mare, Ramerun wohlbehalten hier eingetroffen. unter Mitmirtung ber internationalen Truppen fammtlich unter bem Rommanbo eines europaifden Generals in turfifden Dienften, ferner Die Ernennung eines geeigneten Biebenecht gegen bas Erfenntnig ber Straffammer gu Bouverneurs burch ben Gultan und ichlieglich bie Breslau, welche ihn am 15. Rob, 1895 wegen Dajeftate. Bilbung einer Genbarmerietruppe. - In ber heutigen Beleidigung ju 4 Monaten Befangnig verurtheilt hatte Bereinigung ber Boticafter und Gefcaftstrager murbe Die Beleibigung mar befanntlich in ber Rebe gefunden bie fofortige Abreife bes Militar-Attaches beichloffen, bie worben, mit welcher Lieblnecht ben Breslauer Parteitag im Berein mit ben griechischen und turtifden Delegirten eröffnete. Die Revision Liebtnechts wurde beute mit ber bie neue theffalifde Grenge ab fteden follen. Begrundung bermorfen, bag bie Feststellung bes Landgerichts Die Botichafter unternahmen bei ber Pforte auch Schritte Breslau ohne Rechtswirfung fei. beireffend bie Rudfehr ber geflüchteten Theffalier.

Deutichland.

ftod ben tommanbirenden Momiral bon Rnorr, ben Staatsfefretar bes Reichs . Marineamts, Contreadmiral ernannt merben. Dirpis, fowie ben Chef bes Civilfabineis, Dr. bon Bucanus, und ben Chef bes Marinetabinets, Freiherrn ber Bar bem Grafen Babeni gelegentlich beffen von Senben . Bibran, jum Bortrage. Beute nahm ber Raifer Die Bortrage Des Rriegsminifters b. Gogler, bes Chefs bes Militarfabinete bon Sabnte und bes Cheis Des Civiltabinets bon Bucanus entgegen. -Der Raifer bat anläglich ber Jubelfeier bes Diatoniffens haufes "Bethanien" biefem 20,000 DR. übermeifen laffen.

- Bur Orientreife bes Raifers meis bie und ber Gultan bereits Gemacher im Dilbigfiost für ben hohen Gaft berrichten läßt. - Db ber Raifer Ronftantinopel berühren wirb, baraber burfte nach ber "Bon" fdwerlich fcon jest etwas feststeben. Die Beit bis gur Reife nach Berufalem ift noch foweit entfernt, und bis pon Barican, Martinow, ein entichiebener Begner bahin tonnen fich auch die politifchen Berhaltniffe noch

- Boftreformen. Der "Norbb. Mag. Big. gafolge beftatigt es fich, bag eine Angaht Oberpoftbireftoren etwa 12, gu einer Enbe biefer Boche ftattfi benben Confereng gelaben finb, welche uber Reformen berathen wollen.

- Der Bunb Berliner Grunbbefiber bette [bekanntlich beim hiefigen Confiftorium Regierung aufzulehnen und bie gubrung ber Carliften. beantragt, es mochte bie Disciplinar : Unter : partei zu übernehmen. fucung gegen ben Baftor Berlin wegen feiner bie Cone und Tocher Berliner Ginmohner beleibigenben Menfterungen eröffnen. Daraufbin ift jest vom Confiftorium perfonal bemnachft nach Conftantinopel ab.

nur bie eine ber Freube, bie and Gpiftet unb Soras vorschwebte, als fie - mit Unrecht als einzige Borbebingung bes Lachens ein frohes Gemuth annahmen. 3m Allgemeinen find es mertmurbiger Beije gerabe menichliche Gebrechen aber boch jum minbeften torperliche Un- Berth eines Biges, eines Luftfpiels, einer Sumoreste ebenheit und Ungewöhnlichfeiten, burch bie man im maggebend fein. Ja, man wird fogar beinabe im Gegen-Eheater Lachen zu erregen versucht und versucht theil behaupten tonnen, bag je vornehmer, je feiner ein hat. Die besten Romiter fruberer Zeiten sowohl Bis, ein Luftspiel ober eine humoreste ift, besto weniger als bis in unsere Tage hinein haben burch berartige hell und explosiv bie Lachwirkung, besto nachhaltiger aber braftifche forperliche Effette auf bie Lachnerven ber Bus bie behagliche Beiterfeit fein wirb, in bie mir verfet idauer zu wirten gefucht, burch ungewöhnliche Dide bes werben. Gine Boffe, beren Ralauer uns fortmabrent Rorpers ober übermagige Schlantheit — man theilte laut aufschreien laffen, wird ben pornehmen Geift vielleich fruber nicht felten bie Romiter in bunne und bide ein beim Berlaffen bes Theaters perftimmen ober perlegen, Bewegungen und heute noch bilben bie Unebenheiten bie Didens, Frih Reuter, Beinrich Geibel, bei beren Lefen hauptfachlichften barftellerifden Requisiten ber Clowns uns vielleicht Thranen ber Wehmuth in bie Augen traten, im Gircus und ber Romifer nieberer Buhnen, ober aber auch bersenigen vornehmere Kunststätten. Ja selbst auf geistig hoher stehende Zuschauer und Zuhörer wird die Freilich für ben vornehmen Wit, für ben unter Komit menschieder Gebrechen ihre Wirtung nicht vers sehlen, und Autoren von höherer Begabung haben es Benige empfänglich, mahrend die berbe, braftische Komit fehlen, und Autoren von boberer Begabung haben es baber nicht verfdmabt, biefe Wirfung gu erproben.

Ein ungludlicher Stotterer bilbet 3. B. ben Mittel-puntt von Scribes Luftfpiel "Feenhanbe" unb bat burch fein Gebrechen gabllofe Denichen von vornehmer Beiftes. richtung mehr erheitert, als es mande geiftreiche Bointe biefes felben Luftfpiels vermochte. Die unbewußte Romit eines Stotterers erregt eben unwillfurlich jene tonvulftvifche

- Die Feier bes 50jahrigen Jubilaums ber Rirma Siemens u. Salste geftaltete fic von ben Arbeitern bes Berliner und Wiener Bertes ber ber Ministerprafibent, bag sich die Großmächte nicht mehr von Siemens überre cht wurde. Der Senior bes Saufes, mit ber Ernennung von Drog jum Gouverneur herr Carl von Siemens, bantte bewegt und theilte eine von Rrela beschäftigen. Die Antwort wurde vom Urfunde mit, in welcher ben sammtlichen Arbeitern und Urfunde mit, in welcher ben fammtlichen Arbeitern unb Beamten eine Million geft ftet wirb, beren Binfen in Mus Ronftantinopel wirb gur felben Frage noch ju bereinbarenber Weife verwenbet merben follen.

* Wilhelmöhaven, 12. Dit. Das Ranonen-

* Leipzig. 12. Dtt. Seute verhandelte bas

Musland.

* Bubapeft, 12. Oft. Bei ber im Dai nachften * Berlin, 12. Ott. (Dof. und Berjonal: 3abres ftatfinbenben Jahresverfammlung ber un nadrichten.) Der Raifer empfing geftern in Subertus, garifden Atabemie ber Biffenfchaften wirb Raifer Bilhelm jum Chrenmitglieb ber Atabemie

> * Lemberg, 12. Dft. Wie ber Gjas melbet, bat Bermunbung im Duell mit bem Abgeorbneten Wolff feine Sympathie ausgebrudt.

> * Baris, 12. Dtt. Die Bubgettommiffion genehmigte nach Unborung bes Rriegsminifters nunmehr bie Bermehrung bes Truppentontingents um 12,500 Mann.

* London, 12. Oft. Die Confereng ber ir "Dagb. Big." ju berichten, bag in Ronftantinopel ber lanbifden Nationaliften fant geftern in Dublin ftatt. Frühjahrsbefuch bes Monarchen als gewiß betrachtet wirb, Dan befprach ben Felbzugeplan ber Bartei fowie bie Saltung, welche eingenommen werben foll in ber Bewegung ju Gunften ber 100jabrigen Feier ber irifden Revolution pom Johre 1798.

* Barichau, 12. Dtt. Der Gouverneur bes General-Gouverneure und beffen Bolitit, wirb bem nachft feinen biefigen Boften perlaffen.

* Mabrib, 12. Dft. General Beplere Abberufung ruft eine große Erregung unter ben Carliften und Confervativen bervor, beren Beitungen bem Minifterprafibenten Sugafta Lanbesverrath porwerfen, meil er por Rorbamerita gu Rreuge frieche. Die Carliften-Blatter forbern Bepler auf, fich gegen bie

* Athen, 12. Dft. Manroforbato unb Stephanos reifen mit bem gefammten Gefandtichafts:

Soon; Die Runft aber, Die Lachen erregen will, tennt Menferung bes Menfchen, Die mir Lachen nennen, mabrend eine mitige Bointe erft von bem Beifte verbaut werben muß, ebe fie jene phyfifche Wirfung einer Aufwallung bes Gemuthes erzielt. Die Starte bes Lachens, bas erregt wirb, tann baber niemals fur ben - burch ungewöhnlich lange Rafen, burch lintifche einige Rapitel aus Werten echter humoriften aber, wie werben noch nach Jahren in ber Erinnerung eine behag.

bie große Menge beluftigt.

Ren hingutretenden Abonnenten wird ber bereits ericienene Theil bes Romans "Die Anabolifche Juno" bon Sans Badenbufen toftenfrei nachgeliefert.

handlungen und ber orientalifden Frage beantwortet. bie Antwort eingegangen, bag bem Antrage ftattzugeben bekannte Steuer-Confortium bietet eine Anleihe von Die herstellung und Ausnugung einer Gijenbabnlinie ertheilt merben.

* Rem Dorf, 12. Oft. Mus Rapftabt wirb gemelbet: Der Bufianb Cecile Rhobes bat fic mefentlich geheffert und mirb berfelbe in ben nachften

Tagen feine Rudreife antreten.

Locales.

. Wicebaben, 13. Oftober.

= Bum Raiferbefuch. Bie nunmehr fefffeht, wird bas Raiferpaar mit ben beiben alteften Bringen im Ronigl. Goloffe am 18. Ottober übernachten. Da einer Delbung aus Cronberg gufolge die Muerhodften herrichaften am 20. Oftober bort gu furgem Mufenthalte eintreffen, werben biefelben mabricheinlich erft am 20 Oftober, Bormittags, von bier abreifen. Dem Bernehmen nach wird Ge. Dajeftat ber Raifer nach ber Feftvorftellung am 18. Oftober einem Bier-Abend bei herrn Intenbant von Sulfen

= Bur Enthüllungofeier bes Raifer Friebrich Dentmale haben außer ben Allerhochften Berrichaften, bem Raiferpaar und ber Raiferin Friedrich, bis fest folgende Berfonlich. feiten ihr Ericheinen gugefagt: Die Bringen und Bringeffinnen Beinrich von Breugen, Friedrich Carl von Deffen, Abolf von Schaumburg-Lippe, Die Bringeffin Elifabeth von Schaumburg-Lippe, Bring Bernhard von Sachfen-Beimar, Botichafter Fürft Radolin, Generalfeldmarichall Graf von Blumenthal und beffen Cohn Generalmajor und Commandeur ber 7. Cavallerie. Brigabe Graf von Blumenthal, Dberhof. und Sausmarichall Graf gu Gulenburg, Beneral b. 3. von Sabnte, Generalmajor bon Reffel, Dberhof. und Sausmarichall g. D. von Liebenau, Gen.-Lieut. g. D. von Lente, hausmarichall Frbr. von Lynder, General b. 3. von Difchte, Gen. Lieut. von Bfubiftein, General b. 3. von Bittid, Dberft Grbr. von Bietinghoff gen. Scheel, Geb. Dber-Regierungerath Dr. Singpeter, Die Sofmaricalle Grbr, von Gedenborff und Grbr. von Reifchach, Brof. Ludwig Bietich, Rittmeifter a. D. von Guftebt, Dberprafident Dagbeburg. Provingaldireftor Bebeimrath Rothe, Bouverneur General b. 3. von Solleben, Commanbant und Generals major Bolf und Oberburgermeifter Dr. Gagner, lettere 4 aus Maing, fomie Ben. Lieut. von Stillpnagel, bie Beneralmajors von Maffom und von Bulow und Poligeiprafibent Fror. von Muffling, fammte lich aus Frantfurt a. Di.

= 3. Raiferl. Sob. Die Groffürfitn Mlegandra Josephowna wird heute Abend Die gum Beften ber Bictoria-Relitta-Stiftung im Stadttheater ju Maing fattfindende Borftellung, ber befanntlich auch bas ruffifche Raijerpaar und bas beffifche Großbergogspaar anwohnen werben, befuchen.

* Derr Amtegerichterath Delibach, feither auffichte führender Richter beim Rgl. Umtsgericht babier, ift gum Direttor am Rgl. Landgericht in Sanau ernannt.

Berfonalnachrichten. Der ruffifde Minifter bes Meußern, Sraf Murawiew, ift hier zu mehrtägigem Aufenthalte, welcher bem Besuche seiner hier wohnenden Mutter gewidmet ift, hier eingetroffen und im "hotel Oranien" abgestiegen. — herr Amtsrichter A. Klau in Chringshausen ist vom 1. November ab in gleicher Sigenschaft an das Amtsgericht in hachenburg versett. — herrn Regierungssetzetar a. D. Knop wurde der Robbe Abler-Orden 4. Al. verlieben. — Die am hiefigen fladtischen Krankenbaus frei erwordere Burgan. Alligenburg verlett. geworbene Bureau . Affiftentenftelle murbe bem Dilitaranwarter, früberen Lagareth-Rechnungsführer herrn M. Deb fe gunachft probe-

weife übertragen. * Dem Guffilier-Regiment bon Gereborff (Deffifches) Rr. 80 foll, wie auswartige Blatter ju melben wiffen, gutem Bernehmen nach gelegentlich ber Dentmalsweiße in Biesbaben eine bobe Auszeichnung vom Raifer baburch jugebacht fein, bag berfelbe bie Raiferin Friedrich jum Chef bes Regiments ju ernennen beabfichtigt, "mit Berieibung ber Garbeliben und Ramenszug auf ben Achfellappen." — Berüchtweise ift baffelbe nicht nur fürglich, fondern bereits por Jahren aufgetaucht, bat fich aber bamals ebenformenig verwirklicht als feine Bewahrheitung auch jest recht unmabre ichemiich flingt. Ramentlich mare bie Berieibung ber blanten Garbelipen an ein Infanterie-Regiment mitten aus ber Schaar ber Darbeithen an ein Infanterie-Regiment millen aus der Schaar bet anderen (außer an die Leib-Regimenter der Bundesfürsten) recht ungewöhnlich. Beim hiefigen Commando ist nichts befannt, als das wiederholt ausgetauchte Gerücht. — Wie schon so oftmals, ist gewiß auch hier ber Bunsch der Bater des Gedankens.

Rönigl. Brenst. Klassen-Lotterie. Die Erneuerung der Loofe zur 4. Klasse 197. Lotterie muß dei Berlust des Anerechts spätestend bis zum 18. d. Mts., Abends 6 Uhr, vorsonnennen sein.

ft

* Die Gefammtbertretung ber ebangel. Rirden Gemeinde hielt gestern Rachmittag im Rathhaufe unter bem Borfige bes orn, Pfarrers Bidel eine Sigung ab, die von 97 Mitgliedern besucht war. Bor Eintritt in die Lagesordnung ehrte die Berfammlung bas Andenten bes verftorbenen orn. Rentners Wild. Maller burch Erheben von ben Siten. Ueber Buntt 1 ber Tages ordnung berichtete herr Oberftlieutenant o. D. Erbmann. Referent begrunde feinen in ber lepten Situng geftellten Antrog. baß benjenigen Mitgliebern, welche brei Dal hintereinanber unen ichulbigt in ber Sigung fehlen, eine Anfrage jugeht, ab fie noch ferner ihrer Umt behalten wollen ober nicht. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Ueber 'Bautoften bes Ge-me in behaufes berichtet herr Bauurternehmer Stein, welchet Derr gemeinsam mit einer in der vorigen Sigung gewählten Com-misson den Boranschlag für den Bau des Gemeindebaules an der Steingasse prüfte. Die Kosten wurden zwar etwas hoch befunden, Derr Stein ftellt trogdem den Antrag, die Kosten in der Oder der Borlage zu genehmigen. Der Antrag wird angenommen. Ueber Buntt 3 berichtet herr Rechtsanwalt Dr. Rome i ft. Genannten Deren murbe in letter Cipung gemeinfam mit frn. Rechteanwalt Deren wurde in lehter Sihung geweinsam mit hen. Rechtsanwav. Ed bie Frage gur Prufung überwiesen, ob ber Centraltirchen
fonds verpflichtet sei, die Stellvertretungstoften des hen. Pfarre Friedrich zu bezahlen. Referent berichtet in sehr aussuchticher Weise über die einschlägigen Kirchengeseite ze. und tommt schliestich sie bem Borichlag, die geforderte Remunerirung von 200 M. pro Monat für den hilfsgeistlichen zu gewähren; die Kirchenvertretung midge sedoch dem Confisorium mittheilen das Ge den Centraltitoen moge jeboch bem Confiftorium mittheilen, baß fie ben Centralfirden

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Radrichten. Amtlides Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 240. - XII. Jahrgang.

Donnerftag, ben 14. Oftober 1897.

Drittes Blatt.

"Wiesbadener General - Angeiger", Amtliches Organ ber Blabt Wiesbaben, liefert ein

Abonnement K für ben gangen Monat

Gerner haben wir

Zweig-Expeditionen

errichtet und zwar bei ben herren:

C. Rirchner, Ede Bellrig- und hellmundftrage, Jatob Meher, Rirchgaffe 34. G. Dack, Ede Luijenplay und Rheinftraße, Bh. Aug. Krauft, Ede Albrecht- und Oranienftraße, F. M. Miffer, Ede Abelheid- und Morityftraße, G. D. Willer, Ede Röber- und Reroftraße, Sch. Bboraleti, Roberftraße 7, Bilb. Dienftbach, Bubmigftrage 4. Mug. Miller, hirfdgraben 22, Louis Boffler, Ede Lebrftrage und Steingaffe. Emil Man, Balramftrage 21.

Filiale in Biebrich:

Eigarrenhandlung &. Cattler (Gruner Balb.) Un allen vorgenannten Stellen, fowie in unferer Saupt-Erpedition, Martiftrage, Ede -Rengaffe, ift ber "Biesbabener General-Angeiger" abgebolt

für monatlich 40 Pfg.

ohne meitere Untoften täglich von 5 Uhr Rachm. ab

Die Anadolische Juno.

Roman bon Sans Bachenhufen.

(16. Fortfetung)

en

rei.

8)

関い

OL

odi ozio

24

het ome

ber

palt peni erer leife

(Rachdrud berboten.) Dube bes Dentens verließ er bas Wirthobaus unb tehrte in bie Botsbamer Strafe gurnd. Es mar halb umichleichen und wenns anging, ber Dienerschaft im bann mit ebenso vornehmem Ropfniden fich erhob und Souterrain einen Besuch machen. Er tannte fie ja alle: ber Gefellschaft ein "Brofit Dahlzeit!" munichte. ben Ruticher, ben Erainer, ben Lafaien, ben Roch, bie Dagbe, von benen bie Gine fich gern von ihm ben Sof Much er ethob fic. machen ließ. Der erftere febrte eben mit bem Rupee gurud und lentte an ihm poruber bie Pferbe in bie Ginfahrt. Frang folgte ibm jur Stallung und vernahm, bag er herrn von Dorog eben in bie Oper gefahren. "Allein?"

fanb barauf gu Saufe gu bleiben, bore ich!"

Frang beicaftigte fic an ben Bferben und pries bie fonen Thiere, obgleich er nichs bavon verftanb.

rain marb er von bem Personal freundlich empfangen, nicht mit bem Gabel gertheilen tann, aber beliciofes Bier

"Sonderbar," lachte er, ale er fich bei ber Befdlies fruberen Rollegen. Gle find mein Gaft!" Berin wieberum nach bem Boblfein ber Berricaft erfunbigt und biefelbe Rachricht erhalten. mohl fo ein Familien-Unmoblfein gu herrichen, benn feine Toilette und ersuchte, mit ihm auf fein Bimmer gu unfere Baronin frantelt wieber, ber junge Berr ift febr tommen. verftimmt!"

"Ja," gab bie Befdliegerin, bie fich viel mit Colportage-Romanen beidaftigte, "bas Familien-Concert

fceint ein wenig verftimmt gu fein."

"Sollt es magr jein, bag herr von Dorog beabfictigte, fic nach Ungarn auf feine Guter gurudgugieben?" Frang griff bas aus ber Luft, um bie Gemuther ein menig anguregen, und bas gelang ibm, benn bie Diener- Augen, bag bas Couvert aus ber Brufttafche falle, mit ichaft gudte fich gegenseitig migtrauisch an. "Es mag einem ichnellen Griff bemachtigte er fich besfelben und nur ein Gerucht fein! Ochabe mar's," beruhigte er, that bann, als bewundere er ben gespendeten Bein. "wenn man bier einen fo glangenben Cavalier verlore!"

feinem Stuhl und fpreigte mit beiben Sanben bie braunen pom Ballner-, vom Biftoriatheater, reifenbe Runftler, glangenben Bart Coteleties. Er betrachtete es obnehin bie im Berbft auf Engagement fpielen. Frang fuhlte fic wie eine Berabloffung, bag er im Couterrain mitfpeifte. in biefer Gefellicaft als Runftler, mit ftolgem Bewußt-"36 las zwar felbit furglich in einem Brief, in welchem ein Obeim, ein Felbmaricall-Leutnant, ibm ben Borichlag machte, aber er benft nicht baran, obgleich ber Runft vor. Ingwifden aber brannte ibm bas Couvert alte herr ihm einen Bormurf baraus machte, bag er in auf ber Bruft. Deutschland lebe und burch ben ichlechten Cours bes öfterreichifden Papiergelbes große Ginbuge erleibe . . . Bas fragt er barnach!"

"Upropos, Brief!" rief ber Rutider, ein bider, behabiger Menich, "ber Stallfnecht fand porbin in bem Coupee, auf bem Boben, bies Billet" — er gog ein fleines Convert hervor - "ich weiß nicht, mas barin fteht; es ift offen. Sie find ja ber Bertraute bes herrn,

ber es verloren haben muß."

Der Latai nahm mit pornehm ausgestredter Sanb bas Couvert, und um gu beweifen, wie weit feine Befugnig gebe, öffnete er es und that einen Blid binein. Frang, ber auf Alles laufcte, beobachtete bas Beficht bes acht Uhr. Bunachft wollte er bie pompejanifche Billa Lataien, ale biefer bas Billet in bie Brufttafche ftedte,

"Bon bem mare mas gu erfahren!" bachte Frang.

"Bas werben Gie mit bem angebrochenen Abend

Rlub abholen. Roch faft vier Stunden !"

"Wie mar's, wenn wir einen fleinen Bummel in ihm; er gog bas Sactuch aus ber Brufttasche hielt machten?" lachte Frang. "Meine Absicht war's, eine es vor bie Stirn und sagte, sich abgewandt erhebend, Drosche zu nehmen und in die Stadt zur Siechen'ichen seinem andern Rachbarn, die hier verursache ihm schred. Bierfneipe in ber alten Boft gu fahren. Gie fennen ja liche Rongestionen, ber herr moge feinen Blat einstweilen Ruticher lub ihn ein, mit ihnen in ber Ruche zu Abend bie famose Runftlerkneipe, eng, bag man einander auf bem einnehmen, er muffe hinaus in die frische Luft.

benn man fab gern Gafte und feste fic an ben Speifetifch. und eine Befellicaft - ich finbe bort immer einige meiner

Mit einer gemiffen Berablaffung nahm ber Latai "Es icheint bie Ginlabung an, er bat um einige Minuten Frift fur

> Frang verftanb ben 3med biefer Ginlabung, benn er fanb in bem Bimmer eine Ginrichtung, beren fich ein vornehmer Mann nicht zu icamen batte. Er nahm ein Glas echten Ungarmeins als Bemirthung an, ber Batai bat um Radfict, wenn er in feiner Gegenwart ben Rod medfele, marf benfelben über einen Stuhl und ging an ben Schrant. Sein Gaft gewahrte mit aufbligenben

Bei Sieden hatte fich ber fnappe Raum icon ge-"Unfinn!" Der Rammerbiener fpreigte fich auf fullt, man fanb bort meift Leute bon ben Borftabtbuhnen, fein ftellte er feinen Begleiter einigen unbebeutenben Schauipielern, benen er bie Sanbe icuttelte, als Berebrer ber

> Unter einem Bormanb ging er binaus und öffnete basselbe. "Ungarisch !" brummte er. "Und ber Dumm-topf that, als habe er gelesen!" Für alle Fälle stedte er ben Brief wieber zu sich und kehrte zurud. Der Abend verlief sehr luftig. Nach Schluß ber

Theater-Borftellungen überfüllte fic bas Botal. Frang, ber, mit einem Rachbarn plaubernb, feinen Gaft neben fic aus ben Mugen gelaffen hatte, fab, wie biefer fic erhob und einem etwas torpulenten Geren mit bunnem ichwarggrauem Saar und Bart, rothem gebunfenem Geficht und breiter Rafe, ber ihn angerebet, bie ibm von biefem gereichte Sand brudte.

Das Geficht ericien ibm befannt - unangenehm befannt, aber er mußte fich nicht gu erinnern, wie und mo er es gefeben. Der Borfict halber ichielte er nur gu bem Cerrn auf, ben er mit bem Lataien über Beingeicafte fprechen borte. Der Frembe fagte eben, er werbe fich erlauben, bem heern Baron biefer Tage aufangen?" fragte er ben bie Zahne stochernben Lataien. Tokaper erhalten, ben er empfehlen könne. Dat "Hill Der lehtere zuchte bie Achsel. "Ich foll der Blid bes Sprechenden auf die Gafte bes Herrn von Dorog mit dem Rupee um zwölf Uhr vom als suche er vergeblich einen Platz an demselben. wieber feine Aufwartung ju machen, er habe vorzüglichen Totager erhalten, ben er empfehlen tonne. Dabei fiel ber Blid bes Sprechenben auf bie Gafte bes Tifches,

Frang medfelte jab bie Farbe. Es tagte ploplic

Gritaunt icoute ibm ber Latai nad, ale er fic

Menfchen Unterftugung erhielten. Die Roften ber indifchen Boben neben ihm ftand ein fleiner, frijch gebrouchter Regierung werben über 10 Dill. Bib. Sterf. betrager. Tafchen-Rochapparat und in ber Sand hielt er eine Schale Namen sich bemühen werben, einen standesgemigen Gejchmod an ben Tag bezw. an die Zunge zu legen.

— Episode ans den Raiser-Manovern.

Am 7. September, dem Ehrentage der baperischen Armee,

Der preußische General sachte hellauf, wir alle mit und

Renes aus aller Welt.

Die erfte Bornerichlittenfahrt unternahm bleier Tage ber Bote von ber Spindlerbaube, den Sommers frifdlern und Touriften bes Riefengebirges als ber Schwarge" befannt, auf bem frifchgefallenen Schnee und Belangte bis gur britten Bant. In ben letten Tagen war es ba oben grimmig talt. Schon in Brudenberg blieben bie Genfter gefroren und auf ber Roppe wurden logar 12,5 Grad Gelfins Ralte beobachtet.

- 20,000 Mf. für zwei Briefmarten find in Berlin gegablt worden. Es ift mit Diefer Gumme ber Bodfie bisher überhaupt berzeichnete Preis für Marten er- Diese berühmte Marte hat, wie bie "Coblenger Beitung" bemertte ber Gefreite, Die Schale an ben Mund sepend : teicht. Das Stud befand fich im Befit bes herrn Philipp Rofad und ift in ben Beftand eines ausländifchen Sammlers Abergegangen. Es war bas Doppelfillid einer Britifchs Guiana-Marte vom Jahre 1850 im Rennwerthe von zwei Cents. Das toftbare Bertebregeichen ift in bem feiner Beit fo weltfernen Lande felbit hergestellt worben und bes halb außerft primitiv. Die Marte ift nichts weiter als ein unregelmäßiger Rreis etwa in ber Große unferer Boft. flempel. Der bon ben Sammlern als maggebend betrachtete fcmad an ben Tag begw. an bie Bunge gu legen. Ratalog bemerthet Die rund geschnittene Marte mit 5000 ML. fodaß ber bon bem genannten Ganbler erzielte Breis a Sommlerfreifen nur für angemeffen erautet wirb.

bet ben Unterstützungearbeiten thatig, allein ihre Babl mar befanntlich burch bie bagerifche Infanteric auf Die nimmt bon Boche ju Boche ab, benn bie Berbfternte ift Soben bon Bindelen gurudgebrangt worden. Das erfte geborgen und nach allgemeinen amtlichen Dittheilungen boyerifche Corps hatte fich noch nicht völlig entfalten fteben bie Ausfichten far bie Frubjahrsernte burchaus tonnen und man fag nun plaubernd ba. Das Better gunftig. Ihren Sobepunkt hatte Die Sungereneth im war trub, aber nicht regnerifc. Auf einem Martftein Sommer zur Beit ber englischen Jubelfeier, wo 41/2 Mill. tauerte ein baumlanger Gefreiter vom Leibregiment; am

- Der Bernkafteler. "Bernkasieler Dottor" mit bampfendem Inhalt. Dieje improvisite Feldtuche ift ein Rame, bei beffen Rennung bie Bungenspihe bes fein intereffirte uns, wir traten naher und sahen, wie er eben gebildeten Beintrinters in die bentbar angenehmften eines der befannten Daggi-Stafchen aus tem Brodbeutel Schwingungen berfest wird. Diffenbar in Anlehnung an zog und einige Tropfen in Die Schale gog. Schmungelnd mittheilt, eine Rolner Beinhandlung Die Baarengeichen ,Barme Bouillon" und ichlürfte ben Inhalt mit Behagen. "Berntafteler Referendar", "Berntafteler Affeffor" und 3m gleichen Augenblid reitet ein preußischer Schiedsrichter "Berntafteler Justigrath" für sich eintragen laffen. Der vorbei und in seinem Gefolge als Ordonnang ein kleiner, Beintrinfer wird nichts bagegen einzuwenden haben, bag prachtig zu Bferde fibenber Sufar. Bei unferem Gefreiten in biefer hierarchifchen Stufenleiter und paritatifchen Be- angelangt, halt ber hufar ben Gaul an und nedt ben rudfichtigung von Amtsvertretern fortgejahren werbe, bor- trinfenden Riejen : "Ranu ! bat's warm jemacht, Kamerab ? ausgefeht natürlich, bag bie fluffigen Trager biefer ftolgen Bab ?" - Da richtete fich unfer Bager in feiner gangen

waren wir, nach bem ichmierigen Darich, in ber Rabe ber Sufar gab feinem Bferd bie Sporen. - Die indifche Sungerenoth, nach überein. bes Bahndammes Sanau-Binbeten Beugen eines allerliebften Mimmenben Berichten Die fchwerfte Dieses Jahrhunderts, ift Zwischenfalles. Bum großen Leidwesen ber blauen Jungen aberwunden und Indien erholt fich langsam von ihren Berberungen. Zwar find noch immer 11/2 Mill. Menschen Erfolg hatten ausnutzen können. General Graf hafeler

Benichten Beugen eines allerliebsten

- Wenn fie tocht. Junger Ehemann (Mittags): "Ich weiß micht, die Sance schmedt entschieden nach Seise!" — Fran weiß micht, die Sance schmedt entschieden nach Seise! " — Fran ferungen. Zwar find noch immer 11/2 Mill. Menschen ihren Erfolg hatten ausnutzen können. General Graf hafeler

Benicht pero die Sporen.

- Wenn fie tocht. Junger Ehemann (Mittags): "Ich weiß micht, die Sance schmedt entschieden nach Seise! " — Fran weiß micht, die Sance schmedt entschieden nach Seise! Machen sie gelostet hat, emport): "Was Du nur hast mit Deinem Seisengeligmad — nach Betreten ihren Erfolg hatten ausnutzen können. General Graf hafeler angitlid aufathmenb.

を大大大大

C

察

gum Potal binausbrangte, und ber Frembe übernahm freudig ben ibm gebotenen Blat. Draugen im Sofe ber alten Boft, einem öffentlichen Durchgang, ftanb Frang,

Donnerflag

"Das mußte mir paffiren! Die Ratbe auf ber linten Seite ber Stirn! Aber gum Glud erfannte er mich nicht, es war ja buntel bamals, ich fab ja fein Geficht mit ber breiten rothen Rafe, als er bei Licht baftanb nnb Aber ich bin ein Rarr! Er fann mich ja nicht wieber ertennen; fein Diener ja, benn ich rang ja mit ibm Bruft an Bruft! Uber auch ber fann folieglich fich irren, burch eine Achnlichfeit getaufot! 36 bin ja ein unbescholtener Dann, bem man unmöglich fo etwas auf ben Ropf gujagen fann !"

Er verließ ben Sof und ftand an ber nieberen Gifenbarriere ber Spree in ber Burgftrage, in bas buntle Waffer hinabblidend, aber er ichauberte por bemfelben jurid, ale fei es boch fo weit noch nicht mit ibm. Rur in bie Bierftube gurudgutebren magte er nicht, mas auch

fein Freund von ihm benten mochte.

Das Bier, bie Site, bie Seelenangft trieben ibn Es lebten Bmet, bie ibn por ben Richter ichleppen tonnten, ihn, ber fich boch fur einen guten Menichen bielt, bem nur bas eine Unglud mieberfahren, bag burch biefe unfelige Rervengudung in feinem Arm hatte es in ber letten Beit auch fo gut mit fich im Ginne gehabt. Gin hubiches, vermogenbes Burgermabden wollte er beirathen, in einer großen Provingialftabt irgenb ein Beidaft grunben; feine frante Mutter follte bann feine Rinber warten und pflegen . . . Colibere Abfichten fonnte ein rechtichaffener junger Menich nicht haben ; aber bag dies Unglud an jenem Abend ihm hatte paffiren muffen, und nur um eines flugerhaften Unguges millen, ben er boch nicht erreicht hatte! . . . (Fortiehung folgt.)

Braut-Seidenstoffe

in weiß, fchwarz und farbig mit Garantiefchein fur gutes Tragen. Directer Bertauf an Private porto- und goufrei in's haus ju wirft. Fabrifpreifen. Taufenbe von Anertennungs-ichreiben. Bon welchen Farben munichen Gie Mufter?

Seidenstoff-Fabrik-Union Adolf Grieder & Cie., Kgl. Hoff. Zürich (Schweiz).

Wenn Sie gern



fconfte Bafche auch ohne Rafenbleiche ergielen wollen, bann muffen Sie beim Gintauf ausbrild. fich verlangen :

Schrauth's

aschpulver

gemahlene Calmiaf Terpentinfeife

Schutzmarke Bergmannszeichen.

→ Garantirt nulhädlich. 🗠

Unfreitig das Befte für Bafde u. Sausput.

1/2 Pfund.Badet 15 Big.

Meberall gu haben.

3ch faufe stets

ju ausnahmsweise hohen Preisen Gebr. Berrens, Frauen- und Rinderfleiber, Gold- unb Silberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen, Sahrraber, Waffen, Inftrumente.

Muf Beftellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Golbgaffe 12.

Brockmann's

weltberühmter phosphorfaurer

nnentbehrlich für jeben Biehftall, fowie für falf. armen Boben. Enthält 35 pCt. burch bie Dagenfaure leicht verdauliche Phosphorfaure. Garantirt dlorund arfenitirei.

Bubegiehen burch Beneral-Depot für Raffan und Deffen Drogeric Rothes Kreuz, Biemardring 3 (Inhaber Apothefer Kocks).



Druckerei für Handel und Gewerbe

Wiesbadener Verlagsanstalt, Friedrich Hannemann.

Druck und Verlag des "Wiesbadener General-Anzeigers"

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Kataloge Rechnungen Quittungen Visitenkarten etc. Briefbogen Mittheilungen Reise-Avise

Couverts etc.

Anfertigung von Drucksachen

jeglicher Art bei sauberer Ausführung und billigster Berechnung. Für den familiären Bedarf: Geburts-, Todes-, Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen in Brief- u. Kartenform.

Rotationsdruck von Massen-Auflagen in Prospecten, Zeitungsbeilagen etc.

Mittwoch, ben 13. und Freitag ben 15. Oftober cr., jedesmal Morgens 9'/, und Rachmittage 2'/, Uhr ansangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auftionstofale

28 Grabenstrake 28

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Berrens und Jünglings: Anzüge, herrens Junglings- und Anaben-Baletots u. Mantel, Sofen, Beften, Rode, Jagdweften, Berrenund Rinder = Filghüte, Rinder-Unterhofen, Damen- und Rinder-Jaquets, Umhänge, Capes, Mäntel, hutfebern in allen Größen und Farben, Sammt, Paffementrie, Bache tuche, Holze und Korbwaaren aller Art, Binfel, Schwämme, Spezereiwaaren, Raffee, Beiße und Gubmeine, Cigarren, Bijouteriemaaren, 10 Rorbe gepflüdte Mepfel, Utenfilien für Sut- und Rappenmacherei als: 2 Rahmafdinen, 2 Bügelofen, Bügeleifen, Gasbügelapparat, Bufdneibescheeren, Müten. fcilbe 2c., Stoffreste u bgl. m

öffentlich meiftbietenb gegen Bagargablung.

Der Buichlag erfolgt zu jedem Gebot. Wilh. Helfrich.

Auftionator u. Tarator.

Stach preisgekrönt.

Nur acht mit Marke "Bar."



Bester ächter Bohnenkaffee!

Alleiniger Hersteller:

P. H. Inheffen, Kaiserl. Kgl. Hofl.

Kaffee-Röstanstalten, Bonn u. Berlin. 80, 85, 90, 95 und 100 Pfg. per 1/2 Pfd-Packet

In Wiesbaden in fast allen besseren Delicatess- und Colonialwaaren - Handlungen erhältlich.

In Sounenberg bei:

Ph. Dorn. Ph. Heh. Dörr. Alfred Heimann Wwe. Jac. Hubert E. Neumann.

Ph. Wagner.

In Dotzheim bei Wilh. Klee.

In Schierstein bei: Jac. Kleebach. Jos. Lauer.



Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum unexplodirbar.

Entflammungspunkt 50-52° Abel = 175° amerik. Teft.

Entzündet sich selbst beim Umfallen der Lampe nicht. Name gefetlich geschütt unter Mr. 16691, glaffe 20b.

Echt zu beziehen burch: alle befferen Colonial- und Materialmaaren-Gefchafte in benen Blatate mit obiger Soupmarte

ausbangen. Bor Migbrauch bes Ramens "Maiser 51" wird unter Bezugnahme auf § 14 bes Gefehes jum Schute ber Baaren bezeichnungen vom 12. Mai 1894 (unlanterer Bettbewerb) bringen

Die Raiferol Fabrit-Rieberlage liefert bas Del in Im birecten Fillung ber Lampen eingerichteten Kannen, welche jum Selbstofenpreis berechnet und wieder gurüdgenommen werden. "Raiferöl" wird von ben Berfaufsfiellen zu bem Fabrifpreit und zwar nur in Kannen mit Firma, sowie mit Plomben und

Schunmarte verfeben

mit 5 Liter Inhalt gu Mf. 1.60,

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage: Wiesbaden, Kirchg. 34. Telephon-No. 140.

Berlag in Leipzig Gilenburgerftraße 4, ift erschienen und als billiges, werth. bolles und bornehmed Gefchent für bie heran:

> wachfenbe 3u. genb beftens ju empfehlen:

guten Tones und e feinen Sitte Franken. geb. 2.50 M. antedigming, bon Configures or Kinfage. — Preis

"Es will viel fagen, muß, bağ biefer Rath geber bes guten Tones ber fachlichfte, gefdmadvollfte, in Rurge und Marheit muftet haftefte ift, ber nener bings erichien."(Reues Blatt 1894, 90r. 26.)

Bu begieben burch jebe Buchhandlung. fowie birect bon

Day Deffe's Berlag in Leipzig.

nur gute Maare und con ben beften Bechen liefert in jedem Quantum ju den billigften Breifen frei ins Haus.

C. Capito, Ablerstr. 56.

haben (Mergte, Rechtsanwalte ic.) gang vorzüglich. Täglich eingu-feben und Raberes bei

Bilhelm Linnentohl,

Schwalbacherstraße 14

1. Etage, Bohnung v. 4 Zimmern mit allem Bubehör auf 15. Octbr. gu bermietben. Rab, Bart. 492

Mittel-Wohnung

94040404040404040

Friedrichstr. 44

oth., 3 Bimmer, Ruche u. Bubeb.

fofort ober fpater gu berm. Rab. bafelbft bei Bint und Goldgaffe 15

Sedanstraße 1

3 Bimmer und Bubehör gu ver-miethen. Mustunft part. 568*

Zimmermannfr.1

3 Zimmer. Balton, Ruche und Bubebor in ber erften Etage, ebenfo basfelbe in

ber gweiten Etage et. Part. ber gweiten Ginge co. auf fofort gu vermiethen. Barterre. 6558

bei Chriftmann.

Ellenbogengaffe 17.

Vohnung

Infertionebreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Angeige.

"Wiesbadener General-Anzeigers"

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Jufertionepreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlig 2 Mark.

Suchen

eine Wohnung.

Donnerfta

fo lefen Gie ben "Wohnungs-Anzeiger" bes "Wied babener General-Angeigers". Derfelbe erfcheint täglich und ift in Biesbaben fiberall verbreitet, auch in febem Sotel, Reftaurant, Café, Cigarrenlaben ze. gu haben. Der "Bohnungs-Anzeiger" bes "Wiesbabener General-Anzeigers" bringt ftets eine überfichtliche Bufammenftellung von Bohnungen in jeder Lage ber Stabt.

(国を国を国を国を国を国を国を国を国を国を国を国を国を国

9X5X9X9X9X9X9X9X9X9X

Capezierer-Werkstätte

ober leeres Barterrgimmer, mo man arbeiten tann, ju miethen gefincht. Offerte u. Breis u. 1. 2047. an bie Expeb. 2716*

bon 3-4 Bimmern bon einem Beamten auf 1. 3an. 1898 gu miethen gefucht.

um

cht.

äfte

ngend

n gur

Bum

preife

40

g.

en

ert in

ins 228

6.

Garten-Benugung wünscht.

Geft. Offerten unter Z. 200 hauptpofflagernb ertbeen.

Werkstätte

welche fich für Bagen: ladirergeichäft eignet, fofort gefucht burch

Stern's Bermieth Agentur, Goldgaffe 6

Bum 1. April 1898 fucht eine altere Dame eine 2775 unmöblirte

bon 5 Bimmern mit reichlichem Bubehor, ber Reugeit entfprechend, unweit bes Theaters, m. Benfion. u X 44 an die Ern. b. B

Vermiethungen.

图4年10年10年10年10年10年10年10年10年10年10年10年10 lungen. 👁

lit vollständig

ift per fofort gu vermiethen ober ju verfaufen burd) J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

Villa (Pension)

im Rurviertel febr preismurbig bermiethen. Offerten unter 8. 100 pofflag. Schütenhofftr

legend ans 10-11 Bimmeen, maberes bei 651 Bhit. Mong, Reroftr 16

Jokheimerfir. 46b

ing Daus am Raifer-Friedrich-Simmern mit Bab, 2 diene mit berrlicher Gernficht teinblichem Zubebor ber Reu t enthrechend ausgestattet per Denber ausgestattet per Denbe und Ballon, Ruche und Aubebor für 1050 Mt. auf gieich oder ipater zu vernt. Zu erfragen Bimmern mit Bab, Getober zu vermiethen. Rab. 701 Birchgaffe 23. Pacterce, ju berm.

Emferstr 65

Sochbart. bon 6 Bimmern mit Bubebor und Bartenbenubung auf 15. Dft. aber fruber gu ver-

die hochelegant ausgestattet merden, Reubau Ede Raifers Friedrich-Ring und Un ber Ringfirche, fconfte Lage der 1 Bohnung von 2 fl. Bimmern Stadt (prachtvolle Fernficht ins Gebirge, Recoberg, Blatte ac.) auf 15. Oftober Bu vermiethen. Rah. Un ber Dinterh. 3. St., 1 Bimmer, Ruche, Ringfirche 1, Part. 738

2000000000 AMMANAMANAMA grosse Limmer

Kleine Wohnung ******

Albrechtstraße 9 fleine Bohnung bon 2 Bimmern und Ruche fof. gu berm.

Hermannitr. 20 ein Bimmer u. Ruche auf gleich gu berm. Rab, bei Bilb, Rung

Hirjchgraben 18a ift eine fcon: Wohnung von 2 Bimmern, Ruche und Reller auf 1. Rovember gu verm. Rab. im Baben.

Rellerstraße 11

Borberhaus, 2 Bimmer, Riche u. Reller per 1. October ju ber-

Dafelbft Bartenhaus 3 Bimmer, Ruche im Abichlug und Reller per October gu verm. Raberes bei Johann Canter Rerofte 25

Kirchgasse 56

pon 7 und 8 Banmen, Bimmer und Kinde im hinter- zu vermiethen. 2603*

Webgergane 4 n. 2 Dachlammern g. vm. 2454*

Romerberg 12, 15. Det. gu rri. Rab. Borberh 1.

1—2 Zimmer ach Bahl, an ruhige bessere M'scher, bei einzelner Dame, ab-zuneben. "13 Caalgasse 34 "Brosa Dobeim". 832

Sawalbagerftr. 41 Bacterce, 2 Bimmer n. Cobinett

Im Neubau Schulg. 6 Webergasse 45 abgefchl. Bobn., Bimmer u. Ruche, Reller, auf 1. Rovbr. gu verm.

find 2 elegante Wohnungen von je 5 geräumigen Bimmern, Rude nebft Bubehor (mit electrifcher u. Bas-Leitung verfeben) per fofort oder 15. Oftober preiswerth Rab. im Meggerlaben. 8888888 gu bermiethen. Das Baus refp. bie Bohnungen eignen fich wegen ihrer centralen Lage für Berufe, welche verlehrreiche Berbinbungen Walramitr. 20

Wohnungen bon 2 Bimmern, ein Bimmer, Ruche und Reller, fowie ein Barterregimmer gu

2625* Reugasse 22

ift eine Dachwohnung bon zwei Bimmern, Ruche und Reller auf gleich gu verm. 50000000000 (10000

für Spegerei. und Flaichen-bierhandlung auf Detober gu vermiethen. Rab. bei Joh. Bh. Braft, Bimmermannftr. 9.

Laden

mit ober ohne Wohnung fofort ober fpater gu verm. 857 Rab. Safnergaffe 11.

Gin Laden mit 3 Bimmer-Bohnung gu ber-

Wilh, Becker, Porffirage.

mit Bohnung ju verm. 368 Rab. Roberaffee 30, 2.

Laden

mit 9 Bimmer, Ruche und Bu-behör gu vermiethen. Bu erfr. Baulbrunnenftr. 5.

Michelsberg

ift ein großer und ein fleiner gaben mit Bobnung gu berm. Rab. Walramfir. 37.

****** Werkstätten etc.

0000000000000000000 Kirchgriffe 56

eine Bohnung mit Werfflatte für Tapegierer ober fonfliges Gefcaft paffend auf 1, Januar 1898 vermiethen.

8888888 Steingasse 25

Werkstätte

8 8 8 8 8 8

Sedanstraße 5 großer Conterainreum m Baffer für Bemuje- und Obfifeller febr greignet, o'- Werffiatte, bittig ju berm, 9275, Bart, 680

Webergasse 50 1 Glaichenbiertelle", rient, als Baichfude gu verwenden, gu bermiethen 653

Römerberg 16

1 Glaichenbierfeller, auch als Rartoffel- Gemufe- ober fonft. Raum geeignet, bill. gu verm. Raum geeignet, bill. zu verm. Nab. bei 2. Meurer Buifen. 1. Stort I., ein ichon mobilirtes leer. Zimmer an einz. Berfon zu 838 ftrage 31, 1.

Bleichstraße 3

1. St., ein ichon mobl. Bimmer Benfton mit 1-2 Betten und fofort gu vermietben. 122

Bahnhofftraße 6 1. St. r., ein icon möblirtes Bimmer auf 15. Ott. ob. ipater gu berm. 2748*

Bleichstraße 26, 2 St. r., gut möblirtes Zimmer an anft. Herrn od. Dame mit od. ohne Benfion preismurbig gu vermiethen.

Drudenstraße tonnen 1 auch 2 junge Leute billige Schlafftelle erhalten. Rab. bei 3. Chrift. 2596*

Frankenstraße 11 2 St., ein mobl. Bimmer billig gu vermiethen.

Frankenstraße I., fcon mobil. Bimmer fofort billig gu berm. 2746

Goldgane ein moblirtes Bimmer ju ver-miethen. 2750*

Hellmundstr. 41 2 St., finden anft. herren gute Roft und Logis auf gleich, mod.

Herrngartenftr. 10, 1, 3 große mobl, frol. Bimmer per gleich ober ipater gu bm, 513*

Geisbergftr. 11 Dittb., inebt. Bimmer gu ber-miethen 2656*

Bermannitr. 1 St., erh. 2 auch 3 anft funge Beute icones und billiges Logis

mit ob. ohne Roft. 2744* Hirjchgraben 22

2. Stod, ein icones, groß, mobi. Bimmer an einen anfland. herrn gu vermiethen.

Jahnstraße 36, 2 St. r., ein möblirtes 3immer

Lehrstraße 12 1, I., möblirtes Bimmer gu ver-2761

Weavergame 6 Sth. 1. St. r., erhalten 2 reint. Arbeiter Roft und Logis. 290

Metgergasse 18 erhalten zwei reinl. Arbeiter Roft ift fofort eine und Jogie. 2697" gu bermiethen.

Moritsftraße 47

Dranienitr. 40 2 St. rechts, ein icon moblirtes Bimmer gu vermietben. Oranienstraße

Sth., 3 St. 1. erhalten reinliche Arbeiter Logis. 764

Dranienstraße 42 Stb., 2 St. r., einfach möblirtes Bimmer gu verm. 9749*

1250° | Bimmer zu verm. 2644" permiethen.

Villa Nizza,

Leberberg 6. Soon moblirte Bimmer, Gub-feite, mit und ohne Benfion gu vermiethen. 5

Nicolasfir. 18, 4, 2—3 unmöblirt. ldöne

Bimmer für ältere Dame ober alleinftehenden Berrn gu verm. Anguf. bon 2—3 Uhr Nachmitt. a

Villa Leberberg 10

in feinster ruhiger Lage m. pracht-vollem Bart, mobl. gimmer mit und ohne Benfion. 108

Riehlstraße 10 1 St. I., ein ichon möblirtes Bimmer gu vermiethen. 2765.

Römerberg 3 ift eine leere Stube gu bm. 2758" Römerberg

5th. 2. St.," ein mobl. Bimmer ju bermiethen. Schulberg 15,

Dinterh. Bart. r., ift eine mobi. Manfarbe billig ju berm. 2566 Sedanplas 4,

Bimmer biff. au berm. 740 Spiegelgaffe 8

2 Bimmer und Ruche fofort ober fpater gu vermiethen, eventuell mit Berfftatte. Wellritiftraße 15

S. 1, Rleine Manfarbe m. Bett gu bermiethen. Wellritsftr. 16, 2

mobl. Bimmer fof. gu bermiethen Bochentlich 8 DR. 845 Wellritiftraße 18, oth. 3. St., fann ein anftanb. jung. Mann gute Schlafft. erhalten

Leere Zimmer.

Adlerstraße ift eine Manfarde gu bm. Feldstraße 26 ein fcones großes Bimmer auf

1. Dov. gu berm. Frankenstraße 10 fofort eine fcone Ranfarde

Götheftr. 4, part., Milb. ' . tonnen zwei auch brei eine ichone Manfarbfinbe gegen geint. Arbeite" für Dt. 1.20 per Berrichtung bauslicher Arbeit an eine rub. Berfon ju bm. 2364*

Karlstraße 30 ein ummöblirtes Barterregimmer und eine Manfarbe gu verm. 829 Rab, Borberb, 1 Stiege.

Lehrstraße 12 1, t., eine Manfarde billig gu permiethen. 2762

Moritiftr. 11, 2, eine beigbare Manfarde gu verm.

immobilienmarkt.

Donnerftag

Das

Immobilien = Geschäft

bon 3. Chr. Gliidlich, Reros ftrafe 2, Biesbaben, empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung bon Baben, Berrfaftemobnungen ac. ac.

Berhaltniffe halber fofort fehr preidwerth au berfaufen folib gebautes rentabl Etagen: haus mit Dof u. Gart. den, Bertramftraffe. Rab. burch bie 3mmo-bilien:Agentur bon J. Chr. Glücklich, Meroftraße 2.

folid gebautes Saus mit Bferbeftall ober Wertftatte, für jebes Gefchaft geeignet, febr Im Westend

preismerth gu berfaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrafte 2.

Bu verlaufen Mainzerstrafte 1 Morgen Bauterrain an pr. Strafe per D.R. ju 600 M. burch 3. Chr. Gludlich. Bu bert, porberes Rerothal fcone Billa mit Garten gu 84,000 Mt. durch 3. Chr. Glüdlich.

Du verkaufen die Besitzung des herrn Securius, mit 31/3, bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glucklich, Reroftraße 2. Bu vert. rent. Dans, für i. Gefchaft geeignet, Bertramftrafte, burd 3. Chr. Bludlich.

Bu verfaufen Geschäftsbaus mit Sof Rirchgaffe, nachft Michelsberg, burch 3. Cbr. Gludlich.

Bu bert. Sans mit Dof, Stallung, ju jebem Gefcaft geeignet, 29eftenbftrage, burch 3. Chr. Gludlich Bu vert, Billa (Bartfir.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, borg.

Speculation8:Object, b 3. Chr. Gladlid. Bu vert. (Echoftrafe) neue comfortable Billa burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu verfaufen Emferftrafte gr Sans mit Barten, als Fremben. Benfion geeignet, burch 3. Chr. Gludlich. 2240

Bu verlaufen Dumboldtftrafte Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Gludlich. 5611 Bu vert. Bauplan Ede ber Abeggftrafe u. Echone Musficht

burch 3. Chr. Gludlich. Bu vert. rent. Stagenhans (Rheinftrafte) unter Tarwerth b

Bu vert. Biffa zwifden bier u. Sonnenberg, am Promenabenweg u. an ber Chauffee, b. J. Chr. Glüdlich. 2240 Bu vert. Bauterrein.

Bu bert. Bauterrain an ber Maingerftraße u. an ber Blinbenfoule billigft burch 3. Chr. Gludlich. Bu berfaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert. Saus, Rapellenfir., mit Garten bis gum Dambach hal preismerth b. 3. Chr. Gludlich. Elifabethenftraße, Comfortables Saus (auch zu Benfion geeignet) gu berf. b. 3. Chr. Bludlich. 2240 2940

Billa, untere Rerobergftraße, fehr preismerth ju vert. b. Elegante Stagen-Billa, mittl. Sonnenbergerftr., febr billig vert. (Wegzugs halber), b. 3. Chr. Glücklich.

Bu vert. w. Sterbfall Cabaus in befter Lage, auch gur Er richtung eines Edlabens vorzüglich geeignet, jum felbgerichti Tagwerth burch 3. Chr. Gludlich, Reroftr. 2. 2240

Bartweg. Coone Billa mit obftreichem Garten gu bertaufen ober ju bermiethen burch 3. Chr. Gliidlich, Reroftraße 2.

311 verfaufent ober p. 1. Oft. b. 38. anderweitig zu vermiethen Billa Belveberé, Bartfirafte 54, mit Pferbeftall, Remife, Antichersimmer und 1 Morgen Bart. Rat. bei 2240

J. Chr. Glücklich. Reraftrafte 9

simmer und 1 Morgen Bark. Rah, bei
2240

J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

Bu ver Satts mit flottgehend. Colonialwaarentanjen Satts n. Cigarrengeschäft in Wiesbaden burch J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

Bu vertausen Billa, Keroftraße 2.

Bu vertausen Billa, Keroftraße 2.

Begen Santian unter Santian der Beneinanderliegende Häuser mit gr. Terrain, untere Abelhaibstraße burch

3. Chr. Glücklich.

Bu bertaufen hochberrichattliche Billa mit Garten, nachft bem juffinftigen Centralbahnhof, für 63,000 Mart burch 2240 2240

Ru vertaufen frequente rentable Fremden-Pension in Bad Schwalbach O fein möblirte Frembengimmer, gr. Garten. Raberes burch 3. Chr. Glidlich.

Die herrichaftliche Billa Rerothal 15, mit gr. obfireichen Garten, ift per fofort Beggangshalber febr preiswerth ju bertaufen burch 3. Chr. Gliidlig.

Beggugs halber preiswerth zu vertaufen comfortable Billa für zwei Familien ober zum Alleinbewohnen (vorberes Rerothal), Räheres durch I. Chr. Glücklich. 2240

Bu verhanfen gut gehendes

in Wieshaden burd

J. Chr. Glücklich.

Bu bermiethen prachtvolle Stallung für 8 Bierbe - Remife für 10 Magen - eigene Reitbahn Rut-

J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

toftenfreies Blacement guter Supothefen. Wilhelm Schüssler, Jahustrage 36.

(Gemarfung Connenberg) mit Weinberg und Dbftgarten fofort billig gu berfaufen burch Stern's 3m. mobilien-Agentur

Goldgaffe 6.

in befter Beichaftslage mit mehreren Laben und Thors fabrt fofort billig gu pers faufen burch Stern's 3m. mobilien=Mgentur.

Goldgaffe 6.

ete epo espe espe espe espe

in befter Geschäftslage, Mitte ber Stabt, mit großem Beinfeller, 5 gaben, Thorjahrt, Stallung, große Magagine, für jeben Beichaftsmann passend, bei einem Bohnung mit fant 2000 Mart lleberschuß von 1800 Mt. 2. vt. Mierhwerth frei bat. Anfragen Kostenir. Aust. dei Joh. Phil. bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannftr. 9. § mannstraße 9.

Rentables



Sub-Stadttheil, 3. Bim. Bobn., jeden Geichafismann geeignet, abtheilungshalber für 42000 Mt. 2000 Mt. Billenviertel belegen, mit 5 bis vert, burch Will. Schüftler, Jahnftr. 36.

Du bertaufen Billa Bifcherftrage, mit Stallung wohnung und iconem Garten, Breis 75,000 Mart, burch

R. Dörner, Bellripftr. 33. **さいこうこうこうこうこうこう**



4 Bimmer-Bobn, mit iconem Sintergarten, nabe ber Rheinftr. befonbers für Beamten geeignet, für 48000 Mt. mit einer Mngabi. bon 3-4000 Rf. ju verfaufen burch Bifbelm Schiffler, Wahmilrafte 36

Daug

Schon gelegenes Eckhaus.

porin eine altere gute Birthichaft betrieben wird, ju vert. Das Daus hat noch mehrere Saben, rentirt febr gut, fobag ber Raufer bie Birthfchaft und zugeborige Bohnung mit faft 2000 Marf

Für 23,000 Mk.

mit Stallung u. großein Garten, (paffend für Dildfuranftalt, Gpcgereigeschäft, fowie für Ruticher).

Rentables Haus

(fubl. Stadttheil) Thorfabrt, großer Sofraum, Bertftatten (für Schloffer, Schreiner und Tapegierer geeignet) mit einer Angablung von 3-4000 Mart gu vertaufen burch

Wilhelm Chüfter, Jahnftrane 36.

Zum Berkauf in günstiger Lage Gin Colonialwaaren. Geichaft mit vollftanbiger

Ginrichtung meggugshalber gu pertaufen. Reflettanten wollen ihre Offerten unter A. 170 in ber Erpedition Diefes Blattes nieberlegen.

Villa.

ber Rengeit entsprechend einges richtet, 12 Bimmer, Manforben, 50 Ruthen Garten, Die feinften Obfiforten enthaltenb, an ber Biebricher Allee belegen, gu ber-taufen. Weft. Offert. an 54 54

Joh. Phil. Rraft,

Qu vertaufen Daus eim Schreinerei und Roblenge-icaft, Breis 90,000 M., burch R. Dorner, Bellrigftr. 33. 6 Bellrigbiertel mit

In verfaufen bechberrschaft-liche Etagenhäuser in der Abolisaltee. Breis 110,000 Mt. 120,000 Mt. und 180,000 Mt., durch K. Dörner, Wellright. 33.

Preiswerth

frantheitshalber neued Sans mit gutgebenber Buderei und Giliale. Rah. burch &. Dorner, Bellritiftrafe 33.

Bu vertaufen:

Haus.

vierftödig, mit Schlofferei und hinterhaus, Breis 52,000 Mt., burch R. Dorner, Bellripftraße 33.

Bu vertaufen:

Calluna

mit 2 Laben und Birthichaft, Breis 105,000 Mt., burch R. Dörner, Bellribit, 33,

Bochelegantes Cingenhaus

nen erbaut, mit iconem Obft. garten, nabe bem Ring, von 1600 Mt., Anzahlung nach lebereinfunft, ju vert, burch

30h. Bhil. Rraft. Mentables Sans, Roonftr.

mit Thorfahrt u. Wertftatte gu verfaufen, burch S. Dorner, Belleitfir. 33.

Mentables Saus, neu, mit gwei Baben, Bellmunbftr., preismerth gu verfaufen, burch 18 St. Dorner, Bellrigfir. 83.

bentar, Rurlage. Raberes burch R. Dorner, Bellrinftr, 38. 15 Sand mit Birthicheft und Mengerei, in ber Rabe Biesbabens, ju verfaufen, burch R. Dörner, Wellrigftr. 33.

5 ans, Frankenftrafte, für 45,000 M. ju verfaufen b. A Dorner, Wellrigftr. 23. 13 Berhaltniffe halber

berfaufen großes Ed-hans mi großem Laben, 6 Schaufenfter u. Entrefol, durch R. Törner, Wellripftr. 33.

In vertaufen gut rentables neues Erthans, mit Mengerei in concurrengfreier Page, Preis 95,000 M., geringe Angablung, burd & Dorner,

auch für Baderei einzurichten, gute Lage, für ben billigen Preis bon Mt. 56,000 gu verlaufen. Rab. burch C. Frifcheifen, Jemmob. Agent., Steingaffe 31,2.

im Weftend, paffend für Ruticher,

kleines neucs

mit Garten.

vierftödig, 2 Bohnungen im Stod h 2 Bimmer und Ruche, für 45,000 Mart, bei fl. Angablung gu vertaufen, burch 30h. Bhit.

Badhaus

(glangenbe Rapitalanlage) Familienverhaltniffe halber iofort billig gu pertaufen durch Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

Aleines Wohnhaus

ber Roonftrafe unter gunftigen Bedingungen gu verf. Berrichaftl.

Wohnhaus mit Garten, ohne Sintergebaube, event. Bauplat für hinter- begw. fruifdergebaube tc., unter gunft. Bedingungen gu vert. Rah. bei Dr. hartmann,

Abelbaibitraße 81, Bart.

Qu vertaufen Gehans mit Brod. und Feinbaderei obne Concureng, burch 3ob. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Cigarren-Geschäft

in befter Curlage megen Rrantheit fofort gu vertauf. burch Joh. Ph. Araft, Bimmermannfir. 9.

Grosses Geschäfts-

(Faulbrunnenftraße) gu bertaufen. Unfragen abreifirt poftlagernb &. 293. 54 Bi shaben erniten.

Gaitwirthidiaft

mit großem Tangfaal, Regelbahn Scheune, Stallung, 1/2 Morgen Garten, 16 bis 18 Bettol. Bier per Woche, 2 Stud Branntwein für 45,000 Dr. bei 5 bis 6000 Mart Anzahlung zu verlaufen. Das Befinth, ift in einer Curftabt. Raberes bei Joh. Bh. Kraft, Bimmermannfrose 9.

Bu vertaufen:

Gasthaus

inmitten ber Stabt, mit circa 60 Setto Bierverbrauch promon , Ju verfaufen Mengerei und Logirzim., Freis 135,000 Mt., und Logirzim. Greis 135,000 Mt., burch St. Dorner, Wellritftr. 33. 11

Stantveitehalber gu verfaufen: Stüferei, Binterban und gr. Thorfahrt, Breis 64,000 Dit., Wellrighrafte 33

Saus, worin Reftaurant, betrieben wird, m. Stallung für 30 Bierbe, großem hofraum, für 65,000 Mart bei magiger Angahinng fofort gu Nah. burch perfaufen.

300. Bh. Braft, Bimmermannftrage 9. Bu verfaufen :

hans mit Laden

1 2Bellripftraße 33.

Bu verfaufen : Haus

mit breiter Thorfahrt, großem Hof und Stallung für 5 Pferbe, Preis 90,000 Mt., mit über 5000 Mt. Miethe-Eingang, durch bie 3mmobil.-Algent. R. Dorner, Bellritiftrafe 83.

Das befte Gafthaus in einer Stadt an ber Labn, Saubtbahn. ftation, ift altershalber gu bert. Rentabilitat nachgewiefen. Auch ift noch eine Conditorei, die Erste am Blabe billig zu vert. Austunft bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9.

Hang

in Langenichwalbach, für jedes Gefcaft paffend, mit einer Mineratquelle im Saus, großen Garten, für 9000 Mart bei 2-3000 Mart Angablung ju verfaufen. Rab. Ausfunft bei Joh. Ph. Kraft, Bimmer-mannftraße 9, Wiesbaben. 2

Eckhaus

mit flotter

Schweine Mengerei fehr rentabel, gu bertaufen burd Joh. Ph. Araft, Bimmermannftrage 9 50

Villen

im Rerothal, Maingerftrage sc. fofort gu vertaufen burch

Stern's Immobilien : Mgentur, Goldgaffe 6.

Roftenfreie Vermittlung

für Raufer bei Rachreifung pon Billen, Gefcaftehaufern, Bergmerten, Lanbereien ic. burch Stern's Immobilen. Moentur. Bolbgaffe 6.

Haus

in ber Rabe bes Rochbrunnens mit Laben unb QBerfftatten frantheitshalber fofort gu perf. Roftenfreie Bermittelung burch Stern's Immobilien Agentur,

Schr rentabeles Haus

mit großem bof u. Garten im füblichen Stadttheil fur bie Zar 3u verfaufen. Offert, u. R. 23 an bie Erpeb. b. Bl. 728

Gine fleine Villa,

welche ber Rengeit entfpricht, nabe ben Curanlagen, 8 3immer, 1 Speifegimmer, 3 Manfarben, für 42.000 Mt. ju bert, burd Schussler, Jahnftr. 36, 2.

Fremden= Pension

ju verfaufen burch Stern's 3m mobilien . Algentur, Golb. gaffe 6.

Henes Landhaus mit 50 Ruthen Dbftgarten, in ber Rabe Wiesbabens, für 29,000 DR. ju bert. burch

Joh. Ph. Araft, Bimmermannitr, 9. Großes

Wirthschafts. Ctabliffement

in fcouer Greisftadt a. b. Rabe. gang nabe bem Babnhof gelegen, bestebend aus einem großen und fleinen Caal, 2 Birthichafte u. 16 Bohngimmer, einer Regelbaht u. außerdem bazu gehörig ein großer Garten, (ca 1 Morgen groß), worin große gedeckte Sallen u. 2 Regelbabnen fich befinden 111 36 000 Det, bei 10,000 ggt. in verfehrreicher Lage, rentirt Angablung gu vert. Raulien Laden mit Bobnung frei, Breis haber wollen Briefe pofilagern 44.000 Dit. burd R. Dorner. u. R. M. 64 Schilbenhofftragt 2 Biesbaben fenben.

Nur 5 Softet unter biefer Rubrif jebe Beile bei Borausbezahlung

Cleine Anzeig

Bird unter diefer auora" eine Angeige für breima Unfnahme nmionit. TES

Muzeigen für diese Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unserer Expedition einzuliefern.

Maffib golb. Trauringe liefert bas Stud von 5 Mt. an.

Reparaturen in fammtlichen Edmudfachen, pie Reugnfertigung berfelben fauberfter Ausführung und

Merbilligften Preifen. M. Lehmann, Goldarbeiter Lein Laden.

Mene Mufgelbetten,

Rachttifche, Rameltafchengarnitur, Rameltafchenfopha, breitheil, Roffhaarmatragen, ein einfaches, faft neues Bett bei billigften Preifen gu bertaufen. 6495 Micheleberg 9, 2 St. I.





CII.

ems

ten

tur,

=

119

23

798

urc

on

rten,

ca)

aft,

3=

111

Rabe, legen, und to u lbabn cin

nden.

uhu's Baich - Egtract. Inhu's Waich - Extract. Gibt ichonfte Wasche. Ueberprugen Sie sich davon. 1/2 Pfundschachtel à 15 Pfg. 211 haben in Biesbaden bei: I. Fren, Billy Grafe, Jac. Huber, Jean Haub, K. Klib, Th. Kissel, W. Klingel. bbfer, C. W. Leber, Louis Lendle, Georg Mades, E. Wabus, A. Kicolah, Wilh Plies, Fr. Rompel, Hond, Garl Bibel, J. B. Beil, Jeth. Mert, Ed. Brecher, C. Brodt, Bills, Heine, Birt. b. Alert, Eb. Brecher, Brobe, Birf, Deinr. Birt. E. Burgener, Bet, Enbers.

Steppdecken

werben nach ben neueften Muftern und gu b. Breifen angef. fowie Bolle gefchlumpt. Micheleb. 7

Butebeln i. Ger. p. Bio. 4 Bt. Rattoffeln alle Sorten gum Winterbebarf jum billigften Breis fr. i. Daus geliefert,

Magnum-bonum i. Malt. 5.50 Belbe im Dalter IR. 5.20 , 4.50,

28 Michelsberg 28, Thorfahrt.

Empfehlung. 3ch empfehle mich ben geehrten trichaften im Blechten bon Robr und Etrofftühlen und

Diefelben bei portommendem Bedarf fich meiner ju erinnern. Karl Kraft, Retoftraße 23, Borberh. 2 St.,

ausgebilbet in ber biefigen Blinben-Anftalt. Bestellungen fonnen auch rer

aftar e gemacht merben. 2709

Bene ev. Gefangbücher brifit, Schriftennieberlage bes Raff. Colportage Bereine, ulbrunnenftr. 1. Bart.

Gür Refruten. Dandtoffer, Sandtafchen gutthe billigen Breifen. 2740"

Unterricht.

Connecttag

Budiführung, Schönichreiben, Rechnen. Bemahrte Lehrfrafte. Mäßiges Donorar. Vietor'sche Frauenschule, Taunnsftr. 13.

Bügel-THESUS.

Grundlichen Unterricht im fein-Glanzbiigeln

Fran Benber, Sellmundfir. 43. part. Gelegenheitstauf.

Neue rothe Prachtbetten mit fl. unbed. Fehl., mit sehr weich Rett. gef. Obere, Unterbett m Kiffen nur 101/2, Mt., best. 121/2, Mt. Prachtv. Dotelbetten 16 Mt. Br., roth, roja herriftetischetten

fchaftebetten nur 20 Mt. -Ueber 10 000 Familien baben Meber 10 000 gunden. — meine Betten im Gebrauch. — gable grat. Richtp. gable 1265 A. Kirschberg, Bripaig,

Pfoffendorferftrage 5.

Berlin gröfites Specialhaus für

in Copba. u. Calongröße à 3.75. 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Ge legenheitefaufe in Warbinen Steppbeden, Portieren, Divan- und Tifchbeden :c. homaparte Portieren! Abgepafite

Reftpartien, 2-8 Chale, à 2, Brobe-Chale 6 bis 15 Mt. bei Farb: u. Breisang. frc. Bradt=Ratalog 144 Seiten ftart) grafis und franke! Emil Lefévre, leppich-Haus Berlin S., Oranienstras. 158

Wlobelverfauf

Rleiberichrant, ein. und gmei tburige Rudenidrante, Bett-ftellen, Rommoben, fowie 4 Stud Dabagoni. Stuble, ein Schneiber. tifch billigft zu verfaufen.
450 Belleinftr. 31,

Billig zu verkaufen:

1. und 2.th. Rleiberichrante. Rommoben, Betten, gebr. u. neue Bafchtommoden, Rachttifche, verfcbied. Stuble, Tifche, Ranapre, Spiegel, Bilber, Regulator, Rleiber-ftod, Ruchenidirante, Ablaufbrett. Dedelbrett, 1 groß, Raffeebrenner,

Weingärtner, Schwalbacherftrage 37.

Drei Wirthschafts-Lampen

billig gu berfaufen 561 Wellrinftrage 30, Wertftätte, hinterhaus.

Ctagen= Villa

mit ichonem Garten, Emfer-ftrafie, 4 Bimmer und Bab im Stod, für 52,000 M, bei 8 − 4000

Junge Frauen

bleiben ewig arme Teufel, fonft Buch "Ueber bie Che", wo gu viel Rinberfegen. 1 Mart Marten: Siefta=Berlag, Dr. 13 Samburg.

vertaufen amei fehr gut erhaltene 3theilige Glasabialiffe, 3.60 Deter

boch, 2.30 Meter breit, 3.24 boch, 2.30 breit, preiswerth ju bert. Seienenftrage 25, Rab. Borberbaus 1 Stiege.

Berichiebene, faft neue Damenfleider gu verfaufen. Micheleberg 26, 2

Piano

(1. Firma) gut erhalten, billig gu bertaufen Dichelsberg 15. 661

Frischgeleerte Wein-Fäffer

für Obftmein, fowie alle größeren Baffer auf Lager, und Salbfind.

Radjelofen

billig gu berfaufen. Mheinftrafe 20, p Mnguf. gr. 9-10 Ubr Borm.

Plattofen bill. 3. vf. Dicheleberg 26, 2

Eine Kesselspelsepumpe billig gu verfaufen, Fr. Bagner Medanifer, Bellmunbftrage

Ueberall zu haben.

Arbeitsnachweis

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) ericeint täglich Mittage 12 Uhr und wird in der Erpedition

Markiftrafe, Ede Meugaffe, an Jedermann gratis abgegeben.

Gur ben Arbeitenachweis, ber auch in bem Arbeitenachweis-Bureau im Rathhaus ju Jebermanns Ginficht ausliegt, wird jebe Ungeige bis ju 3 Beilen mit nur 10 Bf.

berechnet. Die Expedition

des Wiesbadener General-Angeigers. (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.)

Rugb, frangofifche prachtvolle

Bettftellen

mit Rahmen, 4 Stud, maffin, unter Garantie billig gu bert, bet Carl Ruft, Schreinermeifter, Bellripftraße 25.

Wegen billiger Ladenmiethe!



Chib .- o. Anferuhr Reinigen 1.40. Rene Uhren

Strengft. Gewiffenhaftigfeit Chr. Lang, 920* Uhrm. Goth. und Gilberarbeiter, 9/11 Römerberg 9/11.

8888888

wie einfach merden Sie fagen, wenn Sie nupliche Belehrung über neueft. argti. Franen fcut D. R. B. tef× Bb. gratis, als Brief 20 Big. R. Dichmann, Rontans E. 25.

Schrotmühle

mit Dampfbetrieb für alle mbtoffer, Sandtafchen ju Mart ju verfaufen. Koftenfreie mit Dampfbetrieb für alle billigen Breifen. 2740* Austunft b. Joh. Ph. Kraft, Fruchtsorten ift aufgestellt. 843 Gorlach, Meggergasse 16. Zimmermannstraße 9. Dobbeimerftraße 56. Dopheimerftraße 56.

Mer feine Fran lieb bat und bormarts fommen will, lefe Dr. Bod's Buch: "Rieine Familie". Br. 30 Big. Briefm Familie". Br. 30 Big. Briefm' einf. G. Klotzsch, Berlag. Leipzig.

Bett

bollftanbig mit Dedbett u, Riffen fur 25 Mart fofort gu berfaufen. hermannftrage 6.

Neu! Concert-Trompete für Jedermann



(tein bernickett ber Schof 50 Ofg. mehr) ind Lieberbuch, Die Vreife find is niederig geftellt, damit Jedermann einem Berluch machen fannt, der unsweifelbalt zur Bern-breitung und Rachbefellung fähren wird. Berland gegen Rachnahme bon

Carl Schürmann Musikwerke Haspe in Westfalen.

Karlstraße 44.

Bimmerspähne 94504

DR. Raab, Maingerftr.

Artillerie!

2 Baffenröde (Unteroffizier), ein Belm, 2 Dienströde, 2 Mügen, 2 hofen, alles febr gut, ift billig zu vertaufen bei Schneibermeister Fr. Bagner, Bellmundftrage 19, 1.

Tummiwaaren gur Gefundheitepflege Frau Auguste Graf

Leipzig, nur noch Ricolaiftr. 4 Breislifte fenbe unr gegen Frei-touvert, nicht poftlagernb. 510



eber Art, fowie Refibeftanbe,

Ronfure u. gange Baarenlagere fauft gegen Caffa H. Dach, Porzellanhofftraße 6, Frantfurt a. M. 34/31

Saupt 60 u. 70, Sprungr. 18, Dedbetten 12 u. 15. Matr., Seegr. 10, Bolle 16, Haar 45, 2-th. Rleiderfchr. 28, 1-th. 16, Bertifom 28 u. 50, Kommoden 20, Küchenschr. 21, Schreibkommoden 35, Bettft. 17, Tifche 8 M., alle Sorter Tifche 3 M., alle Sorter Tifche 3 M., alle Sorten Tifche, Stuble, Spiegel u. f. w. wegen Erfparniß ber Labenmiethe bill. gu bert. 2653* Ablerftr. 18.

Kanarienvogel

gut ausgebilbete junge Sahne, pramiirten Stamm, in großer Auswahl, zu vert. Job. Bresber, Bellritfir. 15.

Bwei faft noch neue

Apfelweinfäller 150 und 100 Etr. baltend), find für 12 u. 8 Mt. zu bert. 2655* Drubenftraße 10, Stb. 1 St. I.

In Rene b. Malen affer erbenflich. Me-lodien, Rieber, Eignale, Marice, Adny kartoffeln

p. 50 Ro. incl. Cad M. 2.50 ab Friebberg (Beffen). J. L. Ruppolt, Rartoffeln. u. Bwiebeln-Berfandt. Weichaft.

Verloren.

Min Samftag Abend verlor ein armer Junge von ber Safnergaffe bis gur Bierftabterftrafe ein Bortemonaie mit ca. 15 Mart Inbait. Abzugeben gegen Be-lobnung Abierstrage 22, Oth. I.

für jeben Gebrauch geeignet, febr billig ju vert. Jumean, Baunftrage 19.

in Baggons und einzelnen Ballen zu beziehen durch

L. Rettenmayer, Biesbaben, 21 Rheinftrage 21.

Billig!

pu berfaufen: 2 bol. Mufchel-betten, 1- und 2-th. Rleiberfdrante, Baichfommoben und Rachttifche, 1 prachtvolle gepreßte Blufchgarnitur, Pfeiler. Sopha- und andere Spiegel, Bertifow, einzelne Cophas, 1 Rameltafchenbivan, 4 neue Betten mit Sprungrahmen und Seegrasmatraben, auch folde mit Strobmatraben, 1 2Bafchfommobe mit Toilettenfpiegel, 12 Wiener Rohrftfihle, Delgemalbe, Regulator, Rinber-wagen, 2 Ruchentifde, Dedbetten und Riffen, 1 prachipolle frangof. Spieluhr ufm. 823

Albrechtftr. 24.

Die beften Englischleder= Dojen

tauft man nur bei 21. Görlach, 16 Metgergaffe 16. 2704*

Sparsamkeit bringt Glück!

Wer seine gestrickte und gewebte Lumpen aller Art und Schafwolle umtauschen will gegen Strickwolle, Herren- und Damehkleiderstoffe,

Decken, Teppiche, Leinen u. s. w., der verlange Muster u. Prospect franco von der Firma

M. Krämer, Boppard. Monopol-Cheviot 81/, Mtr. 8,60 M. Vertretungen gesucht.

"Preisgekront Welt-Ausstellung Chicago".

Kaffee-Essenz in Dosen.

Anerkannt bester u. ausgiebigster Kaffeezusatz. Ueberall vorräthig. Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Bicabab. Berlage. Unftalt Friedrich Sannemann. Berantwortl, Redaftion: Für ben

politifchen Theil u. bas Feuilleton Chef. Rebafteur Friedrich Sannemann; fur ben Botalentheil: Otto bon Bebren; für ben Inferatentheil: 3. B.: 8. Fiebter.

Donnerftag

Massenproduction von Drucksachen.

Wir empfehlen uns zur Anfertigung von Circularen, Zeitungsbeilagen, Prospecten u. s. w., durch Rotations-Druck auf weissem und farbigem Papier.

Unsere nach den neuesten Patenten gebaute Rotationsmaschine ist im Stande, stündlich bis zu 150,000 Prospecte in der halben Grösse unseres Zeitungformats herzustellen und können wir daher unsern Geschäftsfreunden unbedingt schnellste Lieferung und billigste Preisberechnung zusichern. Bei grösseren Auflagen liefern wir Prospekte die sich zur Massenvertheilung und als Beilagen für Zeitungen vorzüglich eignen, schon von 2 Mark an pro Tausend.

Wiesbadener Verlags-Anstalt

Friedrich Hannemann, 30 Marktstrasse 30 (Ecke Neugasse).



Restaurant

Das im herrlichen Adamsthal ca. 20 Minuten von der Endstation der electrischen Bahn (Walkmühle) gelegene Waldhäuschen ist, wenn nicht das Schönste, so doch eines der schönsten Etablissements in der Umgebung unserer Stadt und erfreut sich in Folge de sen auch stets bei einigermassen günstiger Witterung eines recht zahlreichen Besuches. - Die günstige Lage (Waldund Wiesenluft), die schone Gartenanlage (Weiher, Grotten, Pavillons etc.) sowie die gefällige Bauart (altdeutscher Styl) des Gebändes wirken zusammen, um den Aufenthalt so angenehm, wie nur möglich zu gestalten. Elektrische Beleuchtung, sowie Telephon-Anschluss sind ebenfalls vorhanden. Helle und dunkle Biere, preiswerthe Weine, sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit bei civilen Preisen; tägliche Omnibusverbindung mit der Stadt.

Abfahrt Walkmühle: 4, 51/4 und 61/8 Uhr Nachmittags.
Abfahrt Waldhäuschen: 42/4, 6 u. 71/4 Uhr Nachmittags.
Fahrpreis 30 Pfg. pro Person.



eine guver laifige, ech mit Reichs

D. Anienbung - fein Rifits - da wir 3 jah Garan.

Anie beilegen u. "nicht jusgend" Baar.
gels juriderfalgt, nur a. Kunsch untenigeren Baar.
gels juriderfalgt, nur a. Kunsch Umiausch.
Scht filberme, mit Reichsbiemmet verschene Oersen-Kemn. Uhr, kart. f. grau. Gehäufe.
Desdränder. Emailiezifierblatt, genan gebrültere gut regulieres .ca. 30 kündiges Beet, nur Mk. 9,50.
Tedal. echt filberne Herm., vornehm gravitti (Sprungdefal) nur Mk. 13,00.
Scht filb. Dameniskum, vornehm gravittis, flurtes Gehäufe, nur Mk. 13,50.
Goid 8 far. Dameniskum, tur Mk. 19,50.
Goid 18 far., mit diendebumpet, vonnehm gravittisch flurtes Gehäufe, nur Mk. 24,50
Kinstluschuben nur Mk. 2,50.
Bertänd geg Rechandme ob. Borberi d.
Bertänd geg Kochnadme ob. Borberi d.
Bertänd geg Kochnadme ob. Borberi d.

| Wöchnerinnen: | Kranke: | und Kinder: | | | |
|-----------------|--|--|--|--|--|
| Bettonterlagen. | Eisbeutel, Halseisbeutel, Inhalations- | Nestle's Kinder- mehl, Kufeke's Kinder | | | |

Irrigatoren, Clystirspritzen, Verbandstoffe, Stechbecken, Brusthütchen, Milehpumpen Aechte Kreuznach. Mutterlauge. Kreuznacher Salz, Stassfurter Salz,

Seesalz.

Apparate, Fieberthermomtr. Urinflaschen, Guttaperchatafft. Suspensorien, Glasspritzen, Platinräucherlampen, Badeschwämme,

Muffler's Kindernahrung. Soxleth-Apparate, Gummisauger, Kinderflaschen, Kinderseiten. Kinderschwämme, Kinderpuder. Med. - Leberthran. Mineralwässer, Garant.rein.Milch-zucker Pfd. M.1.20 Valentine's Fleischssaft.

Wundschwämme. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. 2969 Special-Abtheilung:

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.



Optiker und Mechaniker, 15 Neugasse 15, nachst der Marktetrasse ager optisch. Artikel.

Werkstatte für Negarbeiten n-d Reparaturen. 4027

Winker-Pahrplan pro 189798

ift foeben erichienen und gum Breife bon

in ber Expedition Marktftraffe 30, (Eingang Reugaffe) gu haben,

Wiesbadener General-Anzeiger.

Amtliches Organ ber Stadt Biedbaden.

Als Gelegenheitskauf

werden billig vertauft: 1 Giden-Schreibbarean mit Auf. fat, bagu befonberer Bildjeridrant, 1 ungb. Gefretar mehrere Bucher. und Rleideridgrante, Chlinderbureaux, Schreibtifche, ftummer Diener, tonn. Rleiber. u. Ruchenichronfe, Rommoben, Bertifow u. j. w.

3. Ruhr, Goldgaffe 12.

Da ich mein

Ladengeschäft aufgegeben habe, verfaufe ich die noch vorhandene Baare, alle Arten

Uhren, Goldwaaren, Brillen, Thermometer u. f. w. ju jebem annehmbaren Breife.

Otto Schaad.

Uhrmacher, Schwalbacherftrage 27, Sinterhaus 2 St. t.



(nicht abtropfend) au baben bei

J. B. Willms, Seifenfieder u. Barfümeur, Wiesbaden,

mit

mit

für

K

mit Tidafter

Bran

5 Wellrinftrafte 5. Telephon 544

Bur Umjugegeit paffender Gelegenheitskanf! Metallfußbodenfarbe,

mit größter Dedfraft, troden pro Bfund 20 Big., freichfertig in Del pro Blund 30 Big., folange Borrath reicht, bei

C. A. Schmidt, Ede ber Belenen und Bleichftrafe. NB Soteliere und Sausbefiter mache bejanders auf bije gunftige Gelegenbeit aufmertfam.

Wollene und wasserdichte Pferde-Decken

in großer Auswahl ju billigften Preifen empfiehlt

Harry Süssenguth,

15 Schwalbacherftraße 15, vis-a-vis der Infanterie Raferne.

Garnitur (Gelegenheitsfan febr ichones Rameeltaschen. Sopha mit 2 Seffel, bazupaff. Teppia. Sophatisch, Bertitow. Bfeilerspiegel, 2 Saulen, 2 Setbilber, 3 schone Stuble, 1 Spiegelschrant, 1 Blumentisch mit Blumen ift zusammen, auch getheilt, billig abzugeben.

J. Fuhr, Goldgaffe 12.

Sie iparen viel Geld burch unfere

erfiklalfigen

(Marke Hassia). Die Rörper find fertig abgebrannt und verfandt, fähig. Auf alle Brenner paffend, werben einfach auf

gefeht und angegundet. 6 Stud = 4.50 D., 10 Stild = 7 M, 25 Stud = 15 M. Garantie für tabel loje Anfunft. Bu beziehen gegen Boreinfendung bes Betrages ober Rachnahme.

"Hassia", Gasglühlicht-Anstalt, Gieffen, Bahnhofftrafe 59, 450 ober burch beren Bertreter

Carl Meyer, Wiesbaden, Blücherftrafte 24.

Derfelbe liefert auch im einzelnen: I. Glühtörper (Marte "Hassia") per Stud 80 Bi-incl. Montirung. Beftellung per Boftfarte wirb vergutet.

Wiesbadener Beerdigungs-Institut

Wilhelm Rau,

19 Bleichstrasse Wiesbaden. Bleichstrasse 19 Gegründet 1866. Gegründet 1866

Grosses Lager in Holz- und Metall-Särgen jeder Art,

sowie Lager sämmtlich. Leichen-Ausstattungen. Prompteste Bedienung. Billigste Preise.

Bei vorkommenden Sterbefällen erbitte Anfrag der Bestellung im Laden Bleichstrasse 19 und wasodann alles Weitere von mir veranlasst.

Ein rentabl. Saus

eberen Stabttheil, mit Laben, Berfftatt, Gemufegarten, in welch. feit 50 3ahren ein Colonial-maarengeschäft mit beftem Erfolg betrieben murbe, ift abtheilungs-belber gu 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Angahlung, gu verfauf.

Rohlen -Geichäft.

Ein Saus mit gutgeh. Rohlengefchaft, in befter Lage, ift billig gu berfaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31

vierftödig, im Bellrigviertel, mit großem Sof, Sinterhaus mit Garten, für jeben Beidaftebetrieb geeignet, ift für die Tare von Dit. 50,000 ju verfaufen durch

tenr.

tig in

(en

uf

eppid (bilber

nen ift

fandt d only

Stüd

tabel-

g bes

alt,

€ 24.

野·

ut

19

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

mit nachweistich gutgehender

Bäckerei

ift mit Rundichaft und Intentar für Dit. 65,000 311 bertaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Ein gangbares

Potel

im Rheingan mit florfem Frem-tenvertebr ift Berbaltniffe halber mit fammtlichen Inventar preis. au vertaufen burch

K. Frischeisen, 3mmobilien . Agentur Steingaffe 31.

Eine zweiftodige icone

on ber Biebridjerftrafe (Edbaus) billig gu verfaufen burch Frischeisen,

3mmobilien . Algentur Steingaffe 31.

Dreiftodiges

Kohnhaus

ni Thoreinfahrt, für jeden Ge-isaftemann paffend, rentiert 6 bet., ift für ben Preis von Rt. 75.000 gu verfaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

daus gaffe m. Laden,

Stod, Seitengebaube, Garten, irdes Geichaft paffend, bauptich für Bafdereibefiger, in 32,000 Mt. bei 2500 Mt. dung gu vertaufen burch Joh. Phil. Rraft, Bimmer

dranerei - Wirthschaft tiner großen Stadt a. b. Labn, angagliches Gefchaft, frantbeite-alber ju vertaufen, burch

Joh. Ph. Kraft,

Dreiftodiges

affe, fehr rentabel fur 58 000 denfen d. Joh. Ph, Araft. Bu verfaufen:

Donnerftag

Ctagenhaus

neu, mit 7000 Mt. Miethe-Gin-gang, burch &. Dörner, Well-ripfirage 33.

Ein febr gutes

Reflaurant

mit großem Caal u. Garten in ber Rabe von Biesbaben mit 10,000 Mt. Ungabl. gu vert. Dff. unter V. V. 100 an bie Erp. bs. 281. 772

Haus

Rirchgaffe, mit Thorfabrt, mehr. gaben, für jedes Befchaft paffenb, rentirt 2000 Mart frei, unter gunfligen Bedingungen zu ber-taufen, durch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Meroihal

allem Comfort ber Rengeit entfprechend, fofort gu berfaufen burch Stern's 3mmobilien. Algentur, Goldgaffe 6.

mit toppelten Wohnungen, à 3 Bimmer, febr rentabel, fur 76000 Mart gu bertaufen ober gegen ein Bangrundfiud, auch alteres hans, zu tauschen. Alles Rab. bei Joh. Phil. Rrott, Zimmer-

> Bübiches Dans

(untere Roberftrage) mit Sintergebanbe worin geranmige belle Werfftatte fich befindet, Thorfahrt borhanden, fofort gu vertaufen. Off. u. K. U. 23 bitte poftlagernt Wellrigftr. au abreffiren.

Grundflick,

1-2 Morgen, Frantfurter., Mainger. Biebricher- ob. Schier-fleinerftrage, barf auch 2 Gewann gu taufen gefucht burch With. Schüfter, Jahnfir, 36.

Bu kaufen gesucht:

8-10 Bimmer, Garten, in ber Frantfurter,-Mainger- ober Diebricherftrage burch

Wilhelm Echüftler,

Gartnerei.

3 Morgen, m. großem Bohnhaus, Stollung, BBaffer, in geichütter Lage, auch für ein Canatorium paffenb, für 52,000 Mt. ju bert. Rab.

bei Joh. Bh. Araft, Bimmermanneftr. 9.

gu taufen gefucht burch S era's Hypoth.-Agentur, Goldanfie 6.

Vorzügliches

(burgerliches) in Maing, befter Gefcaftslage, monatlicher Bier-verbrauch 70-76 heftoliter, pro Jahr 8-9 Stud Bein, Ein-nahme für Abonnementetifch 7-800 Dif. monatt., Ginnahme im Gangen für Speifen pro Jahr ca. 15,000 DR., on Miethe geben da is,000 M., an Arethe geben den, außer den größen Birthschaftsräumlichseiten und dazu achöriger Wohnung, 3200-Mart, Augahlung mäßig (Braucrei giebt gern erheblichen Zuichns), sin 110,000 M., an Vertagen Beich gein, außer den größen Wirthschaftsrüumlichseiten und dazu gehöriger Wohnung, 3200-Mart, lau vertausen eurch 30h. Ph. Araft, Zimmers mannstraße 9. Schones größeres

Restaurant

in bester Lage bier (größerer Um-fab) per fofort bertauflich. An-gablung 12-20,000 M. Mus-

500—600 建床 bon tucht. Beicaftsmann, Sausbef. gegen gute, event. bupothetarifche Sicherheit, auf turge Beit gegen bobe Binfen und punttlicher Rud. gahlung zu leiben gefucht. Off. unter V. 12 an ben Berlag be. Blattes. 448

Garmerei

in Langenichwalbach, ca. 4 Morg. mit Bohnhaus, Treibbaufer, bauptfächlich große Rosengncht, für 9000 D., bei 1000 M. Angahlung, gu vertaufen burch

Joh. Phil. Araft, Bimmermannftr. 9, Wiesbaben.

Dubiches, nenes

mit gut eingerichteter Baderei, (obne Concurreng), in ber Dabe Biesbabens (Bahnftation), 26,000 Mt. bei 3-4000 Mt. Mngablung, ju bert. ober für 750 Dit. pro Jahr ju verm. Rah. bei Joh. Bhil. Rraft, Bimmermanuftrage 9.

Ueues Haus Bimmermannfir., 2 Bobnungen in jebem Stod, babei Berffatte und Salle fur Schreiner zc. paff., rentirt Bohnung und Bertflatte frei, für 10,000 Mt. unter Tare gu vert. Rab. bei 3oh. Bhil. Straft, Bimmermannfir, 9.

In einer verfehrereichen Fabrit. ftabt am Dain ift ein gangbares Hotel

in befter Lage, am Babnhof ge-legen, mit fammtlichem Inventar preismurbig gu verfaufen. Reflettant, belieben ihre Mbreffe

K. Frischeisen.

Steingaffe 31, fenden zu wollen.

Schöne

mit 11 Bimmer (Dampfbeigung), Garten, für Benfion

Hotel-Restaurant

gu bertaufen burch Stern's 3m-

Neues Haus,

2 Bohnungen in jedem Stod mit gutem Spezereimaarengefchaft, für 40,000 Dit., bei fl. Mngabl., gu verfaufen burd 3oh. Bhil. Rraft, Bimmermannfir. 9.

Geflügel-

mit Inventar und guter Rundichaft, wegen andern Unternehmens, ju verfaufen. Mustunft bei Joh Ph. Kraft, Bimmermannftrage 9.

KI. Villa

ocer Baublah por ber Stadt fofort gu taufen gefucht. Off. u. "Villa" an Saafenftein & Bogler, M.-B., bier, Saalgaffe 3. 813

worin befferes Reftaurant, babei 10 Zimmer möblirt, mit 5-6000 Mart Angahlung, gu bert. Roftenfreie Must. burch Joh.

Phil. Rraft, Bimmermann:

Pachtgut.

Suche ein mittelgroßes But gu pachten, welches alebald ober gu Betri f. 3. übernehmen fann. Geft. Off. erb. unt. M. N. 170 an bie Exped. b. Beitg.

Grofies icones

mittlere Schwalbacherftraße, ent-haltenb große Beichaftslotalitaten und Berfftatten, großer Sofraum vorhanden, ju vert. Off. unter F. W. 124 poftl. Schutenhofftr.

in ber Haus Wellrifftr. mit Thorfabrt und Werffatt, mit Thorfabrt und Werffatt, Seitenbau, ifür 46,000 Mart bei Vollegen Ballen Bimmermannstraße 9.

Gine schone Villa

gang nabe bem Curpart, 10 Zimmer, prachtvollem Obft- und Biergarten, ju bem billigen Preis von 48,000 Mt. zu verlaufen ober zu vermiethen. Rab. toftenfrei burch Wilh. Schussler. Jahnftrafe 36.



Infere geichätten Abonnenten, fowohl hier ale and anewarte, werden gebeten, Die Abonnementebetrage für unfer Blatt nur preisgefronter Magenbitter-Liquent, an Gote und Betommlich gegen Die bon und ausgestellten gebruckten gegen die von und ausgestellten gedruckten erhaltlich.

Ein Haus mit Metgerei unb

Zwei Häuser mit Sofraum, Garten, Stallung, funft durch P. G. Ritek, mobilien - Agentur, Gold. Scheuer und Berffatt find gu berfaufen. Diefelben befinden fich in Eltville, Riebermalluf und Erbach. Rab. unter Rr. 2568 in ber Erpeb. b. Bl.

Mildigutdien

mit fconer neuer Billa, Stallung für 12 Rube und ca. 10 Morgen Gelb und Biefen, für 18,000 Mt., Dalfte Angablung, auch gum Penfionsbaus ober fonftigem geschäftlichen Betrieb geeignet, in einer febr fconen und frequenten Babeflabt im Taunus, balbigft ju vert. 2706*

Offerten unter B. 900 haupts poftlagernb Frantfurt a. DR.

8 Bimmer sc., neu, elegant, jum Alleinbewohnen, nabe ber Bahn und ber Bilhelmftraße, gu berfaufen. Raberes' 88 Schwalbacherftrage 41, 1.

mit gangbarer Wirthschaft u. Bäckerei billig (35000 Dt.) ju bertaufen. Raberes Roonfte. 10, p. I.

Zimmer-Thüren in berichieb. Gort. u. Grof. gleich lieferbar, empf. billigft u. fend. Preiscourant gratis Zippmann & Furthmann, Diffelborf. 1766

Capitalien.

Bypothekengelder in jeder Hohe, auf 1. u. 2. Stelle, zu 3º/, º/, zu haben burch bie hupcthelen-Agentur von 3oh. 3h. Kraft. Zimmermannfir.

Steru's hupotheken = Agentur. Goldgaffe 6

Rapitaliften foftenfrei) em pfiehlt fich gur Bermittelung von Supothefen gur erften u. gweiten

1. hupothefe zu 5% aufs Band gefucht durch Job. Bhil. Araft, Bimmermannstraße 9.

00,000 auf erfte auch gute gweite Syboth. jum billigen Binsfuß auszuleiben,

90,000 (aud) getheilt) aufs Land auszu-

leiben burch Wilh Schüssler, Jahnftraße 36.

4000 Mark

1. Sppothele, nach Kloppenheim gesucht zu 41/2 % durch Joh. Ph. Kraft, Zimmermannftr. 9,1.

Eine junge Bittwe fucht ein Darieben von

2 bis 300 WH Rudgablung nach llebereinfunft. Off. unter U. J. 15 an bie Erp.

7000 MK. gur erften ober auch guten zweiten

Spothete fofort auszuleiben. Raberes in der Expedition de.

aufs Land per 1. Septemb auf 1. Supothet gesucht. Geff. Off. u. B. 83 a. b. Erped. b. Bl.

gegen Sandidein und Burgicaf (gute Binfen) auf 5 Monate gu leihen gefucht.

Off. unter K. 592b beforb, bie

888888888 Gine anftandige Bittive, welche Berhaltniffe halber momentan in sehr große Bedrängnis gesommen, erbittet sich von menschenfreundlich gesinnten Leuten gegen doppelte Sicherheit, sowie ben üblichen Zinsen sofort auf 2 Monate

100 gu leiben. Sehr balbgefällige Dff. unter L. G. 100 an die Erpebit, be. Bl. erbeten. 2487*

Meld' ebelbenfenbe Denfchen maren geneigt, einer burch Unglid in Roth gerathenen Familie

gur Erhaltung ihrer Erifteng 300 Mark gu leiben bei monatl, Rudg. Off u. U. 2061 a. b. Erp. 2381-

u. U. 2061 a. b. Erb. 20,000 WH., auch auf gute 2. Shpothet, auszuleihen burch

Stern's Sypothefen . Agentur, Goldgaffe 6.

3-4000 Wif. auf's Band in ber Rabe von

Biesbaden als 1. Supot. auszu-leihen. Rab. bei 3ob. Phil. Braft, Bimmermannftr. 9.

Jeder Inserent ob er nun hunderte oder Tausende von Mart im Sahr für Reclamen quegiebt ober nur gelegentlich einmal inferirt, follte fich an bie Annoncen-Expedition von

Heinr, Eisler, Frankfurt a.M.

wenden, welche Insertionsordres jeder Art für alle eriftiren-ben Beitungen der Belt, Fachblätter, Kalender zc. zu den coulanteften Bedingungen besorgt Koftenworanschläge, Inseraten-Entwürfe, Sfizen zu Bilder-Reclamen, Beitungs-Cataloge auf Bunfch. Fachmännischer Rath. Prompteste Bedienung. Strengfte Diefretion.

Meinige Inferaten-Annahme für "Luftige Blatter", "Berliner Abendpoft", und "Berliner Illuftrirte Beitung", sowie für eine Reihe anderer hervorragender Infertionsorgane des In- und Auslandes.

"Marburg's Alter Schwede",

Senftwenbe man fich birect an

Friedr. Marburg, Bicebaben, Rengaffe L.

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden) Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen

war nur 10 Big. 20 Stellenfuchenben aller Berufellaffen, mannlichen und weiblichen wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werben, in unferer Expedition Martiftr. 30, Wittags 12 Uhr gratis verabreicht.

Offene Stellen.

Männliche Versonen.

Schleunigft gefucht = an affen Orten folibe Berren gum Berfauf bon Cigarren für ein In Damburg. Daus au Brivate, Birthe, Banbler. Bergut. IR. 125 Der Monat ober hobe Provifion. Offert. unt. U. 1215 an G. L. Baube u. Co., Samburg. 3 bis 10 Mk. täglicher Verdienst. Th. Mülter, Baberborn.

Verein für unentgeltilichen

Arbeitsnachweis im Rathhans. Arbeit finben:

Solgbreber Barbiere Frifeure Gartner Schmieb Schneiber Schreiner Shubmader Tapezierer Bergolber Bagner Schlofferlehrling Schmiebelehrling Baustnecht Botelburich Suhrfnecht Taglöbner

Arbeit fuchen:

Buchbinber Schriftfeber Raufmann Pellner Roch Rüfer Unftreicher Bodierer Sattler Bau-Schloffer Schmieb Schreiner Spengler Inftallateure Eapezierer Bureaugehüffe Saustnecht Rutfder Buhrfnecht Loglobner Arantenwärter

Schuhmacher!

2 erfte Derren. und ein erfter Damenarbeiter finben bei bobem Bohn bauernbe Be-Ber, Bleiche 18,

Ein braver, tuchtiger, fraftiger

3. Sdiaab. Grabenitr. 3.

Gin Budbinderlehrling gefunt (Roff und Logis) 186 Robert Schwab Buchbinberei, Sedanftrage 13.

Bur eine beft eingeführte, febr coulante Feuerver-ftderungs. Befellidaft wird gegen bobe Breviffion ein tüchtiger

Vertreter gefucht.

Seff. Off. erb. unt. U. 2041 on bie Expedition biefes 2741* Blattes.

Züchtige, felbitftanb. Montenre

für elettr. Licht-Unlagen fofort

Mifol. Ablid. Gleftr. Inftallatione.Bureau.

Schweizer gesi per fofort auf bie

Anpfermühle. Für eine biefige größere

Buchbruderei wird ein

Schriftseberlehrling

Bu erfragen in ber Erpeb.

Budbinderlehrling gegen fofortige Bergutung gef

Joj. Link, Buchbinderri u. Cartonnagen, Friedrichfir. 14, Mtib. 1. Ct.

Lehrling

mit guten geichnerifden Unlagen ür mein Bau-Bureau für fofort gefucht. L. Meurer, Architeft, Luijenftraße 31. 2542

Möbelfdireiner Bleichftr. 4.

Tüchtiger

fofort grfucht, 8 W. Nicodemus u. Co.

Gin junger Bursche.

welcher fich gum Maschinenmeister

ausbilben will, findet Stellg. als Lehrling in einer bief. Buchbruderei. Näh. i. b. Erp. b. Bl.

(von aus : ts) fann sesort in weinig gute tohn. Stellg. Off. u. v. w. 102 a. d. Spp. d. Bl. 609 gang ober Unfall ihren Beruf

Weibliche Berfonen.

Lüchtige Berkäuferin

nettes bederes Rinber. franlein, fomte zwei feingeten Bengniffen empfiehlt mtern's erfies Central-Burean, Goldgaffe 6. 198

Lehrmäddien

für Confeftion gefucht.

Tüchtige Arbeiterin gefucht.

Frau Daupt, Goneiberin, Dopheimerftrage 26.

Mannliche Perfonen.

für einen ehemaligen Gerichts-vollzieher paffende Stelle, per fofort. B. Geißer, Diaton a Baltmilbiftraße 31.

Technifer,

Off. unt. U. 2039 a. b. Erp. b. BI.

Arbeiterinnen. Serich., Reftaur.-, burgerl. Köchinnen, felbfift. Allein-, Haus., Kinder- u. Küchenmadch. für bier u. ausm., Bub., Bafch. und Monatofrauen.

im Rathbans

Unentgeltl. Stellenvermittlung

unt. Mufficht eines Damencomite's

bis Mannheim.

Büreauftunben:

von 9-1 Uhr und von 8-6 Uhr.

Stellung finden

Abtheilung I:

Far Dienfiboten unb

- Telephon 19 —

Abtheilung II Für beffere Steffen : Sehrmabchen, perf, Bertaufe-rinnen (Bubfach), Rinberfrauen, frang Bonnen, Rinber-gartnerin, hotelberfonal

Stundenmadmen 2754 Schachtftrofe 28, 1 St.

Mädhen

finben bauernb lobnenbe Bechaftigung Biceb. Staniol. und Metalfapfel . Fabrit, M. Rlad, Marfrage 3.

Mädchen

jeder Branche finden Stelle. Fr. 2Ben, Stellen Bureau, Mauritiusfir, 5, 1.

Gin punftliches Wäddchen

gutem Bobne für bauernb gefucht. Dirichgraben 21

Pehrmädchen

aus guter Familie gefucht 3. Steffelbauer, Langg. 32

Gesucht

auf fofort tiichtige Allein-madchen für fleine Familien und Befchaftehanfer, tüch-tiges Dabchen, bas melfen fann, gegen hoben 20hn, eine Ungahl Land, und Ruchenmadden burd Stern's Central - Bureau, Gold. gaffe 6.

Arbeiterinnen fotvie

ingendliche Arbeiter für bauernd bei lohnenber Beichaftigung gefucht.

Georg Pfaff, Rapfelfabrit, Dothbeimerftrage 72.

Junge Madden onnen bas Aleibermachen u. Bufchneiben unentgeltl. erlern. Sans "Gartenfelb", am Beff. Enbmige-Babnhet

Mädchen

fonnen unter febr gunftigen Be bingungen bas Rleibermachen erlernen. Mauritfueffr 1, 2. Gine tüchrige

Verfäuferin ofort gef. Guft Cottichalt.

Rirdigaffe 25. Ein junges, williges

Madchen für leichte Sausarbeit tagenber

Danibachthal 6, p. Junges williges

Mädchen tageüber gefucht.

Feinbaderei, Friebrichftr. 37 Laufmäddien

Suche

fehr bewand., fucht unt. beicheib.

Unfpruche Stellung.

Tüchtiger Olann

fucht balbigft Beichaftigung. Derfelbe geht auch gu einem franfen Berrn und mit auf Reifen.

Maheres Steingaffe 2, 1 St., r. Junger Roch, unit guten Beugniffen, fucht fofort Stellung. Off. unter A. C. 100 an bie Erpeb, bs. Bl. 2753*

tüchtiger Rellerarbeiter, Stellung, auch gur Aushulfe Dah, in ber Erp.

> Junger We minn,

militarfrei, jucht Stelle Gefcaft. militarfrei, fucht Stelle gle Mud-

Weiblide Berfonen.

Stern's erites and alteres Central-Büreau Goldgaffe 6

empfiehlt und placirt Dienft perfonal affer Branchen.

Ködrinnen und Mabden allein finden ftete gute Stellen burch

Fran Scholz, 2142° Muguftinerfir, 67, 1. Gt Ein gefehtes

vi adchen bier fremt, fucht balb, Stellung Berrichaft als Rodin ober als Mabmen affein. Gute Zeugniffe gu Dienften. Geft. Offerten aub X. 45 an die Erp. b. Bi. 2771

Arbeits - Madweis für Frauen

im Rathhaus. Unentgeiti. Stellen-Bermittelung ffir Dienftboten unb Arbeiterinnen.

Stellung suchen

Bur beffere Stellen: Sauchälterinnen mit prime Beugniffen, Stuten und Rinderfraulein, Gefchafts- und Setel Berional

Mehrerinnen. Berein Vassau.

Radimeis pon Benfionaten ebrecinnen fur bous u. Schule. Mheinftrate 65. I. Sprechftanben Mittwoch n.

Samfrag 13-1

(40) alleinftebend, fucht bie Gub rung eines Sanswefens bei eing Beirn, auch Bittmer mit 2 bie 3 Rinbern, gu übernehmen. Bran Ratharine Stod. Pric

Anguernerfte. 13. 2664* Costume

irber a - vren idinen, geichund. o" mab ridige am refertigt, getr. gefucht. 367- Berniget bei Bran Freriche, Grantenfte, 24, 2 1. 2747*

Stellengesuche Mine in das Butfach einschlagende Artitel werden geschmadvollst uud billigst angefertigt. Frau M. Löliffer, 869 Michelsberg 6, 1 St.

Ein Fräulein

mit flotter fauberer Sanbichrift, welches mit ber einfachen Bud. führung bollftanbig bertraut ift, fucht fol. Stellg., am liebften auf einem Comptoir. Off. u. C. K. 100 poftlag. Mains.

Costume werben ichon und billig ange-

1 Margarethe Stader, Frantenftrage 23, Borberh part

Schneiderin

Saufe. Cebanftr. 4, p. 528 Müljerin, Rleiber, empfiehlt fich per Tag Frau R.

Bhilippebergfir. 2, 3. Tilchtige Schneiderin empflehlt fich im Anfertigen von

Coftumen, Bloufen, Dans- und Rinderfleidern, Raberes 2074" G. Meng, Bellripftr. 3, 5. p. Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei

werden schnell angef., 2 Buchstaben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbogen-gasse 9, 3 Stiegen. 329

flikarbeit, gröbere, wird billig und hubsch besorgt. a Mengergaffe 3, 3 St. Annahme Bormittage.

Dafnergaffe 10, 3. Ctage.

Gin tuchtige

empfiehlt fich ben geehrt. Damen in und außer bem Saufe. Dafelbft merben alle Saar arbeiten prompt und billigft an-aefertigt. Dab. Golbgaffe 10

Brifenrlaben. Brima banrifden

verfenbet in 3 Corten, von befte Qualitat, fowie verfchiebene Sorten Rartoffeln gu fiets bifligften Preifen unter Bu-ficherung reeller Bedienung. Georg Roesch, Meerettig- und Rartoffelverfandgefc. Baierd-borf (Babern). - Man verl. borf (Babern). -

geft. Spezialofferte. Lairib ide Sichtennadel Extrakt-Bäder

find bon anerfannt vorzüglicher Beilfraft bei Gicht, Rheuma. tiomus u. Rerben. fctväche.

Berren 2. & G. Lairin, Memba in Thuringen. Muf Ihren Bunfch gebe id biermit gern bie Ertfarung ab bag ich 3hr Richtennabel-Trrat bereits feit 14 Jahren in meine berianstalt für Recvenfrante an venbe und basfeibe als ein bor gfigliches Praparat bezeichne, Dit besonderer Dochachtung

ergebenft Sanitatorath Dr. Binbfeil. Allein echt z. haben für Bied.

Bedarfs-Artikel für Herren u. 9amen versendet Berah, Taukert, 8126 Leipzig VI llinetr. Preisliste gratis und franco, La 1891 27

Capeziererarbeiten

merben febr billig ausgeführt. 2666 Grantenftrage 3, 1, Dafelbft eine Dufchelbettftelle mit Sprungrahme billig gu bert.

Damen

finden febergeit biscrete Mufnahme bei Frau Mondrion, Debamme, Wellripftraße 33, 1 St. 2368

OOG Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. — 100 verschiedene überseeische 2.50 Mark. - 120 bessere europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Mirabers. Satzpreisliste gratis. Commismance and Paris neblt hygien.Frauen-

gratis. 548b F. Welder, Frantfurt a. M. mit Feber rolle übernimmt Franz Thormann, Rheinftrafe 28.

schutz nach Brof. Rleinmächter. Breislifte und Brofchure

Rohrftühle u. Rorbe werben billig geflochten. Petry, Rirchgaffe 56.

Mene Winichel- und Ringbetten, Ramel taichen: Barnitur, eing. Ramel tafchenfopha gu bill, feiten Breifen Michelsberg Dr. 9, Part, Gingang im Gagden.

Rohrstühle werben gut geflochten bei 2. Rhobe. Bimmermannftrage 1, St.

Reftfauffdilling mit Radlas ofort ju cebiren burch Stern's Oppotheten Mgentur, Gob-

Bergmann's Carbol-Theerschwefel-Seife bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet die unbedingt alle Arten Hautur reinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reiss

blendendweisse Haut, a Stück 50 Pfg. bei: Otto Sieberl

Anochen, Lumpen, Papier, Gifen und Metalle fauft flets gu höchten Breifen an

Georg Ineger, Birfchgraben 18.

Für Arbeiter! Jagdweften für Berret n Dt. 180 an, Jagbweffen ur Anaben bon M. 1.30 an. Sautjaden, Goden, Unterbofen, Dalstuder, Sanbidube, fami proge Answahl in Englifd eber Dofen, Tuch-n. 3mien bofen, Beften, Rode, blau-einene Anguge, Maler und Beigbinder-Rittel, Schurgen, Rep-

en, woll, heinden u. f. m. em ofichlt gu befannt bill. Preifen heinrich Martin, 18 Mengergaffe 18.

Pommersche Bratganse Pib. fdwer, a Bib. 60 Bis-geränch. Ganfebrufte o. Ar, Pfe. M. 1.60 incl, Berpadung gen Radnahme. Julius Warzenberg-Stettin.

Rotationsbrud und Beries Biesbad. Berlage. Anfialt Friedrich Sannemann. Berantwortf, Redaftion: Für ben politifchen Theil u .bad Jenifeten:

Chej-Redaftent Griedrich Dannemann. für ben Inferatentbeil: 3n Bertt. : 8. Fieblet.

162

Bergeng-

Räithen

cinem

umb

bes

foß,

nou nou

N N

effatant :

12

glübte und

leine Runbbolichen

bas uadftjabrige Budget eine Gumme fur berartige Bwede auf. Rad langerer Debatte wird über 2 Antrage angemmit. 1) der vorgenannte Antrag Romeiß, 2) ein Antrag des ben Bfarrers Biemendorff: "Die Berfammlung nimmt ben Berat ber Commiffion mit Dant entgegen." Bei der Abftimmung ber lette Antrag einstimmig angenommen Um 5 Uhr murbe be Sigung gefchioffen

* Raifer Friedrich Dentmal-Guthillung. Bezüglich ber Betheiligung ber Gefangvereine bei ber Feier ber Entbullung be Dentmals fei gur Bermeibung von Digverftanbniffen auf diefem Bege noch einmal barauf aufmerffam gemacht, bag in Unbetracht ber beidranften Raumverhaltniffe ber Tribune, bedauerlicher Beife nur eine beschränfte Babl von Gangern on biefer gein theilnehmen tann. Die Auswahl berfelben bat baber aus bem Befreben beraus, bei biefer echten Bollofeier feinen ber bier bomiglienben Gefangvereine gu fibergeben, in ber Beife erfolgen muffen, bif non jedem Bereine eine Angahl Bertreter gur Mitwirfung brangezogen worben find. Darans ergiebt fich naturgemäß, baß we einer Burudfebung berjenigen Mitglieber, welche leiber nicht felnehmen tonnen, nicht bie Bebe fein tann. - Die zweite Grangsprobe findet Freitag, ben 15. b. Dits., Mittags 194, Uhr, im großen Saale bes Curhaufes fatt, ju mider die Mitmirtenden mit dem Bemerten ergebenft eingelaben nerden, bag ben betr. Gangern und Gangerinnen in berfelben bie Burittefarten gu ber Ganger- und Dufifertribune perfonlich ein-

. Der faufmännifche Berein Biesbaben veröffentlicht wen sein Binterprogramm, dem wir Folgendes, entnehmen: "Brandendurger Thor". Lud w. Dett mann : Berlin stellt eine splentliche Bortröge im großen Saale des Hotel Listoria, Eddinftraße, am 28. Oktober d. J. Arthur Achleitner-München feingestimmte "Abendlandschaft" aus.

* In der jüngsten Auführung der Waltüre sang nicht, wie in dem Bersonenverzeichnis und darnach auch in der Beschung der Aufschung angegeben worden war, herr Ruffeni, sond Bunderland der neuen Welt." (Lichtbildervortrag).

Ann Briefe Laifer Bilbelms I. wurden soeden in einem Briefe Laifer Briefe Laifer Briefe Raifer Briefen Breis von 260 M U Januar 1898 4. Mar Oppmar-hanau: "Dumorifischer lickkabend" (in neun verschiedenen Mundarten). Um 15. März lickkabend" (in neun verschiedenen Mundarten). Um 15. März lick 5. Kgl. schwed. Leftor Dr. E. Th. Walter Lund: "Im inne der Mitternachtssonne" (mit 200 Lichtvilleern). Eintrittsmat zu jedem Bortrag: 1. Plat für Nichtmitglieder 1 Mt., sür liegeber 50 Ps., 2. Plat für Nichtmitglieder 60 Ps., für Mitsicher 30 Ps. Chelus-Abonnements für Richtmitglieder 1. Plat int. 2. Plat 2,50 Mt. d) Fachvorträge für faufmännische Ingen, Gesetze, Nahrungsmittelchemie ze. von tüchtigen Fachlenten Bereinslosal zum "Krotodil", Luisenfraße. Ende Ottober bicht u. a. herr Patent-Anwalt Sad-Leipzig über das Waarenschutzeles, c) Größere gesellige Brranstaltungen werden pen-Schutzelet, c) Größere gefelige Beranftaltungen werden im zwei und zwar in den oberen Salen des Cafino, Friedrichingt abgehalten. 1. Abendunterhaltung mit Ball am Samftag. im 4. Dezember d. J. 2. Carnebalifithe Damenfibung am Sinadisbienftag, ben 22. Februar 1898.

= Muf ber That ertappt wurden in verfloffener Racht Di Ginbrecher, Die bem Geichaftslotale bes herrn Galanterie-Barenhandlers Beter Gieberling, Ede ber Gold. und atgjaffe, einen Befuch abftatteten. Bir erfahren barüber Benbes: Gin in bem betreffenben Saufe mobnendes Dienft-Bibben fehrte in verfloffener Racht gegen 12 Uhr bon einem asjunge jurud und murbe von ihrem Liebhaber, ber bente fruh mu Rilitär einruden foll, bis vor bie Dausthur (Eingang von Boldgaffe aus) geleitet. Als bas Madden ben Sausflur bebemerkte es, daß an ber nach bem Sieberling'ichen Geschäfisfabrenben Thur die Füllung eingeschlagen war. Da fie fofort
einrecher vermuthete, ging fie gurud, verichlog die Sausthur und
ihren Beliebten zurud, ben sie von der Sachlage in Kenntnis
ihr. Während sie selbst vor der Sausthure steben blieb, eilte ihr at ju ber Boligei und requirirte zwei Schupleute, welche ale-intragen. Die Beamten frochen nun burch bie Thurfullung bis Geichaftslotal und fanden bier gwei junge Burichen verid bor, bie fich ichlafend ftellten. Die Labentaffe mar bereits reden und andere biverfe Sachen gestohlen worden, die in megens mitgebrachten Baschforb berpadt waren. Die beiden malichen & rbrecher, zwei hiefige übel beleumundete Burschen 2 19 und 15 Jahren, von denen einer bereits von der beitei gesucht wird, weil er als Hausbursche einem hiefigen Raufum mit einer Gelbsumme, die er auf der Bost abliefern sollte, at einer Getolumine, Die tie fofort bingfeft gemacht. nach ihrer Angabe gegen 9 lihr Abends von der Goldgasse us burch den hausgang in den Keller eingedrungen und haben beit verstedt gehalten, die im Hause Alles ruhig war. Dann den sie sich nach Entledigung ihrer Stiefel in den Parterrestod kallen, dort zunächst die untere Füllung der Ladenthür herausstanten und sich an das eigentliche Diebsgeschäft gemacht. Alse twischt wurden, sand man der ihnen verschiedene Cigarrenetuis, warmigiben Vertemannais Tolsenwellerund menipipen, Bortemonnaies, Tafdenmeffer und andere Sachen.

tatten piben, Portemonnaies, Taschenmesser und andere Sachen. batten auch eine Blenblaterne bei sich. Jest bürften die beiden tanden wohl für eine langere Beit unschällich gemacht sein.

Umfall. Aus Rainz wird gemelbet: Auf der Chausse ind draus febr Mbend ein Fuhrmann aus Wiesda den gestern Abend ein Fuhrmann aus Wiesda den den jewis Stud Wein beladenen Wagen in den tausstegraben. Der Wagen siel um und die beiden Fässer rollten unen Ader abne sanderlich beschädigt zu werden. Durch Umtinen Ader ohne fonderlich beschäbigt gu werben. Dusch Umjen tannte bas eble Rof wieder auf ben ingwischen aufge-inen Bagen gebracht und feinem Bestimmungsorte Biesbaben thet gugeführt merben.

Befigwechsel. Herr Reftaurateur Friedrich Sebel biere taufte von herrn Anton Rahner im Biebrich das dortselbst lindstraße 2 beiegene "Goldene Roh" für 34,000 M. — Die ima B. Gail Bwe. in Wiebbaden und Biebrich hat das barado iche Fabrilgebäude zu Biebrich (f. über Gademann'sche immellsabrit) für 50,000 M. fäustlich erworben.

Cheater, finnst und Wiffenschaft.
Sch. Refibengtbeater. Ueber bie Leistungen bes Balletmiles "Ercelftor", welches am Freitag ein nur einmaliges
piet absolvirt, schreiben bie auswärtigen Zeitungen: "Die
meinnen waren mietlich bachachtbare acht junge bubliche absolvier, schreiben die auswartigen Bettungen, unsehnigen waren wirflich hochachtbare, acht junge, hubiche im unter Anführung ber Golotängerin Marianne Aunschmann gen mate Anführung ber Golotängerin Marianne Runfchmann mabrend ber Zwifdenpaufen einige Charafter- und Rationalwahrend der Zwischenvausen einige Charafter- und Rationalbie durch die grazide und erakte Ausschützung den ftürmischen
auf den Riedern alb hielt gestern in der Turnt
mehrstichen Hobe, wie man sie nur bei besseren Buhnen findet.

ungabe gebt das reigende Luftspiel "Ramas Augen" von soffen und die Streebnden aus wohnten berselben bei n. A. die Der fing und Burgermeister De fi.

fents jur Bablung für verpflichtet halte und bemfelben anbeimgebe, | Mus Liebe jur Runft" in Scene. Das Gaftfpiel findet im Abonnement ftatt.

= Biesbaben, 13. Oft. In ben "Biesbabener Runfifalen" feffelt von allen bort neu ausgestellten Bilbern in erfter Linie bas in gewaltigen Dimenftonen gebaltene Bilb von in erster Linie das in gewaltigen Dimenstonen gebaltene Bild von hans Betersen in München "Fregatte zur Zeit der Lecsegel". Wie erblicken auf der leicht bewegten Fläche des tiesblauen Oceans, über den das Auge die zum dußersten Horzzont schweist, eine Fresgatte unter vollen Segeln gerade auf den Beschauer zueilend. Besonders die Bewegung des Schiffes ist geradezu frappant zum Ausdruck wan glaubt auch fast den leichten Windhauch, der das Schiff vor sich berstreit, zu sühlen. Für nicht Marinetundige wöchsten wir demecken, daß die Bezeichnung "Leesegel" sich auf die an besonderen Berlängerungen der Kaaen beschiftigen seitlichen Segelbezieht, die bei schwächerem Winde als Bergrößerung der Segelbischen wir velnesten, daß der Kaaen beschiftigen seitlichen Segelbischen. Das dargestellte Schiff ist "S. R. Schullchiff Woltse", welches im Wesentlichen nach die Form der alten Segelschlachtschiffe answeiß, aber auch unter Dampf sahren kann Dem Kenner muß übrigens bei dem Bilde die mit genauester Sachlenntniß durchgesührte Zeichnung des Schiffes selbst besondere Freude machen. — Eine weitere Marine sahen wir von R ich ar die süglichen Beweis seines Talentes und seines Könnens abgelegt hat. den Figurendildern möchten wir besonders das Bild von Art hur ton Figurenbilbern möchten wir befonders bas Bilb von Mrthur Rampi "Rofadenopfer" ermahnen. Der an und fitt fich febr graufige Wegenftand padt besonders burch bie rudfichtslofe Wiedergabe ber Bahrheit. Es ift baburch befonbers ber Schein ber Senfation bermieben, ber gewöhnlich ber Darftellung bon fored. lichen Scenen anhaftet. - Ginen eigenartigen Reig haben bie beiden Studientopfe von Rarl Sollmann in Rarierube. Sehr feinsein Studientopfe bon Rarl Dott mann in Rattstude. Sche feinstninge Arbeiten bat Fr. Frandorfer- Mubithal gesandt, meistens mit dem Bastelftift ausgeführt. Gute Arbeiten find ferner Le fing's "Am Strande" und hans Bislicenus "Brandenburger Thor". Lud w. Dett mann - Berlin ftell eine seingestimmte "Abendlandschaft" aus.

* In der stangten Aufführung der Balfüre sang nicht, wie in dem Bersonenverzeichniß und darnach auch in der Bestorechung der Aufführung angegeben worden war. Derr Ruffeni.

Briefe Kaifer Bilhelms I. wurden soeben in einem Berliner Antiquariat versteigert. Den hochsten Preis von 260 M erziclte ein Brief bes damals 25jährigen Prinzen aus Duffelborf vom 21. Mai 1822, bessen Inhalt die tief unglückliche Gemuths-stimmung wiedergiebt, in welcher sich der Prinz infolge seines schon dama's aussichtissosen Liebesverhältnisses zur Prinzessen Elije von Radziwill befand. Ein anderer Brief abnlichen Inhalts, datirer "Dag, den 9. April 1822", wurde mit 231 M. und ein britter Brief aus noch früherer Zeit, Charlottenburg, 4. August 1820, mit 225 M. bezahlt. Andere Briefe des nachmaligen ersten hohen zollernkaisers erzielten 150 bis 200 M.; einige waren auch schon für 45 bis 70 M. zu haben. für 45 bis 70 DR. gu haben.

* Stocholm, 12. Ott. Rach ben Berichten bes Rapitans bes Dampfers "Allen", welcher bie von Anbree aufge-laffene Brieftaube erlegte, webten nordlich von Spitz-bergen zwischen bem 15. und bem 29. Juli farte Gubweftwinde, welche vermuthlich auch noch mehr nordwärts geherricht

Otraffammer-Gigung vom 13. Oftober.

Bum Maurerftreif. Am 22. Dai, bei Gelegenheit bes Maurerftreites, gebachte eine Angabl von auf bem St. ichen Ringofen beichaftigten Taglohnern ebenfalls bie Arbeit niederzulegen, mahrend andere fortarbeiten wollten. Bu ben Erfteren gehorte Gerd. 2. von bier und Beorg 3: von Dobbeim, gu ben Letteren ber Maurer Phil. Sch. von Franenstein. Mit ben Borten: "Du bift auch einer von Denen" fiel beshalb ploglich 2. über Sch. ber, fclug ihn mit einer Latte und als fpater Sch. fich wieber in ben Arbeitsraum begeben wollte; wiederholte 2. unter Affisenz von 3. ben Angriff, inbem er bem Sch. ben Ropf mit einer Schippe verarbeitete. Strafe: 4 refp. 1 Monat Gefangnig.

* Eltville, 11. Ottober. heute weilte die Raifer in Friedrich mit lieinem Gefolge in unserer Stadt und nahm bei bem Grasen Elz lurzeren Ausenthalt. Die hoben herrschaften bestichtigten auch die Pfarrfirche. Biele haufer hatten aus Anlaß der Anwesenheit der Kaiserin gestaggt.

X Eltville, 12. Oft. Gestenn verstarb hier im Alter von 81 Jahren herr Rentner Peter Keil, der Bater des berühmten Bilbhauers Professons Reil, der vor einigen Jahren in Wiesbaden verstarb und mit der Wittwe des ehemaligen Wiesbadener Bürgersmeisters Schlichter vermählt war.

meifters Schlichter vermählt mar.

× Ranenthal, 12. Dtt. Bei berrlichem Better fand letten Sonntag bie Beihe ber neuen ichonen gahne bes hiefigen Rranten . und Sterbevereins in ebenfo fconrals bem Bwed bes Bereins entfprechend befcheibener Beife ftatt. Dem Reft. gug ber Gemeinde- und Rirchenvertretungen, ber biefigen Bereine, Ehrendamen zc. fcblog fich bie eigentliche Beibe im Gaale bes "Rheingauer Sofes" an.

X Ricber-Jugelheim, 12. Oft. Die Befe ber Gpat-rothtranben ift nunmehr beenbet. Die Quantitat berfelben ift wenig, bagegen überraschte bie Onalität, ba folche einem befferen Jahrgange gleichtommt und wiegt ber betr. Doft 80-90 Grab. Hoffentlich bringt ber Ottober für die weißen Trauben noch trodne marme Tage.

X Ritbesheim, 12 Oft. Am Conntag fanb bierfelbft im "hotel Jung" bie Feier ber golbenen Dodgeit bes fruheren ermittelt. Direftors ber foniglichen Schauspiele in Biesbaben, herrn Geb. - Dofrath Abelon, und feiner Gemahlin, Lina geb. Bresber, Bahnbof ber Tochter bes Burgermeifters, ber por einem halben Jahrhundert ber Stadt Rubesheim vorftanb, in erhebenbfter Beife ftatt. Derr Erfter Pfarrer Bidel eröffnete bas herrliche Geft mit einer Unfprache an bas Bubelpaar und überreichte bemfeiben bie von Gr. Majeftat verliebene Chejubilaums-Medaille. herr Oberburger-meifter Dr. v. 3 bell überbrachte die Giftdwuniche des Magiftrats ber Stadt Biesbaden und herr Rumpf dietenigen bes Biesbabener Rriegervereins Germania-Alemannia, ber ben Jubilar wegen vieler ihm geleifteten Dienfte gut feinen Chrenmitgliebern gablt und ein funftvoll ausgestatteres Diplom überreichen ließ. Im oberen Saale bes hotels, welcher prachtig beforirt war, fanb bas Fefteffen ftatt. Unter ben gabtreich eingelaufenen Gludwunschtelegrammen be'anden fich folde bes Großbergogs von Lugemburg, ber Bringeffin Quife, bes Rigl. hausminiftere von Bebel, bes herrn Intenbanten von Sullen u. a. — Der Ausschuß fur bie Rationalfenftatte auf bem Rieberwald hielt gestern in ber Turnhalle eine mehrftundige Berathung ab, welcher eine Ortsbesichtigung ber vor-geschlagenen gefiftatte voranging und ein gemeinsames Mittagmabl

Gronberg, 12 Oft. Der Raifer und bie Raiferin von Rugland, fowie ber Großbergog und bie Großbergogin von heffen trafen um halb 1 Ubr mittelft Sonderguges bier ein. Jum Empfange waren am Bahnhof anwefend: 3bre Maj, die Raiferin Friedrich, Bring und Pringesin heinrich

Ihre Mas. die Kaiserin Friedrich, Pring und Pringessin heinrich von Preußen, Bring und Pringessin Friedrich Karl von heffen. Rach einer überaus herzlichen Begrüßung suhren die höchsten herrschaften nach Schloß Friedrichshof. Die Rückehr nach Darmstadt erfolgte um 3 Uhr 5 Min.

* Lorchhausen, 12. Oktober. Die Lese ber rothen Trauben (Spät oder Riedrot) sindet in ihiesiger Gemarkung am 13. d. M. statt. Der Quantität nach erwartet man einen mittleren Ertrag, während die Qualität dieser Trauben als sehr gut bezeichnet werden muß. Die Winger pfiegen die rothen Trauben unmittelbar nach der Tese in trodenem Rustande nach dem Gewicht unmittelbar nach ber Beje in trodenem Buftanbe nach bem Gewicht

St. Frantfurt, 12. Oftober. Bona Barrifon gaffirt in Rurge für einige Abende in unserem vornehmsten Barie tot heat ex, bem Orpheum, und erhalt 500 Mt. pro Abend. — Die drei nordischen Stude, welche unser Schauspielhaus als lette Bepertoirs Reuheiten brachte, gesielen bei der Wiederholung, auffallenderweise meniger als am Premieren-Abend.

Celegramme und lette Madridten.

Q Berlin, 13. Dit. Der geftrige Empfangs. abenb beim garften Sobenlobe au Goren ber bier tagenben internationalen Lepra-Confereng nahm einen glangenben Berlauf. Es waren etwa 3(0 namhafte mebiginifche Rapagitaten fowie bie Minifter außer Diquel, bie Staatsfefretare und anbere hobe Burbentrager erfdienen. Fürft Sobenlobe unterhielt fich lebhaft mit Beren von Bulow und Brofeffor Bircom, ber geftern als am Borabenb feines 76. Geburtstages befonbere Chrungen

Berlin, 13. Oft. Fürft Bismard empfing geftern in Friedrichsruh ben Borfigenben bes Direttoriumsbes Central. Berbanbes beutider Inbuftrieller, Commergienrath Saffler aus Mugeburg. In ber Unterhaltung nahm ber Fürft, wiebie , B. Bol. Rad. berichten, Gelegenheit, feine befonbere Benugthuung über bas Bufammengeben von Landwirthicaft, Inbuftrie und Danbel bei ber Borberathung fur ben Abichluß neuer Sanbelevertrage auszubruden.

Serlin, 13. Dft. Rach einem Telegramm bes "Cofalang." aus Chriftiania ertlarte Ranfen, er betrachte es nicht als ein ungunftiges Beiden, bag man von Anbree noch nichts gebort hat. Derfelbe fei mahricheinlich noch am Leben. Es fei möglich, bag feine Radricht vor bem Grubling von ibm eintreffe. Da er Bropiant für brei Monate hatte, tonne er ben Binter

aushalten.

& Berlin, 13. Dtt. Die Anarchiften batten fur geftern Abend eine öffentliche Boltsver famm: I ung einberufen, um über bie Stellung ber Social-bemofraten gu ben Lanbtagsmablen gu referiren. Das Referat hatte Schloffer Beishit übernommen. Der Rebner geißelte ben Beidluß bes Samburger Parteitages unb ferner bas Berhalten ber Socialbemofraten beim Former: ftreit. Die nur fomad bejudte Berfammlung fanb einen fruhzeitigen Golug.

O Rom, 13. Oft. Die Confereng zwifden bem Ministerium und ben Bertretern bes Sanbeisftanbes

foll heute ftattfinben.

D Betereburg, 13. Ottober. Muf ber Infel Dafel an ber Rufte von Eftlanb entftanben Bauern. unruben infolge ber Ginführung ber ruffifden Sprache. Dil tar mußte requirirt merben. Es fam gu Bufammenftogen, wobei mehrere Berfonen verlett murben. @ Mthen, 13. Dtt. Die Raiferin Friebrich

wirb angeblich fur einige Tage bier erwartet.

(Bien, 13 Ott. Ronig Alexanber von Gerbien und Konig Milan treffen Freitag

X Rom, 13. Dtt. Der Fürft von Montenegro wirb bemnachft jum Befud bes Ronigspaares Monga eintreffen.

— Rachen, 12. Ott. Der Chemiter Dr. Bolis.
Oberlehrer an den Fachtlaffen der flabtischen Oberrealschule, wurde wegen Berbrechens gegen fin Absah 3 verhaftet, aber gegen eine Bürgschaftssimme von 20,000 M. wieder auf freien Fuß geseht. Runmehr ift Polis mit seiner Frau ins Ausland abgereift.

— Leipzig, 12. Oktober. Die Privatiere Wittwe Hoft, 76 Jahre alt, wurde von einem etwa 20-jahrigen Menschen in ibrer Wohnung, Gottschedfraße 8, erbrosselt. Die Uhr ber Greisin und ihr Gelb wurden geraubt. Der Thäter ift noch nicht ermittelt.

- Ronftang, 12. Oft. Gestern Abend um 3/49 Uhr ift im Babnbof Engen ber Berfonengug 402 mit bem Gutergug 819 gufammengeftoffen. Es wurde Riemand verlett. Die Perfonengugsmaschine wurde unbrauchbar.

- Bien, 12. Oft. Das Dorf Bonbo bei Tione (Throf) ift burch eine Feuersbrunft gerft ort worden; 80 Familien find obbachlos gemorben.

- Bruffel, 11. Oft. Muf ber Gifenbahnfahrt Roln-Bruffel wurde eine Dame in ber erften Bagenflasse von Mitreisenben betaubt und ihrer Baarschafte von 1500 Mt. be-raubt. — In Roubair entftand bei den gestigen Stiergefechten, wobei gegen das Geseth 6 Stiere getobtet wurden, eine furcht. bare Banit, als ein Stier das Gitter durchbrach und in ben

Buichauerraum eindrang. 15 Bersonen wurden verwundet.
— Libramont (Belgien), 12. Oft. Gestern Abend lief eine Lotomotive von der Seite in einen Guter zug. Ein Maschinist wurde ge tob tet und ein anderer schwer verwundet. Der Materialichaben ift beträchtlich. Der Bertehr ift wieber bergeftellt.
- Baris, 12. Ott. In Bellen bei Lyon murbe ein 23jahriger

enen Gefiftatte voranging und ein gemeinfames Mittagmabl Bauernfohn, Bader, feftgenommen, weldet ein geftand Bon Bireboben aus wohnten berfelben bei u. M. die herren 7 hirtenenaben ober . Mabden und eine alte Grau ermordet und berftummelt gu haben.

Beste für die Haut

sicheres Conservirungs-Mittel

Dose 25 Pfg. 2

Market State of the State of th

in gr

Hof

nichtr Schille

MH

Vilht

A

Cute

Heu

Friedrichstraße 8, Melb. 1, ein gut mobil. Bunmer 2788

ju vermietben. Sedanvlas 9.

Edlaben, Beifenburgftraße, in welchem Bictualien. und Flafchenbiergeschaft betrieben wurde, mit ober ohne 4-Zimmer-Wohnung fof. ober fpatrr ju bm. 876 Rab. Baubureau.

Bleichstraße 33, Schuhmacher, Sth. part. r., frbl. mobl. Bimmer

Donnerstag

Eine

Wohnung

von 4-5 Bimmern nebft Bubchör, entweder Dochparterre e. 1. Etage, nicht ju abgelegen bon fogleich ober 1. Rovember ju miethen gefucht.

Angebote nebft Breisangabe zc. werben u. H. E. 100 an Rubolf Moffe, Sanau a. DR., bis gum 20, be. Dits. erbeten.

Schwalbacherftr. 63 Bart., erhalt ein reinl. Arbeiter Roft und Logie.

Bu vermiethen: Gine ichone Villa

mit Garten, Geisbergftr., gebn Bimmer, 5 Manfarben, Breis febr billig, burch Wilhelm Schüftler, Jahnftrage 36.

Schachtstraße

Ede ber Steingaffe, eine beigbare Manfarbe auf gleich und gwei ineinanbergeh. Raufarben ju 874 permiethen, Rab. im Spegereilaben.

Bf., Enten 55 Bf. geg. Rachn. fco. R. Nickel, Adl. Linkuhnen, p. Alt-Wehnothen, Offpr. 2780

Miehlstraße 6 febr icone belle und große Dan-farbe an rubige Berfon gum 1. Rov. ob. fpater gu bm. 875

Steingaffe 13,

Fritz Bernstein, Wellritz Drogerie, Wellritzstrasse 25.

welche auger bem Saufe arbeiten, werben gefucht. Moripfrage 30, Sth. 1.

Ginige Winter-Mebergieher

fehr wenig getragen, billig 311 vertaufen burch 3. Riegler, 2786 Langgaffe 43, 1 St.

Walramstr. 19 2. I., moblirtes Bimmer gu ber miethen.

Schneider erhalten fconen Sigplat, Bellrititr. 45, 3.

1 Dorzellanofen

billig gu berf. Glifabethenftrage 4.

Lagerplätze, 3 Stüd, à 20 [1-R.-Metr., Mainzerstroße, zu verm. Näheres Langgasse 19. 873

Hellmunditr.45,1, ift ein möblirtes Bimmer

Ladeneinrichtung für Spezereigeschäft

Fette j. Ganfe geeignet, ju faufen gefucht. Offerten unter J. R. 500 an die Expedition diefes Blattes.

Gin braunes, eichenes Chaiselongue

ift billig ju vertaufen. 8' Reugaffe 9, 1 St. L.

Schachtstr. 18, 1, ein beigbares leeres Bimmer per Bart. r., mobl. Zimmer m. fep. Richtgaffe 3, Labens Eingang zu verm. 2752* Bureau.

Reizend moderne Schmuck-u. folide Lederwaaren tauft man reell und anerfannt billig bei

Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32, Bitte Breife gu berlangen.

Rönigliche Schaufpiele.

Mittwoch, ben 13, Oftober 1897. 205. Borftellung 4. Borftellung im Abonnement A.

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernehre.) Melobrama in 1 Aufzug, bem gleichnantigen Bolfsftud von G. Berga entnommen von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Deutsche Bearbeitung von Ostar Perggruen. Mufit von Pietro Mascagni. Musitalische Leitung: herr Agl. Kapellmeister Schlar.

| and the second second second | Regie: Derr | Dornewas. | |
|------------------------------|-------------|-----------|--|
| Santugga, eine junge | Bauerin . | | Fran Reuf-Belce |
| Turribbu, ein junger | Bauer . | | herr Rraug. |
| Lucia, feine Mutter | | | Frl. Schwart. |
| Alfio, ein Fuhrmann | | | herr Bafil. |
| Lola, feine Frau | | | Frl. Groß. |
| on Europhanes | |) | Frl. Rohmann. |
| Bauerinnen . | | ,) | Fran Boumann. |
| | Landleute, | Rinber. | Service of the servic |

Die Sandlung fpieit in einem ficilianifden Durfe.

Das Berfprechen hinter'm Berb. Gine Scene aus ben öfterreichifchen Alben mit Rationalgefangen

bon Baumann. Dufif bon Stein. herr Rubolph Didel Quantner, Birth ber Abtenau Berr Rofé. Loist, fein Cohn ... Dienfte bei Quantner .. Frl. Brobmann. Berr Greve. Freiherr von Striporo Gefangs-Ginlage:

Befangs-Kinlage:
"Der berliebte Bua" von Koschat, gesungen von Frl. Brodmann.
Zwischenaltsnusst nach stehrischen Original-Motiven von J. Schlar.
Rach dem 1. Stüd sindet eine längere Pause stät.
Ansang 7 Uhr. — Einsache Breise. — Ende gegen 9½ Uhr.
Donnerstag, den 14. Oktoder 1897. 206. Borstellung.
4. Borstellung im Abonnement B.
Zum ersten Male:

Leibeigen. Schaufpiel in 4 Aften von Theobalb Rebbaum. Regie: Berr Rochy.

| п | arcilie . deer sends | |
|---|--|-----------------------|
| ۱ | Gerhard von Moret, Abt bon St. Germain. | |
| ł | hes Bros | herr Schreiner. |
| ı | Mbamar non Rerge, Rammerbert bes Ronigs | herr Faber. |
| ı | Bolanthe von Arlon, Bittive, Richte bes Abts | Wrl. Ganten. |
| ١ | Donis Bonard, Golbichmied und Bilbhauer | Berr Robins. |
| ı | | herr Stöhr. |
| ı | Baptift, feine Behilfen | |
| ١ | Thomas,) | Frl. Merito. |
| ı | Anbreas,) manabietiner Manche ! | herr Rubolph. |
| ł | Andreas, Benebictiner Monche | herr Ruffeni. |
| ١ | Der Brevot von Paris | Ber Bafil. |
| J | | Berr Reumann. |
| ı | Robert,) Stubenten | Serr Greve. |
| ă | Winfelm) | |
| 1 | Camilla, Jolanthes Dienerin | Frl. Ulrich. |
| i | Margot,) | Frl. Scholz. |
| 3 | Remp. Ceibeigene ber Abtei | herr Rofe. |
| d | | Berr Gros. |
| d | Micolas, | Fri. Rudolph. |
| 1 | Ein Bage Jolanthes | herr Spieg. |
| ۱ | Gin herr vom hofe | |
| | Stubenten, Monche, Die Bruderichaft der Gold | chuttene, aceilite po |
| | Manual Stanks Marie Magent County | ente Aromneter. |

Abtes und ber Stadt Baris, Mafang 7 Ubr. - Ginfache Breife, -- Enbe gegen 10 Uhr.

Berliner

Dynamite Truste .

er Nachm. 2,45.

. 220, . 196,70

. 153,80

155,

186.-

201,50

164,70

83,20

36.-

. 284.20

. 112,20

. 113,-

149.70

133.50 216.45 92,70

. 116.50 94,80 . 164,10

. 184,30 . 181,80 . 181,-198.

. 109,66

. 178.60

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 13. Oktober. Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers".

| (Besonderer Telepho | n- resp. Depesci |
|---------------------------|----------------------|
| Staatspapiere. | Bank-Acti |
| . Reichsanleibe 102,80 | Deutsche Reichsban |
| | Frankf, Bank |
| do | Deutsche EffWBe |
| Preuss Consols 102,85 | Dentsche Vereins- |
| | Dresdener Bank . |
| | Mitteldeutsche Cred. |
| do 97,89 | Nationalb, f. Deuts |
| | Pfulzische |
| | Rhein. Credit |
| Oest. Gold-Rente . 113, 0 | . Hypoth |
| Silber-Rente . 86,70 | Württemb. Verbk. |
| Portug. Staatsani. 83,40 | Oest. Creditbank |
| 1/2 do Tabakani. 90,- | |
| Sussere Anl | Bergwerks-A |
| Rum. v. 1881/88 . 101,80 | Bochum, BerghGu |
| do. v. 1890 91,80 | Concordia |
| Russ. Consols 102,60 | Dortmund Union-P |
| Serb. Tabakanl,- | Gelsenkirchener. |
| Lt.B.(Nisch-Pir.),- | Harpener |
| 8tEB. HObl,- | Hibernia |
| Span, aussere Anl. 61.80 | |
| Turk Fund- 95,20 | do. Westeregelt |
| % do. Zoll 95,90 | Riebeck, Montan |
| 0/. do | Ver Kön, und Lag |
| Ungar. Gold-Rente 10,20 | Conserr. Alp. Mot |
| L . Eb , v. 1889 102.50 | Industr's A |
| Silb 86.20 | Illudati o A |
| o Argentinier 1887 78,20 | |
| innere 1888 59,80 | Anglo-Cont-Guano |
| (1). Bussere | Bad. Anilin. u. |
| Unif. Egypter . 107,60 | Brauerei Binding |
| 31/, Priv 103.20 | z. Essighau |
| Mexicaner Mussere 92.60 | z. Storch (Sp |
| 4 12 12 17 17 17 17 | |

| 010 | do EB (Teh.) do. cons. inn. St | 87,70 23,40 | 6 14 1 |
|------|-------------------------------------|----------------|--------|
| | Stadt-Obligation | en- | |
| rol0 | abg. Wiesbadener | 100,20 | |
| 10/0 | do. v. 1896 | 100 50 | 1 |
| | Stadt Liseabon Stadt Rom V/IIIII | 94,60 | 1 |

| 1 | - 16ab. Debegeneratener | 90 |
|----|--|----|
| i | Bank-Action. | 1 |
| 1 | Deutsche Reichsbank . 160,40 | ı |
| 1 | Frankf. Bank , 186,00 | |
| | Deutsche EffWBank 114,60 | ı |
| 1 | Deutsche Vereins- , 117,70 | ı |
| | Dresdener Bank 154 50 | ŀ |
| 1 | Mitteldeutsche CredB. 11280 | ľ |
| Į. | Nationalb, f. Deutschl. 144,50 | ı |
| | Pfalzische . 140 00 | Н |
| 1 | Rhein. Credit 138 00 | ı |
| I, | Hypoth. 171.90 | ı |
| ľ | Württemb. Verbk. 149,30 | ŀ |
| 1 | Oest. Creditbank . 286,37 | ı |
| ١ | Bergwerks-Action. | ŀ |
| b | Bochum, Bergh, Gusset, 188,90 | ı |
| l | Concordis 278,00 | ı |
| ľ | Dortmund Union-Pr | ı |
| ŀ | Gelsenkirchener 179 79 | ı |
| ŀ | Harpener 180,10 | ı |
| L | Hibernia 192,00 | ı |
| l | Waller, Aschersiehen . 147.50 | ı |
| I | do. Westeregeln . 194,30 | ı |
| 1 | do. Westeregein 194,30 Riebeck, Montan 192,80 Ver. Kön. und Lagrab, 163,50 | ı |
| Į | Ver. Kon. und Laurah, 163,50 | ı |
| 1 | Oesserr. Alp. Montan 157,70 | 1 |
| ı | Industr'e-Action. | ı |
| ı | Allgem, ElektrGes, . 187.00 | 1 |
| ١ | Anglo-Cont-Guano 268,50 | 1 |
| 1 | Bad. Anilin u. Soda 72,00 | ł |
| ı | Brauerei Binding . 458.70 | ١ |
| | . z. Essighaus 231,50 | ı |
| 1 | z. Storch(Speier) | ١ |
| 1 | Cementw. Heidelberg . 123,00 | |
| 1 | Frankf. Trambahu . 181,00 | |
| | La Veloce Vors Act. 262,00 | |
| V | do, Stamm-Act. 91,50 | ı |
|) | Brauerei Eiche (Kiel) 32,00 | |
| 1 | | |

hem, Fabr, Griesheim 284,00

.. Goldenberg 162,-

| Farbwerke Höchst . 445.00 | Berliner |
|--|--|
| Glasind, Siemens 219,80 | Schlusscourse. |
| Intern. Bauges. PrAct. 191 80 | |
| | 12. Oktober Nachm. 2,44 |
| ElektrGes. Wien 184 20 | Credit 99 |
| Nordd. Lloyd 102,- | Oredit |
| Verein d. Oelfabriken 108,00 | Darmstädter • 150 |
| Zeilstoff, Waldhot . 244 - | Deutsche Bank 20 |
| Cleanbahn Action | Dresdener Bank 15 |
| Eisenbahn-Action. | Berl. Handelsges 16 |
| Hess. Ludwigsbahn . 116,29 | Russ. Bank |
| Pfalz 246 50 | Dortmund, Gronau . 18 |
| Ptälz | Mainzer |
| Staatsbahn 202,10 | Marienburger, 8 |
| Lombarden , 13,00 | Ostpreussen 9 |
| Nordwesth 200,15 | Lübeck, Büchen 16 |
| Elbthal | Franzosen |
| 224.75 2 | Lombarden 3 |
| Gotthardoahn 149 00 | Hibthal |
| Schweizer Nord-Ost . 112 90 | Buschterader L. B. 28 |
| Central . 141,90 ltal Mittelmeer . 100 00 | Prince Henry 11 |
| Merid (Adr. Nets) 135 20 | Prince Henry • . 11 Gotthardbahn 14 |
| Merid (Adr. Mess) 150 20 | Schweiz Central 14 |
| Westsicilianer | Nord-Ost 11 |
| | Warschau, Wiener |
| Eisenbahn-Obligationen. | Mittelmeer 9 |
| 4°/o Hess. Ludwigeb,- | Meridional 13 |
| 4º/o do.v.81(8º/o101.40) 93.00 | Russ Noten 21 |
| 4% Prais Nordb. Ldw. | Italiener |
| Bex. u. Maxbahn . 101,70 | Türkenloose 11 |
| 40/ Rlianbethb.steuert, 102, 10 | Mexicaner 9 |
| de steuerpfi | Laurahütte 16 |
| do. steuerpfi | Dortmund, Union v. A |
| | |
| 5° Oest. Nordwestb. 144.90 5° Sudb. (Lomb.) 107.90 8° do. 76.80 6° Stantabahn 117.10 | Geisenkirchener B 18 |
| 50 Sudb. (Lomb.) 107.90 | Harpener 18 |
| 8°/- do 76,80 | Hibernia 19 |
| 50/ Staatsbahn . 117.10 | Hamb. Am. Pack 10 |
| 4% Ogst. Staatsbahn | Nordd Lloyd 10 |
| | |

1.VIII

96,20

D. Gold u. Silb.-Sen. . 285 20

Residenz-Theater.

Mittwoch, ben 13. Ottober 1897. 42. Abannements Borfiellung. Bum 13. Male:

Fran Lientenant.

(La Dot de Brigitte) Operette in 3 Aften von Baul Ferrier und Antony Mars. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 91, Uhr. Donnerstag, ben 14. Oktober 1897. Bum 1. Male:

Der Waldteufel.

Operetten . Boffe mit Befang und Zang in 4 Aften bon 28. Monnftabt.

| ı | Couple | t bon G | 5. Gie | B | Muft | non | G. Steffens. | |
|----|---------------|---------|----------|-------|---------|--------|-----------------------|--|
| ١ | bon Balben | 10000 | 3012 | | | | Abolf Stieme. | |
| ı | Frau to 1 Wa | lben | | | | 1 - 50 | Clara Rraufe. | |
| ١ | Rumbert, bere | n Sohn | 100 | | | 7 | Emil Rothmann. | |
| ١ | Gife bon Bal | ben | Te china | | | | 3ba Wilhelma. | |
| i | Cafimir Albri | de, Con | nmiffio | när | | | hans Manufft. | |
| l | Benno Bruni | mg. In | genieur | , bef | fen Di | unbel | Cart Sedmann. | |
| | hompel, Rent | | | | | | Guftan Schulpe. | |
| | Staufer, Forf | ter . | | | | | Otto Engelfe. | |
| 1 | Trube, feine | Lochter | | | | | 3ba Rattner. | |
| | Beter Betel, | Bäditer | | | | | Rubolf Bartat. | |
| ij | Liefe, Dagb | - | | | | | Minna Agte. | |
| | Stoffel, Rned | t . | | | 2 | | hermann Rung. | |
| | Barbel . | | | | | | Luli Guler, | |
| | Sanne . | | | | | | Gertrud Alberti. | |
| | Rathe | | | | | | Marg. Frant. | |
| | Martha . | | | | | | Elh Osburg. | |
| | Grete | - | | | | | Gertrub Rüger. | |
| | Rofepha . | 1414 | .0 | | | | Lotti Bieber. | |
| | Tonb . | | 1.4 | | | | . Grete Rrebbiel. | |
| | Mnna | 2000 | | | | | Emma Behauer. | |
| | Rofel | - | | | | | Clara Richter. | |
| | Design to | | | OFF4 | Market. | alma | and frame Wante fints | |

3. Mit findet eine großere Baufe f Raffenöffnung 6.30. Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 9 Uhr 45 IR.



Kirchgasse 50 Wiesbaden. vis-à-vis dem Mauritiusplatz,

Specialität:

Frühstücks- und Abendkarte

Diners à 1.50 und 2.50 Mark im Abonnement 1.20 und 2.20 M. Münchener Spatenbräu, Pilsener Aktien, Wiesb. Felsenkeller-Reichhaltige Weinkarte.

Separirte Weinstube und Cafe. Neu erbaut.

Walhalla

Specialitäten-Theater I. Ranges WIESBADEN

Pferdebahnhaltestelle. Mauritiusstrasse 1a. Jeden Abend

die phaenomalen the three Palmers und die übrigen Specialitäten. Nur noch drei Toge das jetzige brillante

Dampfheizung und gut funktionirende Ventilation

Münchener Spaten, Pilsener und Wiesbadener Bier. Die Direction.



Reichshallen-Theater. 16 Stiftstrasse 16. Direction; Chr. Hebinger Aeltestes

Specialitäten-Theater am Platze

Taglich Vorstellung von Künstlern nur I. Ranges

GROSSE DAUERNDE

IN DEN KUNSTSÄLEN

| TOIDEMBINUS | |
|------------------------|--------|
| Einzel-Entree | M. 1. |
| Familien-Abonnement | M. 750 |
| Rinzel-Abonnement | M. 4 |
| Print A completely and | M 3 |

Notiz: Ankäufe geschehen durch unsere Vermittels unmittelbar von Künstlern selbst. Gebote werde jederzeit prompt vermittelt.

0.

lung.

ıř.

ger.

uer. fintt.

45 TR

50

te

nkeller-

afe.

baut

ges

estelle

übriges

nte

Her.

OIL.

er.

igel.

atze.

ittelun

stion in

derrichtsbriefe für das In Wellet orlechnik baunvesens for Hoch Tiefbaurvesens Misje 7 eihmilicht betaunten, brund-barben und begen Werfe ihrer bit, melde, inmeriei besonbere Bortenniniffe voraubiehend, jebem firebomen Zechnitre eine ausgezeichnete Gelegenheit geben, ahnte ben Befuch einer technifden Fachidule fich voll und gang basjenige Biffen und Stönnen anzueignen, dessen ein Econsiler bedar, bedandein in iehr Econsiler muster des eines Eleid versändlicher flarer, och aber mustergöltiger Darstedmit belliebung one Dei des gesamt. Glestrotedmit belliebung wie des gesamt. Glestrotedmit belliebung wie des gesamt. Die den men der Bank die geboene Gleigenbeit. Das Studium bieser Werte glebt und ohne seine beruste glebt geben und nicht geboene Gleigenbeit. dien bestelligte Zuflichet unterstenden und mattellig in überrasigen zu millen, sich biesengen kruntungen zu flanen, deren er bedarf, um innerhalb seines Gernses bie debisten der Beleit ander Hand dieses Briefe vertisft und an der Hand dieses auf Grund residente und und verteilhaftente Briefe wertisft und an der Hand dieses auf Grund residente und verteilhaftente Briefe erneilen. Die Diesettien eines Zechnikuns, besten der des Hochkanes oder des Hochkanes oder des Hochkanes oder des Hochkanes der Elektrotechnik bezw. des Hauchlinen banco oder des Hochkanes oder des Ho

freitag, den 15. Oktober 1897, Abends 8 Uhr: gressen Saale des Casine, Friedrichstr. 22:

Concert

defpianisten Raoul von Koczalski.

Eintrittskarten: Fürreservirte Sitze å 3 M. nehtreservirte Sitze à 2 M., Stehplätze à 1 M. und Schillerkarten (Stehplätze) à 50 Pf. sind vorher in Hofmusikalien-Handlung von Heinrich Wolff, Albaimstrasse 30. und Abends an der Kasse zu haben.

teke Faulbrunnen- und Schwalbacherstrasse, ut sich dem hochgeehrten Publikum bestens empfohlen. Anerkannt vorzügliche Küche zu jeder Tageszeit.

Mark 0.80 und 1.20

(Abonnement Ermässigung)

Supers von 6—10 Uhr zu M. O.60 u. l. dusschank von tellem Export- u. dunklem Lagerbier der Hefbier-Brauerei "Schöfferhef" Mainz, sowie ff. Kulm-ter Petzbräu u. Berliner Weissbler. Reingehaltene Weine der Weingrossnandlung von A. Meier.

Hochachtungsvol1 W. Winter Wwe.

Mene Brauerei, Mainzerlandstr. 5 5. Kgl. schwed. Lektor Dr. E. Th. Walther-Lund:
Im Lande der Mitternachtssonne. Mit 200 Licht-Seute:



labet boflichft ein

Stadt Luxemburg. Morgen Donnerftag: Metzelsuppe Chr. Zougler.

marker, Edwalbacherftrage 27, 1. St. abfolnt fcmerglofe Jahnoperationen.

Bu einem Zanz-Curius fonnen noch einige Damen und Herren bei- Abbruch zu vertaufen. Raberes mit Anieftod, Schieferbach, auf 2766. treten. Philippsbergstraße 12, 2661* 1. Stock linfe.

6 Pf. Neue Rollmöpfe 6 Pf.

Bismardharinge, ruff. Cardinen, boll. Boll-Baringe, marinirte Baringe, Effig- und Salggurten, Gemurg-gurten, Mixed-Pickles (ausgewogen) empfiehlt

J. Haub.

Mühlgaffe 13, Gde ber Bafnergaffe.

Bürstenwaaren,

Ramme, Wagen- und Fenfterleber, Buntucher, feinfie Toiletten- und Babefchwämme te. in befannter guter 611

Peter Becker,

Bürftenmadjer u. Frotieur, Mauritiueftraße 8, Laben.

Illustrire Deine Amoncenu Preis Courants Will. Rice G 10H 3 Patrik

Ausgezeichneres, billiges Biehwaschmittel, um Sausthiere von Ungeziefer und Sauttrantbeiten ju reinigen. 717 Bramiirt mit gold, filb. u. brong. Medaille

und Chrendiplomen. Henry Des Arts, Hamburg.

VISITENKARTEN

100 Stück von 75 Pfg. an.

- Verlobungskarten
- ♦♦♦ Einladungskarten ♦♦♦
- 🔸 💠 Glückwunschkarten 💠 💠 💠
- Trauerkarten
- Trauerbriefe

fertigt schnell und billigst an

Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers" Marktstrasse 30, Eingang Neugasse.

Kaufmännischer Anatalt für Stellenvermittlang



Verein Wiesbaden Kaufmännische Fortbildungsschule

Winter-Programm a) Deffentliche Vorträge

im grossen Saale des Hotel Victoria, Wilhelmstrasse: Am 28. Oktober d. J.:

1. Arthur Achleitner-München: Humor in den Bergen. Am 13. November d. J.:

2. Jens Lützen-Berlin: Das Geheimniss des Nordpols. - Lichtbildervortrag.

Am 30. November d. J.:

3. Jens Lützen-Berlin: Tausend Meilen durch das Wunderland der neuen Welt. - Lichtbildervortrag.

Am 12. Januar 1898:

4. Max Oppmar-Hanau: Humoristischer Dialektabend in neun verschiedenen Mundarten.

Am 15. März 1898:

Eintrittspreis zu jedem Vortrag: I. Platz für Nicht-mitglieder I M., für Mitglieder 50 Pf.; II. Platz für Nichtmitglieder 60 Pf., für Mitglieder 30 Pf.; Cyclus-Abonnements für Nichtmitglieder I. Platz 4 M., II. Platz 2.50 M. 602

b) Fachvorträge

über kaufmännische Fragen, Gesetze, Nahrungsmittelchemie etc. von tüchtigen Fachleuten im Vereinslokal zum "Krokodil", Luisenstrasse. Ende Oktober spricht u. a Herr Patent-Anwalt Sack-Leipzig über das Waarenzeichenschutz-Der Vorstand.

Bither-Unterricht ertheilt gründlich nach leichtfaßlicher De-

Saufe. Winkler, Mufiker, Sebanftrage 7, 2. Stoff.

Für Gärtner.

Abbruch Blod'iches Saus, ober bei P. Lerch, Donheimerftrafe 76.

Am Abbruch Blod'iches Haus

fowie Rirchgaffe 27

find Genfter und Thuren, Bau- und Brennhols und bergl. mehr billig ju berlaufen, sowie Erfer 2,50—1,60, mit Bubehör. 9765* P. Lerch.

30 Pfg. Große Schellfifche 35 Pfg. 30 ,, Cablian im Ausschnitt 35 (in Gispadung)

J. Schaab, Grabenftraße 3. Nonmöpfe Stud 5 Bfg., Cardinen O ig. Faß 1.60 Pf 3. Mobefibudlinge Stud 4 u. 6 Pfg. erwartend.

schaffen seberzeit den Genuß einer vorzüglichen Suppe und wird dieses ausgezeichnete Suppenver-besserungsmittel daher bestens empfohlen bon Jac. Minor, Schwalbacherftrage 31.

Wiesbadener

Camftag, ben 16. October er., Mbenba 8 11hr beginnend, im Gaale bes Ratholifchen Bereinshaufes, Dogheimerftrage 24, gur geier bes Stiftungefeftes

Concert und Wall nuter gütiger Mitwirkung gefchähter Soliften.

Der Butritt ift frei; jedoch nur Mitgliebern und bon biefen einzuführenden Gaften geftattet und gelten hierzu folgende Bestimmungen: Jedem Mitglied fieht bas Recht zu anfer einer Dame noch zwei Gafte einzuführen. Für dieselben find vorher bei unferem Raffirer Berrn Raufmann Emil Lang, Schulgaffe 9, bie diesbezüglichen Rarten in Empfang gu nehmen. Lettere werden mit Damen verfeben und haben nur perfonell Gultigleit. Für Mitglieber bient bas Bereins. abzeichen als Legitimation. Schulpflichtige Rinder beliebe man fern gu halten.

Unfere verehrl. Berren Ehrenmitglieber und Ditglieder nebft Angehörige laben wir gu biefer Feier ergebenft ein.

Der Borftand.

21 Albrechtstrasse 21

Haltestelle der Strassenbahn (Adolphsallee) und nächster Nahe des neuen Landgerichts.

Dem Beispiele anderer Grossstädte folgend, kostet ab 1. Oktober d. J. bei mir

ff. Lagerbier

per Schoppen 4 10 und 5 10 (nach Wunsch)

ts 10 Pfg. 20

Zu jeder Zeit Bouillon, Tasse 10 Pf., belegtes Brod in the Schinken, Fleisch etc. 15 Pf., halbe 10 Pf., Portion wurst 15 Pf., Hand- oder Schweizerkäse mit Butter und Brod 15 Pf., warme Speisen zum Selbstkostenpreis bis 1 Uhr Nachts. Div. Schnaps und Cognac 5 Pf. Reine Weine per 1/2, Schoppen von 15 Pf. an.

Achtungsvoll M. Schmidt Wwe.

24回4回4回4回4回4回4回4回4回4回4回4

Möbel und Betten

gut und billig zu haben, auch Zahlungserleichterung. 1. A. Leicher, Abelhaibftraße 46.

Den verehrten Damen von Wiesbaden zur geft. eilung, dass am Mittwoch, den 20. October, Abenda 8 Uhr, in der Bergschule (Schulberg 10) ein 13stündiger

Stenographiekursus für Damen

beginnt. Der Unterricht erfolgt nach dem Einigungs System Stolze-Schrey-Velten, welches alle Vorzüge der alteren Systeme in sich vereinigt, daher leicht erlernbar, grosse Schreibflüchtigkeit und leichte Eesbarkeit.

Anmeldungen werden entgegengenommen von Fräulein Gail, Dotzheimerstrasse 36, Part., Herrn O. Zittlau. Roonstrasse 15, Part., sowie zu Beginn des Unterrichts in der Bergschule. Honorar luck. Lehrmittel Mk. 6. praenumerando.

Rirdgaffe

420¢



Winter-Saison 1897 3aletot"

allen modernen Farben und Grössen vorräthig.

Von W. 24- anfangend

Gebrüder Süss

am Arangplat.

Medicinal - Drogerie "San

im Centrum der Stadt, neben Walhalla.



erall hin frei ins Han

Reichhaltige Auswahl in Schmud- u. Ledermaaren (barunter fiets Reubeiten) findet man anerfannt bei Ferd. Mackeldey, Wilhelmft. 32.

Gine großartige, aromatifche 6=Pfennig=Cigarre

7 Stad 40 Pfg. 100 Stud Mart 5,50 empfiehlt bas

Cigarren-Special-Geschäft

M. Cassel,

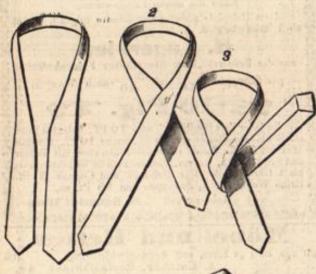
Inhaber G. Caffel. 40 Kirdigaffe 40.

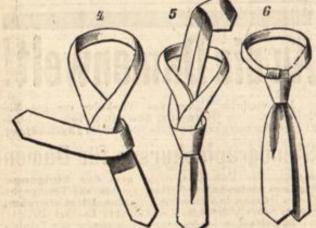
Praftifd, bauerhaft unb fehr billig.

In allen Größen vorrathig.

Gebrüder Süss am Krangplag.

Bwei fcone hoch. Betten, nugb., mit Rabmen, 3th. Roghaarmatrage und Dedbett, Rleiderichrant, pol. Bajchtommode mit Aufjat, 2 Nachttischen mit Auf fage, Spiegelichrant. Für folide Arbeit wird garantin. J. Fuhr. Goldgaffe 12





sind eingetroffen.

Seide mit Seide gefüttert — alle Façons — farbig und schwarz

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12 und 14.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt, Friebrich hannemann. Berantwortliche Rebaftion: Für ben politischen Theil und bas Feuilleton: Biebler. Gammtlich in Biebler bei Priebren: Friebrich hannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren: für ben Interatentheil: J. B.: Bubw. Fiebler. Gammtlich in